

- D** **Digitale Funk Video-Türsprechanlage**
Bedienungsanleitung Seite 2
- F** **Interphone numérique vidéo sans fil**
Mode d'emploi page 16
- NL** **Digitaal draadloos deurcommunicatiesysteem**
Gebruiksaanwijzingen page 29
- GB** **Digital Wireless Video Door Intercom**
Operating instructions page 42
- I** **Timpianto digitale radio e videocitofono**
Istruzioni per funzionamento page 54



D Bedienungsanleitung

1. Einleitung

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch. Die Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung der Geräte sein, dann holen Sie den Rat eines Fachmannes ein.

Bewahren Sie diese Anleitung bitte sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die digitale Funk-Video-Türsprechanlage DVT30 besteht aus einer Außenstation DVT30K mit 12 V Netzgerät und einer Innenstation DVT30M mit einem 5 V Netzgerät.

Der 7 Zoll-Monitor der Innenstation lässt sich über die Bildschirmoberfläche bedienen (Touchscreen).

Beim Drücken der Klingeltaste an der Außenstation erfolgt ein Klingelton an der Innenstation (**Klingelton-Melodie, -Dauer und -Lautstärke sind fest eingestellt**). Nach Drücken der Sprechaste an der Innenstation wird ein Gespräch im Halbduplexverfahren ermöglicht (Wechselsprechbetrieb), in beide Stationen ist eine Freisprechanlage eingebaut. Durch Drücken der Klingeltaste wird automatisch die in der Außenstation eingebaute Kamera aktiviert und das Kamerabild erscheint auf dem Monitor.

Das Kamerabild erscheint in Farbe. Bei Dunkelheit wird die in der Außenstation integrierte Infrarotausleuchtung aktiviert, um das Gesicht von einer vor der Kamera stehenden Person auszuleuchten. Hierbei erscheint das Bild in schwarz/weiß. Durch eine zusätzliche Beleuchtung kann die Bildqualität bei schlechten Lichtverhältnissen verbessert werden.

Die Bild- und Tonübertragung erfolgt drahtlos im Frequenzbereich 2,4 GHz. Die Funkübertragung erfolgt auf digitaler Basis auf immer wechselnden Frequenzen (Frequenzhopping) die zwischen Innen- und Außenstation synchronisiert sind. Nur die Innenstation, die mit der Außenstation gepaart ist kann die synchronisierten Signale empfangen. Hierdurch ist eine Abhörsicherheit gegeben, die Ergänzung durch eine zweite Innenstation bzw. durch eine zweite Außenstation ist nicht möglich.

Optional können zusätzlich bis zu 3 Kameras DF270K an der Innenstation angemeldet werden.

Zusätzlich können optional zwei elektrische Türöffner an der Außenstation angeschlossen werden, die von der Innenstation aus entriegelt werden können.

Die Außenstation ist für die Aufputzmontage gedacht und ist wetterfest (Schutzart IP44) und somit zur Montage an einer geschützten Stelle im Außenbereich geeignet. Die verwendeten Netzgeräte und die Innenstation müssen jedoch vor Feuchtigkeit und Nässe geschützt werden. Alternativ zum Betrieb über das Netzgerät (angeschlossen am Netzstrom 230 V ~ 50 Hz) kann die Außenstation mit 6 x AA Batterien (nicht im Lieferumfang) betrieben werden.

Die Stromversorgung der Innenstation erfolgt über das am Netzstrom 230 V~, 50 Hz angeschlossene mitgelieferte Netzgerät. Ein integrierter Lithiumakku, der automatisch bei Netzanschluss über das Netzgerät aufgeladen wird, macht die Innenstation tragbar.

Wird die Außenstation über Netzgerät betrieben, so kann zu jeder Zeit per Tastendruck an der Innenstation zur optischen Kontrolle die Kamera aktiviert werden, ein Gespräch ermöglicht werden oder die optional angeschlossenen Türöffner ausgelöst werden.

Eine in der Innenstation eingebaute Recordersoftware ermöglicht automatische Bild- und Tonaufnahmen nach Drücken der Klingeltaste. Die Aufnahmen werden auf micro-SD-Karte (nicht im Lieferumfang) gespeichert. Sind optionale Zusatzkameras DF270K angemeldet, dann kann bei Bewegungserkennung im Bild automatisch eine Aufnahme erfolgen.

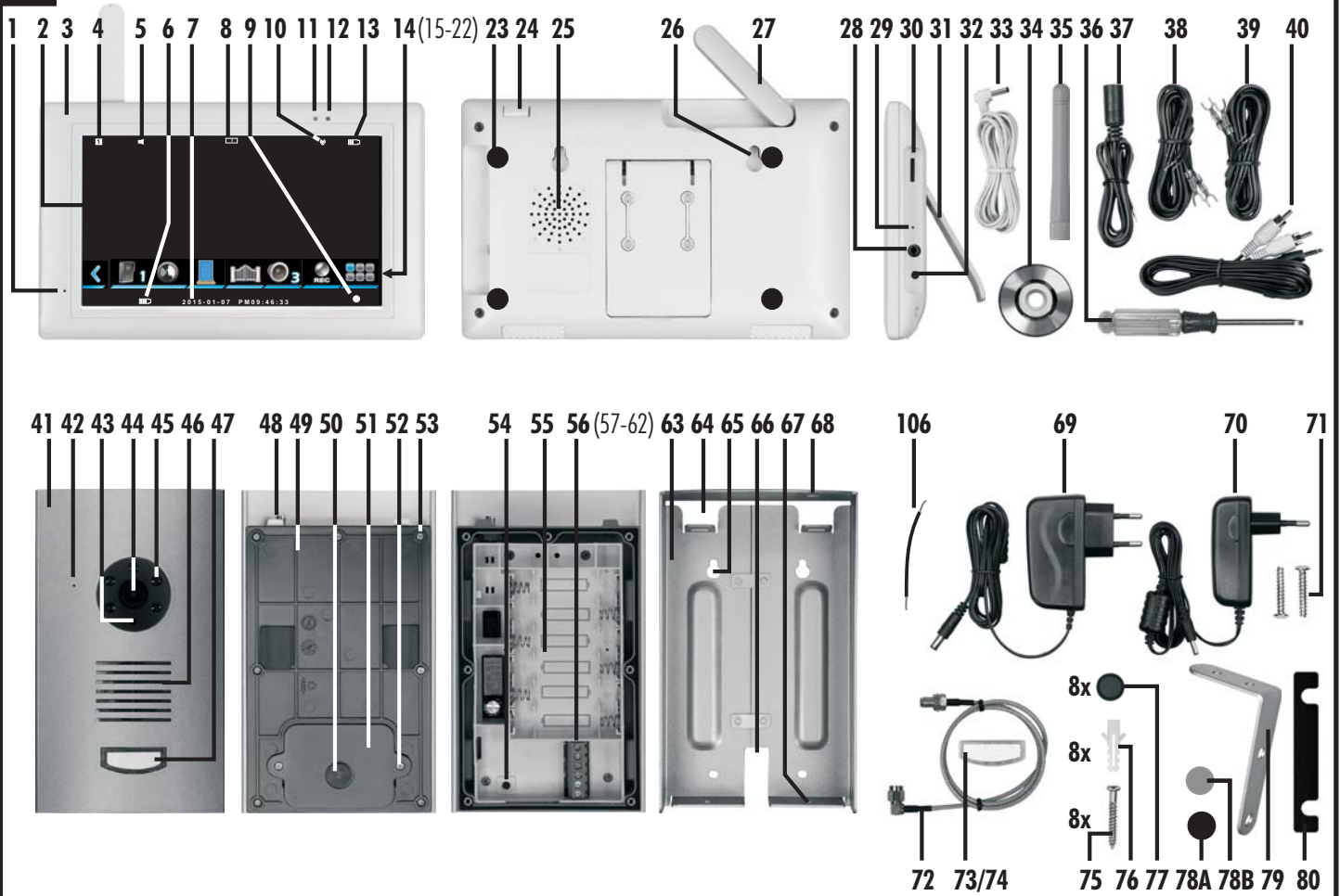
Jede andere Verwendung oder Veränderung der Geräte gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

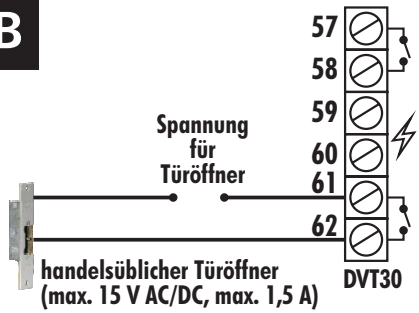
3. Lieferumfang (s. Abb. A)

- Außenstation
- Schutzhaube inkl. 2 Sicherheitsschrauben mit Sicherheitsschraubendreher, Befestigungsmaterial
- Netzgerät 12 V DC mit Anschlusskabel mit Litzenanschluss
- AV-Kabel
- Rundstahlantenne 3dB
- Antennenkabel mit Halterung
- Befestigungsmaterial für Halterung
- 2 Litzenkabel (1x 1 m, 1x 2 m) zum Anschluss eines Tür- und eines Toröffners
- Kurzes Überbrückungskabel
- Ersatznamenschild
- Ersatz-Kunststoffabdeckung für die Klingeltaste
- Innenstation
- Netzgerät 5 V DC mit Verlängerungskabel
- Befestigungsmaterial
- 8 selbstklebende Abstandgummis
- 2 Ersatzdichtungen
- CD mit Viewer Software
- Bedienungsanleitung

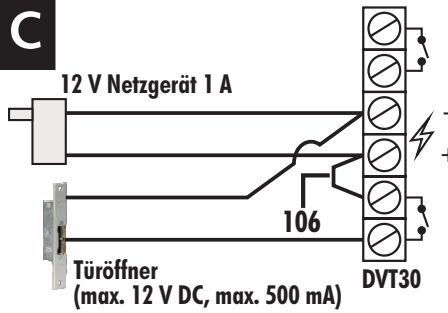
A



B



C



D



E



F



G
















H



4. Ausstattung (s. Abb. A)

Innenstation DVT30M mit Bedienleiste

- | | | | |
|----|--|---|--|
| 1 | Mikrofon |  | 16 - |
| 2 | Bildschirm | | Bilddarstellungstaste |
| 3 | Innenstation |  | 17 - Sprechstaste (nur möglich bei Außenstation) |
| 4 | Anzeige aktueller Kanal | | |
| 5 | Tonanzeige | | |
| 6 | Akkuanzeige für Innenstation |  | 18 - Türöffnertaste |
| 7 | Datum und Uhrzeit |  | 19 - Toröffnertaste |
| 8 | Anzeige Bilddarstellung |  | 20 - Lautstärketaste |
| |  Vollbild |  | 21 - Aufnahmetaste |
| |  Vollbild Zoom (2x) |  | 22 - Menütaste |
| |  | | 23 Platzierung Abstandhalter |
| |  | | 24 Ein- / Aus- Taste |
| 9 | Aufnahme-Anzeige | | 25 Lautsprecher |
| 10 | Funkanzeige | | 26 Aufhängloch |
| 11 | Funkverbindungs-Anzeige | | 27 Antenne |
| 12 | Power-Anzeige | | 28 Audio-/Video-Ausgang |
| 13 | Batterieanzeige für Außenstation | | 29 Reset-Taste |
| 14 | Bedienleiste | | 30 Einschub für micro-SD-Karte |
| |  /  | | 31 Aufsteller |
| | | | 32 Netzgerätanschluss |
| | | | 15 - Bedienleiste schließen / öffnen |

Außenstation DVT30K

- | | | |
|----|-------------------------------|--|
| 41 | Außenstation | Abb. B) |
| 42 | Mikrofon | 57 Toröffneranschluss |
| 43 | Dämmerungssensor | 58 Toröffneranschluss |
| 44 | Objektiv | 59 Netzgerätanschluss — |
| 45 | Infrarot-LEDs | 60 Netzgerätanschluss + |
| 46 | Lautsprecher | 61 Türöffneranschluss |
| 47 | Klingeltaste mit Namensschild | 62 Türöffneranschluss |
| 48 | Antennenanschluss | 63 Schutzhaube |
| 49 | Deckel | 64 Kabelausparung für Montage mit Antennenkabel |
| 50 | Dichtung | 65 Montageloch |
| 51 | Abdeckung | 66 Kabelausparung für Montage ohne Antennenkabel |
| 52 | Schraube | 67 Loch für Sicherheitsschraube |
| 53 | Schraube | 68 Antennenloch (mit Dichtung) |
| 54 | Paarungs- Taste | 106 Überbrückungskabel |
| 55 | Batteriefach | |
| 56 | Klemmenanschlüsse (s. auch | |

Zubehör

- | | | | |
|----|----------------------------|----|----------------------------------|
| 33 | Verlängerungskabel | 69 | Netzgerät 12 V DC |
| 34 | CD mit Viewer Software | 70 | Netzgerät 5 V DC |
| 35 | Antenne | 71 | Sicherheitsschrauben |
| 36 | Sicherheitsschraubendreher | 72 | Antennenkabel |
| 37 | Anschlusskabel | 73 | Ersatznamensschild |
| 38 | Litzenkabel 1 m | 74 | Ersatzabdeckung für Klingeltaste |
| 39 | Litzenkabel 2 m | 75 | Schraube |
| 40 | A/V-Cinchkabel | | |

- | | | | |
|-----|-----------------------------------|-----|--------------------------------------|
| 76 | Dübel | 78B | Ersatzdichtung für Antennenloch [67] |
| 77 | Abstandhalter | 79 | Halterung |
| 78A | Ersatzdichtung für Abdeckung [50] | 80 | Abstandsplatte |

Anschluss-Beispiele Türöffner

- Abb. B: Anschluss eines Türöffners mit eigenem Stromanschluss
Abb. C: Anschluss eines Türöffners mit Stromversorgung über das Netzgerät der Außenstation

Menü-Bildschirmanzeigen (s. Abb. E - H)

Hauptmenü (s. Abb. E)

- | | |
|----|---------------------------------------|
| 81 | Kameraeinstellungen |
| 82 | Aufnahmeeinstellungen |
| 83 | Bildausschnitt zoomen |
| 84 | Alarmton ein-/ausschalten |
| 85 | Zurück-Taste |
| 86 | Systemeinstellungen |
| 87 | Ereignisliste |
| 88 | Sequenz-Darstellung manuell starten |
| 89 | Ringspeicherfunktion ein-/ausschalten |

Kameraeinstellungen (s. Abb. F)

- | | |
|----|--|
| 90 | Kamerakanal 1 für Außenstation |
| 91 | Paarung |
| 92 | Kamerakanal 2-4 |
| 93 | Helligkeit |
| 94 | Aktivierung / Deaktivierung der Kamera |

Aufnahmeeinstellungen


- | | |
|-----|---|
| 95 | 24- Stunden Aufnahmezeitplan |
| 96 | Empfindlichkeit der Bewegungseinstellung |
| 97 | Micro-SD-Karte formatieren (gespeicherte Daten löschen) |
| 98 | Bereiche für Bewegungserkennung bei Pixeländerungen |
| 99 | Art der automatischen Aufnahme |
| 100 | Ein Zeitabschnitt (eine Stunde) |

Systemeinstellungen

- | | |
|-----|--|
| 101 | Datum und Uhrzeit |
| 102 | Videoausgang |
| 103 | Energie sparen |
| 104 | Monitoranstellung im Ruhemodus |
| 105 | Menü-Sprache und Zurücksetzen auf Werkseinstellung |

5. Technische Daten

Außenstation DVT30K

- | | |
|--------------------------------|--|
| Betriebsspannung | 12 V  DC (Netzgerät) oder 6 x AA 1,5 V alkalische Batterien (LR6) |
| Stromaufnahme | max. 300 mA |
| Schaltleistung Türöffnerrelais | max. 1,5 A bei bis zu 15 V AC/DC |
| Relais-Schließzeit | Türöffner [62/62]: 5 Sekunden
Toröffner [57/58]: 1 Sekunde |
| Kamera-Bildsensor | 1/4" CMOS Farbe |

Kamera-Bildauflösung	640 x 480 Pixels
Kamera-Bildwinkel	ca. 85° (horizontal), 65° (vertikal)
Ausleuchtung	5 Infrarot LEDs (zur Ausleuchtung des Nahbereichs, bis 0,8 m, bei Dunkelheit)
Dämmerungssensor	aktiviert IR-LEDs bei ca. 1 ~ 8 Lux
Sendefrequenz	2,4 GHz
Funk-Modulation	FHSS
Funk-Reichweite	max. 100-150 m bei freier Sicht
Betriebstemperatur	- 10° C bis + 40° C
Schutzklasse	IP 44
Abmessungen Gehäuse	107 x 176 x 41 mm

Innenstation DVT30M

Betriebsspannung	5 V \equiv DC (Netzgerät)
Stromaufnahme	max. 500 mA
Lithium-Akku	3,7 V, 1800 mA
Funk-Modulation	FHSS
Monitor	7" Touchscreen
Audio- / Video-Ausgang	3,5 mm Stereo-Klinkenbuchse (alternativ zur Monitorausgabe)
Videoausgangspegel	1 V _{ss} / 75 Ohm
Audioausgangspegel	1 V _{ss} / 600 Ohm (Mono)
micro-SDHC-Karte	max. 32 GB
max. Aufnahmekapazität in Stunden ca.:	

bei Vollbild nur der Außenstation: 18 (8 GB) / 36 (16 GB) / 60 (32 GB)
im Quadmodus

nur Außenstation (AS):	45 (8 GB) / 90 (16 GB) / 150 (32 GB)
AS + 1 aktivierte Kamera:	36 (8 GB) / 72 (16 GB) / 120 (32 GB)
AS + 2 aktivierte Kameras:	27 (8 GB) / 54 (16 GB) / 90 (32 GB)
AS + 3 aktivierte Kameras:	18 (8 GB) / 36 (16 GB) / 60 (32 GB)

Anwendung	nur im Innenbereich
Betriebstemperatur	± 0° C bis + 40° C
Abmessungen Gehäuse	198 x 122 x 22 mm

Netzgerät Außenstation

Stromversorgung	230 V ~ 50 Hz
Stromausgang	12 V \equiv DC, 1 A
Anwendung	nur im Innenbereich

Netzgerät Innenstation

Stromversorgung	230 V ~ 50 Hz
Stromausgang	5 V \equiv DC, 1 A
Anwendung	nur im Innenbereich

6. Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit beim Betrieb des Gerätes. Beachten Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise zu erheblichen Unfallgefahren führen kann.

⚠ Gefahr! Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Leben, Gesundheit und Sachwerte gefährdet.

- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät, Verpackungsmaterial oder Kleinteilen! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Erstickten!

- Beschädigen Sie bei Bohrarbeiten und beim Befestigen keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation! Andernfalls droht Lebens-, Verletzungsgefahr!
- Behandeln Sie die Zuleitungen vorsichtig! Verlegen Sie diese so, dass sie nicht beschädigt werden können und keine Stolpergefahr darstellen. Ziehen Sie die Kabel nicht über scharfe Kanten, und quetschen oder klemmen Sie sie nicht anderweitig ein. Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Verhindern Sie, dass die Netzgeräte mit Feuchtigkeit in Berührung kommen und tauchen Sie die Geräte nicht ins Wasser ein! Andernfalls droht Lebensgefahr!
- Betreiben Sie die Geräte ausschließlich mit den mitgelieferten Netzgeräten. Vergewissern Sie sich vor dem Netzstromanschluss des Netzgerätes, dass der Netzstrom vorschriftsmäßig mit 230 V ~ AC, 50 Hz und mit einer vorschriftsmäßigen Sicherung ausgestattet ist.
- Achten Sie darauf, dass die Batterien nicht kurzgeschlossen oder ins Feuer geworfen werden. Sie darf außerdem nicht aufgeladen oder geöffnet werden. Es besteht Lebensgefahr durch Explosion!
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit den angegebenen Batterietypen.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polung.
- Entfernen Sie bei längerem Nichtbenutzen des Gerätes immer die Batterien.
- Entnehmen Sie den Akku aus dem Monitor, wenn dieser dauerhaft mit dem Netzgerät verbunden ist und der Akku nicht benötigt wird!
- Ersetzen Sie den Akku spätestens 4 Jahre nach Inbetriebnahme!
- Setzen Sie die Geräte nicht der Nähe von Feuer, Hitze oder lang andauernder hoher Temperatureinwirkung aus!
- Schützen Sie die Geräte vor starken mechanischen Beanspruchungen und Erschütterungen!
- Schützen Sie die Geräte vor starken magnetischen oder elektrischen Feldern!
- Verwenden Sie die Geräte nur mit den mitgelieferten Originalteilen oder Originalzubehör!
- Überprüfen Sie vor dem Zusammenbau und der Inbetriebnahme die Lieferung auf Beschädigungen und Vollständigkeit!
- Schließen Sie kein beschädigtes Gerät (z.B. Transportschaden) an. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Kundendienst. Reparaturen und Eingriffe an den Geräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.
- Ziehen Sie bei längerem Nichtbenutzen des Gerätes immer die Netzgeräte aus der Netzsteckdose.
- Dieses System erzeugt und verwendet Funksignale. Wenn die Geräte nicht in Übereinstimmung mit der Anleitung installiert und betrieben werden, kann dies eine Störung anderer Geräte zur Folge haben, bzw. können diese durch andere Geräte gestört werden. Versuchen Sie solche Störungen zu vermeiden, indem Sie die Lage der Geräte verändern.

7. Platzierung der Geräte

Bevor Sie die Stationen montieren, planen Sie zuerst deren Montagestelle. Überprüfen Sie von dort aus vor der Montage die Funktion der Außenstation und die Funk-Übertragung.

Achten Sie auf folgende Punkte:

Außenstation:

- Montieren Sie die Außenstation in solcher Höhe, dass Besucher die Klingeltaste bequem erreichen können und dass das Gesicht des Klingelnden von der Kamera erfasst wird. Achten Sie dabei auch auf die Größe von Kindern. Der vertikale Erfassungswinkel der Kamera beträgt ca. 65°.
- Die Außenstation wird üblicherweise seitlich von der Eingangstür angebracht. Achten Sie darauf, dass das Gesicht des Besuchers, der vor der Tür steht, auf dem Bildschirm zu sehen ist. Der horizontale Erfassungswinkel der Kamera beträgt ca. 85°.
- Bringen Sie die Außenstation so an, dass möglichst kein direktes Licht auf die Objektivöffnung fällt. Vermeiden Sie starkes Gegenlicht hinter dem Besucher: Hierbei erscheint die Person dunkler. Überprüfen Sie am Besten vor der Montage das Kamerabild. Nehmen Sie hierzu das Gerät in Betrieb und halten Sie die Außenstation an die gewünschte Stelle. Verändern Sie bei Bedarf die Position, bis Sie den optimalen Bildausschnitt gefunden haben. Denken Sie daran, dass die Sonne nicht immer an derselben Stelle steht.
- Die Kamera besitzt eine Infrarotausleuchtung [45] für den Nahbereich. Diese wird über den Dämmerungssensor [43] geschaltet. Durch eine zusätzliche Beleuchtung der Umgebung bei Nacht können Sie die Bildqualität der Kamera verbessern.
- Wollen Sie die Außenstation im Außenbereich montieren, sollte der Montageort nach Möglichkeit vor direktem Regeneinfall geschützt sein. Das Netzgerät muss im Innenbereich sein. Die Steckerverbindung zum Netzgerätkabel muss so geschützt werden, dass keine Nässe in die Verbindung gelangen kann.
- Achten Sie darauf, dass sich eine geeignete Durchführungsmöglichkeit für das Netzgerätkabel am Montageort befindet.
- Wollen Sie einen oder zwei Türöffner anschließen, dann beachten Sie, dass diese einen Stromanschluss benötigen. Sie können einen handelsüblichen Türöffner mit einer Stromaufnahme von max. 1,5 A bei bis zu 15 V AC oder DC über einen eigenen Anschluss mit Strom versorgen, oder Sie versorgen einen 12 V DC Türöffner mit einer Stromaufnahme von max. 500 mA über das Netzgerät der Außenstation mit Strom (s. Abb. B und C). Beachten Sie außerdem die Anleitung des Türöffners.

Anwendung des Antennenkabels (s. Abb. D)

Für die Empfangsqualität der Funksignale ist die Anbringung der Antenne mit dem Antennenkabel auf der Innenseite der Hauswand auf jeden Fall vorteilhaft. Ein Durchführungsloch für das Antennenkabel und ggf. auch für das Netzgerät- und das/die Türöffnerkabel wird oben an der Außenstation benötigt.

Innenstation:

- Die maximale Reichweite der Funkübertragung beträgt ca. 100 m (bzw. bei optimalen Bedingungen bis zu 150 m) bei Sichtkontakt zwischen Innenstation und Antenne der Außenstation. In Gebäuden ist die

Reichweite durch Wände (insbesondere Stahlbeton-Wände) und Decken deutlich geringer (typisch ca. 20 m). Blechflächen z.B. Kühlschrank, Blechregale, Wärmeschutzglas und bedampfte Spiegelschirmen auch die Funkübertragung ab.

- Die Funkübertragung kann durch starke elektrische Felder und andere Funkgeräte beeinträchtigt werden. Achten Sie auf ausreichende Entfernung zu: Mikrowellenherden, Funktelefonen, Handys, Router, Funkgeräten im 2,4 GHz Bereich (z.B. WLAN), elektrischen Motoren und Starkstromleitungen.
- Um Fehlfunktionen zu vermeiden, darf pro Überwachungsort /Haus/Wohnung nur ein Funk-System installiert werden.
- Die Innenstation soll auf eine ebene und feste Fläche aufgestellt werden, am besten ca. 1-1,5 m über dem Boden (bessere Empfangsbedingungen). Alternativ kann sie an einer Wand befestigt werden.
- Platzieren Sie die Innenstation an einer geeigneten zentralen Stelle innerhalb der Wohnung, z.B. im Flur. Achten Sie darauf, dass der Klingelton in der gesamten Wohnung zu hören ist.
- Wenn Sie sich für eine Wandmontage entschieden haben, bringen Sie die Innenstation auf Gesichtshöhe an, damit Sie den Monitor betrachten können und damit Sie über die Freisprechanlage kommunizieren können. Die Blickrichtungen direkt auf den Monitor oder leicht nach unten auf den Monitor sind am Besten geeignet. Berücksichtigen Sie bei der Bestimmung der Montagehöhe die Größe aller Mitbewohner, auch die von Kindern.
- Achten Sie bei Verwendung des Netzgerätes darauf, dass sich eine Netzsteckdose für die Netzstromversorgung innerhalb der Reichweite des Netzgerätekabels und des Verlängerungskabels befindet.

8. Montage und Anschluss der Außenstation

- Nehmen Sie die Außenstation [41] aus der Schutzhaube [63].
- Halten Sie die Schutzhaube an die gewünschte Montagestelle, markieren Sie die vier zu bohrenden Montagelöcher [65] und bohren Sie 5 mm Löcher. Setzen Sie vier Dübel [76] ein.
- Wird die Antenne [35] auf der Wandinnenseite platziert (s. Abb. D), dann markieren Sie die Bohrstelle durch eine obere Aussparung [64] in der Schutzhaube und bohren Sie ein 6-8 mm \varnothing Loch für das Antennenkabel [72]. Führen Sie das Antennenkabel so durch das Loch, dass sich die 90° Buchse auf der Außenseite befindet. Wird das Netzgerät [69] verwendet, führen Sie das Anschlusskabel [37] durch das Loch, so dass die Litzen an der Seite der Außenstation liegen. Werden ein oder zwei elektrische Türöffner (nicht im Lieferumfang enthalten) angeschlossen, so führen Sie das/die Litzenkabel [38/39] ebenfalls durch das Loch.
- Wird die Antenne [35] direkt auf die Außenstation geschraubt und das Netzgerät [69] oder ein Türöffner (nicht im Lieferumfang enthalten) verwendet, dann markieren Sie die Bohrstelle durch die untere Aussparung [66] in der Schutzhaube und bohren Sie ein 5-7 mm \varnothing Loch. Führen Sie das Anschlusskabel [37] durch das Loch, so dass die Litzen an der Seite der Außenstation liegen. Werden ein oder zwei elektrische Türöffner angeschlossen, so führen Sie das/die Litzenkabel [38/39] ebenfalls durch das Loch.
- Fixieren Sie die Schutzhaube mit vier Schrauben [75] und ggf. vier Dübeln [76] an der Wand.

- Bei Batteriebetrieb:
 - Lösen Sie die sieben Schrauben [53] an, ohne sie vom Deckel [49] zu entfernen.
 - Heben Sie den Deckel von der Außenstation.
 - Setzen Sie 6 St. AA alkalische Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten) polrichtig in das Batteriefach [55] ein (Setzen Sie keine Akkus ein).
 - Befestigen Sie den Deckel wieder auf der Außenstation mit den sieben Schrauben.
- Hebeln Sie die Kunststoffabdeckung vorsichtig von der Klingeltaste [47 - eine Ersatzabdeckung [73] ist im Lieferumfang enthalten], entnehmen das Namenschild, beschriften es, setzen es wieder auf die Klingeltaste und setzen die Kunststoffabdeckung wieder auf die Klingeltaste. Ein Ersatznamenschild [74] wird mitgeliefert.
- Bei Anschluss von Netzgerät [69] und/oder elektrischen Türöffnern:
 - Drehen Sie die zwei Schrauben [52] aus der Abdeckung [51].
 - Heben Sie die Abdeckung von der Außenstation.
 - Durchbrechen Sie so viele Sollbruchstellen in der Dichtung [50] der Abdeckung, wie Sie Anschlusskabel haben und führen Sie die entsprechenden Anschlusslitzen durch diese Durchbrüche.
 - Für den Anschluss des Netzgerätes klemmen Sie die Litzen des Anschlusskabels [37] an die Netzanschluss-Klemmen an (rot/schwarz auf DC- [59], rot auf DC+ [60]).
 - Für den Anschluss des/der Türöffner klemmen Sie die Litzen des/der Litzenkabel [38/39] an den Türöffner-Anschluss [61/62] bzw. den Toröffner-Anschluss [57/58] an (s. Abb. B und C).
 - Befestigen Sie die Abdeckung wieder mit den zwei Schrauben auf der Außenstation.
- Wenn Sie das Antennenkabel nicht verwenden, dann entfernen Sie die Dichtung aus dem Antennenloch [68] in der Schutzhaube.
- Schrauben Sie die Antenne oder den Winkelstecker des Antennenkabels auf den Antennenanschluss [48].
- Montieren Sie die Außenstation wie folgt in der Schutzhaube:
 - Schieben Sie ggf. die Antenne schräg von unten durch das Antennenloch [68].
 - Schieben Sie die Außenstation schräg von unten in die Schutzhaube, bis sie oben an die Schutzhaube anstößt.
 - Kippen Sie nun den oberen Bereich der Außenstation leicht zu sich, bis der untere Bereich in die Schutzhaube rutscht.
 - Beachten Sie bei Batteriebetrieb der Außenstation beim Verlegen der angeschlossenen Kabel, dass Sie die an der Außenstation angeschlossenen Kabel etwas locker lassen, um für einen zukünftigen Batteriewechsel an das Batteriefach der Außenstation gelangen zu können.
 - Um den Abstand zwischen Türstation und dem oberen Rand der Schutzhaube möglichst gering zu halten, heben Sie die Türstation in der Schutzhaube etwas an, und schieben Sie die Abstandsplatte [80] so zwischen Türstation und den unteren Rand der Schutzhaube, dass sich die beiden Löcher [67] in den Aussparungen der Abstandsplatte befinden.
 - Drücken Sie den unteren Bereich der Außenstation an die Schutzhaube, drücken die zwei Sicherheitsschrauben [71] möglichst tief in die zwei Löcher [67] und schrauben Sie mit dem mitgelieferten Schraubendreher [36] die zwei Schrauben fest.

- Wird das Antennenkabel verwendet, befestigen Sie die Halterung [80] an der Innenwand, schrauben das Antennenkabel so auf die Halterung, dass die Antenne nach dem Aufschrauben nach oben zeigt (siehe Abb. D).
- Bei Anschluss von Türöffnern schließen Sie das/die Litzenkabel an dem/den elektrischen Türöffnern entsprechend der Anschlussdiagramme (s. Abb. B und C) an. Beachten Sie dabei auch die Angaben in der Anleitung des/der Türöffner.
- Bei Netzgeräteschluss verbinden Sie den Stecker des Anschlusskabels mit der Kleinspannungsbuchse des 12 V Netzgerätes und stecken Sie das Netzgerät in eine geeignete Netzsteckdose.
- Entfernen Sie die Schutzfolie von der Außenstation.

9. Montage und Anschluss der Innenstation

- Entnehmen Sie den Akku aus dem Monitor, wenn dieser dauerhaft mit dem Netzgerät verbunden ist und der Akku nicht benötigt wird. Schrauben Sie hierzu auf der Rückseite des Monitors die vier Schrauben ab und hebeln das Display weg. Der Akku ist links neben der Platine zu sehen. Um ihn abzuklemmen, stecken Sie ihn von der Platine ab. Um ihn zu entfernen, schrauben Sie die Akkualterung ab und entnehmen den Akku, indem Sie ihn vorsichtig nach oben ziehen und dadurch den Kleber lösen.
- Aufstellung
Klappen Sie den Aufsteller [31] aus, um die Innenstation auf eine ebene Fläche aufzustellen.
- Wandmontage
Möchten Sie die Innenstation auf eine senkrechte Wand montieren, so testen Sie zuerst die Funkverbindung und
 - befestigen die 8 mitgelieferten selbstklebenden Abstandhalter [77] auf der Rückseite der Innenstation ([23] - jeweils 2 Abstandhalter auf einem der vier Befestigungspunkte).
 - Befestigen Sie zwei Schrauben [75] (horizontaler Abstand 98 mm, die Schraubenköpfe müssen ca. 9,5 mm aus der Wand herausstehen) ggf. mit Hilfe zweier Dübel [76] an der gewünschten Wandfläche.
 - Hängen Sie nun die Innenstation mit Hilfe der Aufhängelöcher [26] auf die Schrauben.
- Klappen Sie die Antenne [27] nach oben.
- Möchten Sie das Audio/Videosignal auf einen anderen Monitor, Fernseher oder Recorder übertragen, dann verbinden Sie das entsprechende Gerät über das A/V-Cinchkabel [40] mit dem Audio/Video-Ausgang [28] der Innenstation. Verbinden Sie dabei den gelben Stecker mit der jeweiligen Video-Buchse und den weißen Stecker mit der jeweiligen Audiobuchse. Verwenden Sie bei BNC-Video-Eingängen geeignete Cinch/BNC-Adapter.
- Hinweis:
Sobald die Signale auf den anderen Monitor übertragen sind, sind sie nicht mehr auf der Innenstation verfügbar. Die Einstellung im Menü ist somit auch nicht mehr möglich, genauso wie die Bedienung von Sprech- [17] und Tür- bzw. Toröffnertasten [18/19].
- Verbinden Sie den Kleinspannungsstecker des Netzgerätes 5 V DC [70] mit dem Netzgeräteschluss [32] der Innenstation. Zur Verlängerung der Reichweite können Sie auch das Verlängerungskabel [33] zwischen Netzgerätekabel und Innenstation stecken.
- Stecken Sie das Netzgerät in eine geeignete Netzsteckdose, die Power-Anzeige [12] leuchtet grün.
- Entfernen Sie die Schutzfolie vom Monitor.

10. Inbetriebnahme

10.1 Inbetriebnahme der Außenstation

- Nach dem Einlegen der Batterien bzw. nach dem Stromanschluss über das Netzgerät ist die Außenstation betriebsbereit.

Bei Batteriebetrieb ist die Batterieanzeige [13] für die Außenstation oben rechts auf der eingeschalteten Innenstation erst nach dem ersten Klingeln zu sehen. Sie ist nur bei Darstellung des Vollbildes der Außenstation zu sehen, vier Balken zeigen volle Batterien an.

10.2 Inbetriebnahme der Innenstation

- Stecken Sie ggf. eine geeignete, leere, lesbare und ungesicherte Class 4 (oder höher) micro-SDHC-Karte (max. 32 GB, Markenkarte empfohlen) in den Einschub [30] ein. Ist die Karte unformatiert, formatieren Sie diese vor der ersten Aufnahme (siehe Kapitel 13.2: "SPEICHER FORMATIEREN").
- Drücken Sie die Ein/Aus-Taste [24] an der Innenstation, bis die Power-Anzeige [12] rot leuchtet. Die Innenstation ist nun eingeschaltet, es erscheint der Start-Bildschirm und danach die Taste > [15] sowie ein leerer Bildschirm. Bei Netzbetrieb der Außenstation baut die Innenstation die Funkverbindung zur Außenstation erst nach dem ersten Drücken der Klingeltaste [47] auf, danach ist das Kamerabild der Außenstation dauerhaft zu sehen. Bei Batteriebetrieb ist außer für eine Minute nach Drücken der Klingeltaste dauerhaft ein leerer Bildschirm zu sehen.

Hinweis:

Sollte das Kamerabild der Außenstation nicht automatisch erscheinen, erneuern Sie die Funkverbindung zwischen Außenstation und Innenstation, indem Sie sie wie folgt paaren: Wählen Sie auf dem Monitor im Einstellungsmenü (s. Kapitel 13.2) "Kameraeinstellungen [81]" / "Paarung" [91] aus. Klicken Sie den Kamerakanal 1 an. Drücken Sie innerhalb von 30 Sekunden für ca. 5 - 10 Sekunden gleichzeitig die Paarungs-Taste [54] und die Klingeltaste (47) an der Außenstation.

- Die Aufladung des eingebauten Lithium-Akkus beginnt automatisch nach dem Anschluss des Netzgerätes. Lassen Sie den Akku 8 Stunden aufladen, bevor Sie die Innenstation für den Betrieb ohne Netzgerät verwenden. Die Akku-Ladeanzeige [6] unten links zeigt mit vier Balken den vollgeladenen Akku an.
- Um die Innenstation auszuschalten, halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, bis die Power-Anzeige [12] erlischt (bei Akkubetrieb) oder grün leuchtet (bei Netzbetrieb).

11. Basisfunktionen.

- Durch Drücken der Klingeltaste [47] ertönt an der Innenstation bis zu sechs Mal ein Gongton, an der Außenstation ein Mal (**Klingelton-Melodie, -Dauer und -Lautstärke sind festeingestellt**). Ist eine micro-SD-Karte eingelegt, startet eine Aufnahme vom Bild der Außenstation (die rote Aufnahmetaste [21] und ein blinkender roter Kreis [9] rechts unten auf dem Bildschirm signalisieren die Aufnahme). Die Aufnahme kann erst 14 Sekunden nach Beginn der Aufnahme durch Drücken der Aufnahmetaste [21] gestoppt werden, ansonsten endet sie automatisch nach einer Minute. Das Vollbild der Außenstations-Kamera sowie die Bedienleiste erscheinen und die Funk-Anzeige [10] leuchtet grün.

- Durch Drücken der Sprech taste [17] können Sie die Sprechfunktion aktivieren (dies ist bei Netzbetrieb der Außenstation jederzeit möglich, bei Batteriebetrieb nur für ca. eine Minute nach dem Klingeln). Die Aktivierung wird durch eine gelbe Markierung der Sprech taste und durch einen schwarzen Ring außen herum angezeigt. Nun kann abwechselnd entweder der Ton vom Mikrofon [42] der Außenstation über den Lautsprecher [25] der Innenstation oder der Ton vom Mikrofon [1] der Innenstation über den Lautsprecher [46] der Außenstation gehört werden (Wechselsprechfunktion). Aufgenommen wird nur der Ton der Außenstation. Die Lautstärke an der Innenstation können Sie durch Drücken der Lautstärketaste [20] regeln. Die Sprechfunktion kann durch erneutes Drücken der Sprech taste beendet werden (dann werden keine Audio-Daten mehr aufgenommen).
- Ist/sind ein bzw. zwei elektrische Türöffner an der Außenstation angeschlossen, so können diese bei Netzbetrieb der Außenstation jederzeit durch Drücken der Türöffner-/ Toröffnertaste [18/19] aktiviert werden, bei Batteriebetrieb nur innerhalb einer Minute nach Drücken der Klingeltaste.
- Bei schlechten Lichtverhältnissen werden die Infrarot LEDs [45] durch den Dämmerungssensor [43] aktiviert. Der Nahbereich bis max. 0,8 m vor der Innenstation wird hierdurch ausgeleuchtet. Um ein besseres Bild bei Dunkelheit zu bekommen, muss eine zusätzliche Beleuchtung angebracht werden.
- Reagiert die Innenstation nicht auf Drücken der Klingeltaste, aber der Gongton ist an der Außenstation zu hören oder bei Netzbetrieb der Außenstation ist kein Kamerabild auf der Innenstation sichtbar, dann reduzieren Sie die Entfernung zwischen Innen- und Außenstation. Ist die Funktion immer noch nicht wie erwartet, auch wenn sich die Stationen direkt nebeneinander befinden, dann müssen die Stationen miteinander gepaart werden (siehe Kapitel 13.2 "Paarung").
- Die Stärke der empfangenen Funksignale wird oben rechts am Bildschirm angezeigt [11]. Die Balken neben dem Antennensymbol stellen die Stärke dar: kein Balken = fehlendes Signal, 1 Balken = schlechter Empfang, 4 Balken = optimaler Empfang.
- An der Innenstation ist kein Ton hörbar, nur während der aktivierten Sprechfunktion ist dies möglich oder an der Innenstation beim Abspielen von Aufnahmen.

12. Optional: Erweiterung durch Paarung mit Zusatzkammeras DF270K

Die Außenstation wurde bereits werkseitig mit Kanal 1 der Innenstation gepaart. Um eine Funkverbindung zwischen einer Zusatzkamera DF270K (insgesamt max. 3 Zusatzkammeras) und der Innenstation aufzubauen, paaren Sie sie wie folgt:

- Die Zusatzkamera muss am Netzstrom angeschlossen sein.
- Öffnen Sie durch Drücken der Taste > [15] die Bedienleiste der Innenstation.
- Wählen Sie das Hauptmenü durch Drücken der Menütaste [22] aus.
- Wählen Sie die Kameraeinstellungen [81] aus.
- Wählen Sie den gewünschten Kamerakanal 2 bis 4 [92] aus.
- Drücken Sie die Taste "Paarung" [91]. Die Funkverbindungs-Anzeige [11] an der Innenstation blinkt grün.
- Drücken Sie nun innerhalb von ca. 30 Sekunden die Paarungs-Taste an der

Zusatzkamera. Sobald die Funkverbindungs-Anzeige an der Innenstation und die Verbindungs-LED der Zusatzkamera durchgehend leuchten, ist die Paarung beendet, die Kamera ist nun dem vorher ausgewählten Kanal zugeordnet, es erscheint "GEPAART" auf dem Bildschirm. Die ggf. vorher gepaarte Kamera wird überschrieben. War die Kamera bereits vorher einem anderen Kanal zugeordnet, wird diese Paarung gelöscht.

- Aktivieren Sie den nun gepaarten Kamerakanal durch Drücken der Aktivierungs-Taste [94], "ON" muss eingestellt sein.
- Verlassen Sie das Hauptmenü durch wiederholtes Drücken der Zurück-Taste ← [85].

13. Erweiterte Funktionen

13.1 Bedienleiste [14]

- Durch Drücken der Taste  [15] öffnen Sie die Bedienleiste.
- Durch Drücken der Taste  [15] schließen Sie die Bedienleiste.

[16] - Bilddarstellung auswählen

- Durch wiederholtes Drücken der Bilddarstellungstaste [16] können Sie zwischen der Quadbilddarstellung und dem Vollbild der Kameras 1 bis 4 wechseln (Kanal 1: wurde bereits werkseitig mit der Außenstation gepaart; Kanal 2 bis 4: nur das Vollbild einer aktivierten Kamera wird angezeigt).

Hinweise:

- Bei Batteriebetrieb der Außenstation wird der Kanal 1 zwar angezeigt, aber es erscheint ein leeres blaues Bild.
- Sind alle Kameras 2-4 deaktiviert, ist diese Funktion nicht möglich.
- Für die Aufnahme des Tons bei zusätzlich gepaarten Kameras ist bei der manuellen Aufnahme und der dauerhaften Aufnahme maßgeblich, welche Bilddarstellung ausgewählt wurde: Bei Auswahl Quaddarstellung oder Vollbild der Außenstation wird der Ton der Außenstation bei aktivierter Sprechstaste [17] aufgenommen, bei Auswahl eines anderen Vollbildes Kamera 2 bis 4 der Ton der entsprechenden Kamera. Grundsätzlich wird bei der Aufnahme durch das Zeichen [5] angezeigt, welcher Kameraton aufgenommen wird.

/ / [17/18/19] - Sprech- und Türöffnerfunktion

Bei Netzbetrieb der Außenstation haben Sie dauerhaft die Möglichkeit der Sprech- und Türöffnerfunktion.

Bei Batteriebetrieb haben die Tasten **nur nach Drücken der Klingeltaste** [47] maximal eine Minute lang die folgende Funktionen:

- Sprechstaste [17]:
 - Drücken Sie die Sprechstaste. Die aktivierte Sprechfunktion wird durch eine gelbe Markierung der Sprechstaste und durch einen schwarzen Ring außen herum angezeigt. Nun ist der Ton vom Mikrofon [42] der Außenstation über den Lautsprecher [25] der Innenstation zu hören. Die Lautstärke ist durch Drücken der Lautstärketaste [20] regelbar. Außerdem ist der Ton vom Mikrofon [1] der Innenstation über den Lautsprecher [46] der Außenstation zu hören.
 - Um die Sprechfunktion zu beenden, drücken Sie erneut die Sprechstaste, die gelb-schwarze Markierung erlischt.
- Türöffner- [18] und Türöffnertaste [19]:
 - Ist/sind ein bzw. zwei elektrische Türöffner an der Außenstation angeschlossen, so können diese durch Drücken der Türöffner-/ Türöffnertaste aktiviert werden. Der Türöffnerkontakt entriegelt für 5 Sekunde, der Türöffnertaste für 1 Sekunden.

[20] - Lautstärkeeinstellung

- Drücken Sie die Lautstärketaste [20], um die Lautstärke an der Innenstation ein- (1-4) bzw. auszustellen (0).


Hinweise:

- Wird die Lautstärke ganz heruntergefahren, können Sie bei der Betrachtung von Aufnahmen an der Innenstation den Ton nicht hören.
- Beachten Sie, dass die Klingeltonlautstärke NICHT geändert werden kann.

[21] - Manuelle Aufnahme

- Um manuell ein Aufnahme von 10 Minuten zu starten, drücken Sie die Aufnahmetaste [21]. Die Innenstation wechselt bei zusätzlich aktivierten Kameras automatisch in den Quadmodus und nimmt die Bilder aller aktivierten Kameras 2-4 und bei Netzbetrieb der Außenstation das Bild der Außenstation auf. Während der Aufnahme ist die Aufnahmetaste rot und unten rechts auf dem Monitor blinkt ein roter Punkt [9].
- Um die manuelle Aufnahme zu stoppen, drücken Sie erneut die Aufnahmetaste. Die Innenstation wechselt automatisch wieder in die vorherige Bildschirmdarstellung (außer, sie befand sich bei Batteriebetrieb der Außenstation vorher im Vollbildmodus der Außenstation).



Hinweise:

- Nach Beginn der Aufnahme erscheint unten links "REC IN PROCESS WAIT 14 SEC". Erst nach Ablauf der 14 Sekunden kann die Aufnahme beendet werden.
- Bei Batteriebetrieb der Außenstation ist eine manuelle Aufnahme nur möglich, wenn mindestens eine Kamera 2 bis 4 aktiviert ist.
- Bei Batteriebetrieb der Außenstation funktioniert während der manuellen Aufnahme in der Bedienleiste [14] nur die Lautstärketaste [20].
- Wird bei Netzbetrieb der Außenstation während der manuellen Aufnahme die Sprechstaste [17] gedrückt, geht die Bildschirmdarstellung bis zum Ende der Aufnahme in den Vollmodus der Außenstation über und bei der Wiedergabe der Aufnahme ist nur das Vollbild der Außenstation zu sehen.
- Für die Aufnahme des Tons bei zusätzlich gepaarten Kameras ist maßgeblich, welche Bilddarstellung ausgewählt wurde: Bei Auswahl Quaddarstellung und Vollbild der Außenstation wird der Ton der Außenstation aufgenommen, sofern die Sprechstaste aktiviert wurde, bei Auswahl eines anderen  Bildes

Kamera 2 bis 4 der Ton der entsprechenden Kamera. Grundsätzlich wird bei der Aufnahme durch das Zeichen [5] angezeigt, welcher Kameraton aufgenommen wird.

[22] - Hauptmenü für alle Einstellungen (s. Kapitel 13.2)

13.2 Hauptmenü (s. Abb. E)

- Durch Drücken der Menütaste  [22] öffnen Sie das Hauptmenü.
- Durch Drücken der Symbole gelangen Sie zu den gewünschten Funktionen.
- Durch Drücken von  [85] gelangen Sie einen Schritt zurück bzw. schließen das Hauptmenü einschließlich Bedienleiste.

Nach ca. 2 Minuten ohne Drücken einer Taste schließt sich das Hauptmenü einschließlich Bedienleiste automatisch.

[81] - KAMERA-EINSTELLUNGEN (s. Abb. F)

- Wählen Sie in der linken Spalte den Kamerakanal 1 bis 4 [90/92] aus, um für ihn folgende Einstellungen vornehmen zu können:

[91] - Paarung

Die Innen- und die Außenstation wurden im Werk bereits miteinander gepaart (Kanal 1). Ist kein Empfang vorhanden paaren Sie die Außenstation neu auf Kanal 1:

- Wählen Sie Kanal 1 aus [90] und drücken die Paarungs-Taste [91] auf dem Bildschirm. Sie haben nun ca. 30 Sekunden lang Zeit, durch gleichzeitiges Drücken der "Paarungs"-Taste [54] und der Klingeltaste [47] an der Außenstation die Geräte zu paaren. Bei erfolgreicher Paarung erscheint die Meldung "gepaart" in der oberen linken Ecke des Monitors. Nach Verlassen des Menüs wird das Kamerabild der Außenstation angezeigt.

Um eine optional erhältliche Zusatzkamera DF270K mit der Innenstation zu paaren, gehen Sie vor, wie in Kapitel 12 beschrieben.

Hinweis:

- Die Außenstation muss mit Kanal 1 gepaart sein, da dieser Kanal besondere Eigenschaften besitzt:
Nur dieser Kanal reagiert auf die Sprechfunktions- und die Klingeltaste / keine Bewegungserkennung auf Kanal 1 möglich / Kanal 1 ist immer aktiviert / im Ruhemodus bedeutet die Einstellung "10SEK. INTERV. OHNE SPRECHST.", dass alle aktivierten Kamerakanäle in Intervallen ohne Kanal 1 angezeigt werden

[93] - Helligkeit des Bildes

Hier kann bei Bedarf das Bild an die Umgebungshelligkeit angepasst werden.

- Durch Drücken der Helligkeits-Taste [93] stellen Sie die Helligkeit ein. Die Helligkeitsstufe wird am Balken angezeigt.

Werkseinstellung: 2 Balken

[94] - Kameras 2 bis 4 aktivieren oder deaktivieren

- Durch Drücken der Aktivierungs-Taste [94] können Sie die gewählte Kamera aktivieren ("ON" - Kamerabild der gepaarten Kamera wird angezeigt) oder deaktivieren ("OFF" - Kamerabild der gepaarten Kamera wird nicht angezeigt).

Werkseinstellung: Kamera 2 bis 4 OFF

Hinweise:

- Kamera 1 kann nicht deaktiviert werden, sie ist immer aktiv.
- Die Daten einer gepaarten aber deaktivierten Kamera werden nicht auf dem Bildschirm gezeigt und bei einer Aufnahme nicht aufgenommen.

[82] - Aufnahmeeinstellungen (REKORDEREINSTELLUNGEN, s. Abb. G)

[95] - 24 Stunden-AUFNAHMEZEITPLAN (Zeit und Art der Aufnahme auswählen)

Hier finden Sie einen Zeitplan für 24 Stunden, gültig für alle vier Kanäle und für jeden Tag (AM12:00 = 0 Uhr in der Nacht bis PM11:00 = 11 Uhr in der Nacht).

- Um alle vier Kanäle für alle 24 Stunden komplett gleich einzustellen, drücken Sie in der oberen Leiste [99] auf
 - "M = MOTION": die Kanäle 2-4 können automatisch nach Bewegungserkennung aufnehmen, eine manuelle Aufnahme aller vier Kanäle ist jederzeit möglich (nur aktivierte Kameras 2 bis 4 können Bewegung erkennen, die Außenstation hat keine Bewegungserkennungsfunktion)
 - "S = SCHEDULE" alle vier Kanäle nehmen dauerhaft auf für die Dauer von 24 Stunden
 - "X = MANUEL" nur die manuelle Aufnahme durch Drücken der Aufnahmetaste ist für alle 24 Stunden für alle vier Kanäle möglich
- Um jede einzelne der 24 Stunden individuell einstellen zu können, wählen Sie zuerst "X = MANUEL" [99] aus. Nun können Sie jedem Zeitabschnitt (also jeder Stunde [100]) durch wiederholtes Drücken eine individuelle Einstellung geben:
 - M = die Kanäle 2-3 können automatisch innerhalb dieser Stunde nach Bewegungserkennung aufnehmen, eine manuelle Aufnahme aller vier Kanäle innerhalb dieser Stunde ist jederzeit möglich
 - S = alle vier Kanäle nehmen dauerhaft auf für die Dauer einer Stunde
 - X = nur die manuelle Aufnahme durch Drücken der Aufnahmetaste ist für die Dauer einer Stunde für alle vier Kanäle möglich

Werkseinstellung: alle Kanäle nur manuelle Aufnahme für alle 24 Stunden

Hinweise:

- Die Bewegungserkennung erfolgt durch die Software bei Pixeländerungen innerhalb der aktivierten Bewegungsbereiche des Kamerabildes
- Aufgenommen werden nur Bilder von aktivierten Kameras.
- Grundsätzlich wird bei der Aufnahme durch das Zeichen [5] angezeigt, welcher Kameraton aufgenommen wird. Für die Aufnahme des Tons bei zusätzlich gepaarten Kameras ist bei der manuellen Aufnahme und der dauerhaften Aufnahme maßgeblich, welche Bilddarstellung ausgewählt wurde: Bei Auswahl Quaddarstellung und Vollbild der Außenstation wird der Ton der Außenstation aufgenommen, sofern die Sprech taste [17] aktiviert wurde, bei Auswahl eines anderen Vollbildes Kamera 2 bis 4 der Ton der entsprechenden Kamera. Bei Aufnahme nach Bewegungserkennung wird der Ton des Kamerabildes aufgenommen, bei dem die Bewegungserkennung stattfand.
- Die Aufnahmedauer nach Bewegungserkennung beträgt ca. 2 Minuten; Bei dauerhafter Aufnahme werden Aufnahmesequenzen von 10 Minuten Dauer gemacht, d.h. bei Aufnahme für eine Stunde entstehen 6 Aufnahmen von je 10 Minuten Dauer (Beachten Sie hierbei, dass bei Deaktivierung des Ringspeichers nur eine begrenzte Aufnahmekapazität der eingelegten micro-SD-Karte zur Verfügung steht)
- Wurde eine dauerhafte Aufnahme bzw. eine Aufnahme durch Bewegung eingestellt, erscheint nach Verlassen des Menüs "REC RESUMES IN 4 SEC". Erst nach diesen 4 Sekunden ist eine Aufnahme nach Bewegungserkennung möglich bzw. startet eine dauerhafte Aufnahme.
- Beginnt eine dauerhafte Aufnahme bzw. wird eine Aufnahme durch Bewegung ausgelöst, erscheint "REC IN PROCESS WAIT 14 SEC". Erst nach diesen 14 Sekunden ist es möglich, die Aufnahme manuell zu beenden.
- Um eine dauerhafte Aufnahme bzw. eine Aufnahme nach Bewegungserkennung zu beenden, öffnen Sie die Bedienleiste durch Drücken der Taste [15], drücken die Aufnahmetaste [21] und sofort danach die Menütaste [22]. Sie befinden sich nun im Hauptmenü und können nun die Aufnahmeeinstellung ändern. Wenn Sie das Hauptmenü verlassen, ohne die Art der aktuellen Aufnahme geändert zu haben, wird die eingestellte Aufnahme sofort wieder aktiviert.
- Wird gerade aufgenommen (s. blinkender roter Kreis [9]), kann das Hauptmenü nicht geöffnet werden. Um es zu öffnen, gehen Sie vor, wie im vorigen Hinweispunkt beschrieben
- Ist eine dauerhafte Aufnahme bzw. eine Aufnahme nach Bewegungserkennung eingestellt und aktiv, ist die Funktion "Bildausschnitt zoomen" per Tastendruck nicht möglich.



[96] - Empfindlichkeit der Bewegungserkennung (EMPFINDLICHK. BEWEGUNGSERFASS.)

Hier können Sie für Kamerakanal 2 bis 4 einstellen, wie empfindlich die Bewegungserfassung auf Pixeländerungen im Bild reagieren soll.

Werkseinstellung: Kanal 2 bis 4: 2 Balken

Hinweise:

- Eine Bewegungserkennung bei Pixeländerungen im Bild für eine Kamera ist nur möglich, wenn die entsprechenden Bereiche aktiviert sind.
- Kanal 1 für die Außenstation kann nicht eingestellt werden, da für diesen keine Bewegungserkennung möglich ist.



[97] - SPEICHER FORMATIEREN

- Zum Formatieren der eingelegten micro-SD-Karte drücken Sie das Symbol [97].

Hinweis:

Wenn Sie die eingelegte micro-SD-Karte formatieren, werden alle darauf gespeicherten Daten gelöscht. Speichern Sie deshalb ggf. die Daten vorab auf einem anderen Datenspeicher.



[98] - Bereiche für Bewegungserkennung bei Pixeländerungen (ERFASSUNGSBEREICH EINSTELLEN

Bei Aufnahmen durch Bewegungserkennung werden bei einem unruhigen Hintergrund wesentlich mehr Aufnahmen ausgelöst, was zu unnötig vielen Aufnahmen führt und auch unnötig viel Speicherplatz verbraucht. Hier können Sie nun einstellen, welche Flächen des Bildschirms (über den Bildschirm ist ein rechteckiges Raster gelegt) als Erkennungsflächen im Bewegungserkennungsmodus aktiv sind, d. h. in diesen Erkennungsflächen sucht der Videospeicher nach Bewegungen. Die maskierten Erkennungsflächen, in denen nicht nach Bewegung gesucht wird, sind blau dargestellt, die aktiven sind durchsichtig dargestellt.

Werkseinstellung: keine maskierten Erkennungsflächen



[87] - EREIGNISLISTE

- Durch Drücken von  und  können Sie in der Liste der Ordner bzw. Dateien nach oben und nach unten scrollen.

Sortiert sind die Dateien zuerst nach Datum, dann stundenweise nach Tageszeit und zum Schluss nach der zeitlichen Reihenfolge.

Angezeigt wird:

- Jeweils die Anfangs- und Endzeit der Aufnahme

- Die Auslösung der Aufnahme (M = Aufnahme nach Bewegungserkennung / S = dauerhafte Aufnahme / X = Aufnahme nach Drücken der Aufnahmetaste bzw. nach Klingeln)
- Eine Bewegungserkennung während der Aufnahme wird durch Markierung [66] des jeweiligen Kamerakanals 2 bis 4 angezeigt (eine Bewegung bei einer dauerhaften Aufnahme oder bei einer manuellen Aufnahme wird auch angezeigt), eine Aufnahme durch Klingeln wird durch Markierung des Kamerakanals 1 angezeigt

Aufnahmen am Monitor betrachten/löschen

- Um eine Datei anzusehen, drücken Sie die gewünschte Datei. Die Aufnahme wird nun angezeigt: als Vollbild, wenn nur die Außenstation aktiviert ist und als Quadbild bei mind. 1 weiteren aktivierten und gepaarten Kamera.
- Bei Erscheinen des Quadbildes können Sie durch wiederholtes Drücken der Darstellungstaste zwischen der Vollbild-Darstellung von Kanal 1 bis 4 und der Quad-Darstellung wechseln. (War eine Kamera deaktiviert, ist im Vollbild ein leeres Bild zu sehen).
- Um in der Aufnahme vorwärts zu spulen, drücken Sie die Vorwärtstaste ►►, um rückwärts zu spulen, drücken Sie die Rückwärtstaste ◀◀.
- Drücken Sie die Pausentaste II, um das Standbild zu sehen Mit der Taste ► können Sie die Aufnahme weiter laufen lassen.
- Um aus der Aufnahme zurück in die Ereignisliste zu gelangen, drücken Sie die "Ordner"-Taste.
- Um eine Aufnahme, einen Stundenordner oder die Aufnahmen eines ganzen Tages zu löschen, halten Sie den gewünschten Ordner so lange gedrückt, bis das Mülleimersymbol erscheint. Zum Löschen drücken Sie den Mülleimer, für den Abbruch des Vorgangs drücken Sie das Abbruchsymbol.

Hinweis:

Wurde die Lautstärke in der Bedienleiste zuvor ganz heruntergefahren, können Sie bei der Betrachtung der Aufnahmen den Ton nicht hören. Gehen Sie deshalb aus dem Hauptmenü, öffnen die Bedienleiste, erhöhen die Lautstärke und gehen erneut in die gewünschte Aufnahme hinein, nun ist der Ton hörbar.



[86] - SYSTEMEINSTELLUNGEN



[101] - DATUM UND UHRZEIT einstellen

YYYY Jahr
 MM Monat
 DD Tag
 AM bzw. PM Stunde (AM = 0 Uhr bis 11 Uhr / PM = 12 Uhr bis 23 Uhr)
 MM Minuten

Werkseinstellung entspricht nicht dem aktuellen Datum und der aktuellen Zeit



[102] - VIDEOAUSGANG

Lassen Sie die bereits eingestellte Wahl PAL eingestellt.

Werkseinstellung: PAL



[103] - ENERGIE SPAREN

Wählen Sie zwischen: Bildschirm bleibt immer eingeschaltet (BILDSCHIRM IMMER AN) / Bildschirm wird automatisch ausgeschaltet nach 5 Minuten ohne Tastendruck (BILDSCHIRM AUS NACH 5MIN) / Bildschirm wird automatisch ausgeschaltet nach 10 Minuten ohne Tastendruck (BILDSCHIRM AUS NACH 10MIN) *Werkseinstellung: BILDSCHIRM IMMER AN*



[104] - Monitordarstellung im Ruhemodus (BILDSCHIRM IM RUHEMODUS)

Nach 2 Minuten ohne Tastendruck geht die Bildschirmdarstellung der Innenstation in den Ruhemodus über. Wählen Sie zwischen: QUAD-DARSTELLUNG IM RUHEMODUS / ANZEIGE SPRECHSTELLE IM RUHEMODUS (Vollbild-Darstellung des Kamerabildes der Außenstation) / 10SEK. INTERVALLE (die Kamerabilder von Außenstation und aller aktivierten Kameras werden als Sequenz mit 10 Sekunden Verweildauer angezeigt) / 10SEK. INTERV. OHNE SPRECHST. (die Kamerabilder aller aktivierten Kameras 2 bis 4 werden als Sequenz mit 10 Sekunden Verweildauer angezeigt)

Hinweis:

Ist nur die Kamera 1 (Außenstationskamera) aktiviert, ist nur das Vollbild-Darstellung der Außenstation sichtbar.

Werkseinstellung: ANZEIGE SPRECHSTELLE IM RUHEMODUS



[105] - Menü-Sprache ändern und Rücksetzen auf Werkseinstellung (ZURÜCKSETZEN A. WERKSEINSTELL.)

Sie können zwischen der Menüsprache Englisch, Deutsch und Französisch wählen. Ändern Sie die aktuelle Sprache, wird der Monitor zugleich auf die Werkseinstellung rückgesetzt und es erscheint zusätzlich die System-Version auf dem Bildschirm. Möchten Sie nur die Werkseinstellung rücksetzen, bestätigen Sie die aktuelle Sprache durch Drücken.

Hinweis:

Beim Rücksetzen auf Werkseinstellung wird unter anderem auch das Datum zurückgesetzt, d. h. die zukünftigen gespeicherten Aufnahmen würden nicht chronologisch in der Ereignisliste erscheinen. Stellen Sie deshalb nach dem Rücksetzen unbedingt das Datum und die Uhrzeit sowie alle anderen Einstellungen entsprechend Ihren Wünschen erneut ein.



[84] - Alarmton (ALARMSUMMER)

Alarmton nach einer Bewegungserkennung ein- (ON) oder ausschalten (OFF).

Hinweis:

Auch wenn die Lautstärke zuvor ganz heruntergefahren wurde, ist der Alarmton zu hören.

Werkseinstellung: ausgeschaltet



[83] - Bildausschnitt zoomen (DIGITALER ZOOM)

Anzeige eines Bildausschnittes des Kamerabildes in 2-facher Vergrößerung für ca. 2 Minuten (gezeigt wird bei Netzbetrieb der Außenstation das Bild der Außenstation, außer, vorher war das Vollbild einer anderen Kamera in der Bilddarstellung ausgewählt; bei Batteriebetrieb wird das erste Kamerabild gezeigt, außer, vorher war das Vollbild einer Kamera 2 bis 4 in der Bilddarstellung ausgewählt). Mit den Richtungstasten [1] können Sie andere, 2-fach vergrößerte Bildausschnitte innerhalb des Kamerabildes zur Betrachtung auswählen. Zum vorzeitigen Beenden der Funktion drücken Sie den rechten oberen Eckbereich des Monitors.



[88] - Sequenz-Darstellung manuell starten

Wählen Sie diese Funktion aus, erscheint sofort auf dem Bildschirm die Vollbild-Darstellung als Sequenz von jeder aktivierten Kamera.

Die Verweildauer auf den Kanälen beträgt 5 Sekunden. Ist nur eine Kamera aktiviert, ist dieses Bild dauernd zu sehen.



[89] - RINGSPEICHER-Funktion

Hier können Sie die Ringspeicherfunktion an (ON)- oder ausschalten (OFF).

Ist der Ringspeicher eingeschaltet, werden bei vollem Speicher automatisch die ältesten Daten überschrieben. Ist der Ringspeicher ausgeschaltet, erscheint bei voller

Speicherkarte "SPEICHER VOLL-BITTE FORMATIER" auf dem Bildschirm und es können keine weiteren Daten gespeichert werden. Schalten Sie dann entweder die Ringspeicherfunktion ein, legen Sie eine neue formatierte micro-SD-Karte ein oder sichern Sie die Daten der vollen SD-Karte auf einem anderen Speichergerät und formatieren dann die Speicherkarte, wie unter "SPEICHER FORMATIEREN" beschrieben, um die Daten zu löschen.

Werkseinstellung: ausgeschaltet

- Wählen Sie eine gespeicherte Aufnahme (SNX-Datei) aus, die abgespielt werden soll (Die Aufnahmen wurden automatisch in Ordnern abgespeichert, unterteilt erst nach Datum und dann nach Uhrzeit). Die gewählte Datei wird abgespielt.
- Um die Aufnahme zu unterbrechen, drücken Sie die Schaltfläche **II**, um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die Schaltfläche . Um die Aufnahme weiterlaufen zu lassen bzw. um sie erneut ablaufen zu lassen, drücken Sie die Schaltfläche **▶**.
- Durch Bewegen des Balkens können Sie an einen bestimmten Zeitpunkt der Aufnahme springen. Hier wird Ihnen der Zeitpunkt in der Aufnahme und hier die Gesamtdauer der Aufnahme angezeigt.
- Mit **◀◀** bzw. **▶▶** können Sie die vorige bzw. die nächste Aufnahme auswählen.
- Ist eine Aufnahme beendet oder angehalten, können Sie hier durch Haken setzen bestimmen, welcher der vorhandenen Kanäle angezeigt werden soll. Bei Auswahl nur eines Kanals von mehreren wird dieser als Vollbild-Darstellung angezeigt.

14. Betrachtung von Aufnahmen am PC

Alternativ zur Betrachtung der Aufnahmen am Monitor können Sie die micro-SDHC-Karte entnehmen und die Aufnahmen am PC betrachten, nachdem Sie die mitgelieferte Software installiert haben.

14.1 Installation der Software

- Legen Sie die mitgelieferte CD [34] in das Laufwerk Ihres eingeschalteten PCs ein.
- Wählen Sie die "...Medida Player..." exe-Datei, die sich auf der CD befindet, mit einem Doppelklick aus. Es öffnet sich ein Fenster auf Ihrem Bildschirm.
- Klicken Sie "Next >" an.
- Setzen Sie im darauf folgenden Fenster einen Haken vor "I have read and accept the license terms.", um die Lizenzbedingungen zu akzeptieren.
- Klicken Sie "Install >" an und warten Sie, bis sich das nächste Fenster öffnet.
- Klicken Sie "Finish" an. Die Installation ist nun beendet, auf dem Desktop erscheint das Icon "Sec 24 Media Player".

14.2 Betrachten von Aufnahmen mit der installierten Software

- Legen Sie die micro SDHC-Karte in Ihren PC ein.
- Klicken Sie das Icon "Sec 24 Media Player" auf Ihrem Desktop an. Der Media Player öffnet sich.
- Klicken Sie "Load" an.

15. Funkreichweite

Die Reichweite der Funk-Übertragung ist abhängig von vielen verschiedenen Faktoren. Im Idealfall sind bei freier Sicht (zwischen den beiden Antennen) bis zu 150 m erreichbar, in Gebäuden dagegen nur noch bis zu 20 m.

Eine Garantie für diese Reichweite ist jedoch nicht möglich, da die örtlichen Gegebenheiten am Aufstellungsort diese negativ beeinflussen können.

Eine Verschlechterung der Reichweite ist z.B. zu erwarten durch folgende Einflüsse:

- Wände und Decken, insbesondere solche aus Stahlbeton oder Metall
- Beschichtete Fenster (z.B. Energiespar-Fenster), Heizkörper, Spiegel, Metallflächen
- Elektrische Leitungen und elektrische Geräte (z.B. Elektromotor, Mikrowellenherd)

- Geräte auf der gleichen oder benachbarten Funk-Frequenz (z.B. ein WLAN-System)

Was können Sie für eine Verbesserung tun?

- Verwenden Sie bei der Montage das Antennenverlängerungskabel [72] und montieren Sie die Antenne [35] auf der Wandinnenseite (s. Abb. D).
- Versetzen Sie die Antenne durch ein Verlängerungskabel (erweitert zusätzlich das mitgelieferte Antennenkabel) - siehe Kapitel 19 "Optionales Zubehör".

16. Batteriewechsel der Außenstation

Ist nach dem Drücken der Klingeltaste [47] kein Ton an der Außenstation zu hören oder erscheint nach dem Klingeln nur noch 1 Balken in der Batterieanzeige [13], ist ein Batteriewechsel erforderlich.

In diesem Fall:

- Lösen Sie ggf. die Halterung [80] des Antennenkabels [72], so dass der Kabelanschluss zur Außenstation nicht mehr straff ist.
- Lösen Sie zuerst die zwei Schutzschrauben [71] in den Löchern [67] mit dem mitgelieferten Schraubendreher [36] und entfernen Sie sie.
- Heben Sie die Außenstation [41] vorsichtig aus der Schutzhaube [63] heraus und drehen Sie ggf. das Antennenkabel vom Antennenanschluss [48].
- Lösen Sie die sieben Schrauben [53] an, ohne sie vom Deckel [49] zu entfernen.
- Heben Sie den Deckel von der Außenstation.
- Entfernen Sie die verbrauchten Batterien und setzen Sie 6 neue alkalische Batterien AA 1,5 V polrichtig in das Batteriefach [55] ein.
- Befestigen Sie den Deckel wieder auf der Außenstation mit den sieben Schrauben.
- Schrauben Sie ggf. das Antennenkabel wieder auf den Antennenanschluss.
- Montieren Sie die Außenstation wieder wie folgt in der Schutzhaube:
 - Schieben Sie ggf. die Antenne schräg von unten durch das Antennenloch.
 - Schieben Sie die Außenstation schräg von unten in die Schutzhaube, bis sie oben an die Schutzhaube anstößt.
 - Kippen Sie nun den oberen Bereich der Außenstation leicht zu sich, bis der untere Bereich in die Schutzhaube rutscht.
 - Drücken Sie den unteren Bereich der Außenstation so an die Schutzhaube, dass Sie mit dem Schraubendreher die zwei Schutzschrauben wieder in den zwei Schraublöchern befestigen können.
- Befestigen Sie ggf. die Halterung wieder so an der Innenwand, dass die Antenne nach oben zeigt (siehe Abb. D).

17. Reset

Sollte sich die Software "aufgehängt" haben, so dass keine Funktionen über Tastendruck abgerufen werden können, führen Sie ein Reset bzw. einen Neustart durch, bei dem kurzzeitig die Stromzufuhr unterbrochen wird:

- Drücken Sie die Reset-Taste [29] z. B. mit einer gebogenen Büroklammer so lange ein, bis der Bildschirm erlischt.

- Drücken Sie die Ein/Aus-Taste [24] am Monitor so lange, bis die Power-LED rot leuchtet.

Hinweis:

Die Einstellungen werden dabei auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

18. Wartung und Reinigung

- Die Geräte sind wartungsfrei. Öffnen Sie sie deshalb niemals, außer zum Batterienwechsel.
- Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit und die Funktion.
- Ziehen Sie vor der Reinigung die Netzgeräte aus der Steckdose.
- Die Geräte dürfen äußerlich nur mit einem weichen, nebelfeuchten Tuch oder Pinsel gereinigt werden.

Verwenden Sie zur Reinigung keine Lösungsmittel-haltigen Reinigungsmittel, Benzine, Alkohole oder ähnliches. Dadurch wird die Oberfläche der Geräte angegriffen. Außerdem sind die Dämpfe gesundheitsschädlich und explosiv. Verwenden Sie zur Reinigung auch keine scharfkantigen Werkzeuge, Schraubendreher, Metallbürsten o.ä.

19. Optionales Zubehör

- Zusatz Kamera DF270K inkl. Zubehör. Art. Nr. 27276
- Antennenverlängerungskabel für Kamera inkl. Wandhalterung zur Durchführung durch die Wand und Montage im Gebäude (zum Verlängern einsetzen zwischen Antennenkabel und Antenne)
 - RG142SMA-2M, Länge 2 m, Dämpfung 1,6 dB, Art. Nr. 27243
 - RG142SMA-4M, Länge 4 m, Dämpfung 3,2 dB, Art. Nr. 27244
 - ANT07-10M, 7 dB Antenne mit 10 m Anschlusskabel, Dämpfung 5 dB, Art. Nr. 27247

20. Entsorgung



Die durchgestrichene Mülltonne bedeutet, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, diese Geräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.

Die Entsorgung über die Restmülltonne oder die gelbe Tonne ist untersagt. Sie haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde oder unter <https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen>. Außerdem besteht die Möglichkeit der kostenfreien Rücknahme über Ihren Händler. Das Löschen eventuell vorhandener privater Daten vor der Entsorgung obliegt Ihnen als Nutzer.

21. Vereinfachte

EU-Konformitätserklärung



Hiermit erklärt INDEXA GmbH, dass der Funkanlagentyp DVT30 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.indexa.de/w2/f_CE.htm.

22. Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Leeres Bild	Außenstation/optionale Zusatzkamera wird nicht mit Strom versorgt	Prüfen Sie Netzgerät, Kabelverbindung bzw. Batterien
	Die Geräte sind nicht miteinander gepaart	Beachten Sie das Kapitel 13.2
	Die Station / die Kamera befindet sich außer Reichweite	Verringern Sie den Abstand zwischen den Geräten
	Verbindung wurde durch Objekte unterbrochen	Entfernen Sie größere Objekte bzw. ändern Sie die Platzierung der Innen- und/oder Außenstation
	Antenne nicht festgeschraubt oder nicht zu einander parallel	Schrauben Sie die Antenne fest und richten Sie beide parallel zu einander, z.B. beide senkrecht
	Signal wurde gestört	Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen in der Nähe der Kamera bzw. des Empfängers befinden, z.B. WLAN Router, LTE-Router, LTE-Mobilfunkgeräte, Elektrogeräte, Microwellenherde
Flackerndes Bild	Starke Lichtquelle im Erfassungsbereich der Kamera	Platzieren Sie die Außenstation / die Kamera an einer anderen Stelle
Ganz helles Bild	Übersteuerung durch starkes Gegenlicht	Ändern Sie die Ausrichtung der Kamera oder ändern Sie die Platzierung
Bildfarbe wirkt unecht, insbesondere bei Kunstlicht	Der Kamerasensor ist auf Tageslicht abgestimmt	Einstellung nicht möglich
Bildfarbe wirkt unecht, z.B. bei Grünpflanzen	Der Kamerasensor ist auch auf Infrarotlicht (für Nachtsicht) abgestimmt. Diese Einstellung führt zu einer Verschiebung des Farbspektrums	Einstellung nicht möglich
Es ist ein Pfeifton zu hören	Er entsteht durch akustische Rückkopplung	Platzieren Sie die Innen- und die Außenstation weiter entfernt von einander
		Regeln Sie die Lautstärke an der Innenstation nach unten
Kein Ton	Die Lautstärke an der Innenstation ist zu leise eingestellt	Regeln Sie die Lautstärke an der Innenstation
Dunkles Monitorbild bei Dämmerung / Dunkelheit	Die Außenstation benötigt zusätzliches Licht, um ein gutes Bild zeigen zu können	Bringen Sie eine Zusatzbeleuchtung an
Das Bild ist auch bei Tageslicht zu dunkel	Ihr Blickwinkel auf den Bildschirm ist ungünstig	Ändern Sie die Montagehöhe der Innenstation oder verstellen Sie die Bildschirm-Helligkeit
Das Monitorbild zeigt einen hellen Hintergrund, der Besuch jedoch erscheint dunkel	Im Hintergrund ist zu viel Gegenlicht	Bringen Sie eine zusätzliche Beleuchtung an oder ändern Sie die Montagestelle der Außenstation
Das Monitorbild bleibt stehen, die Anlage lässt sich nicht bedienen.	Die Software hat sich aufgehängt	Drücken Sie die Taste Reset [4] mit z.B. einer Büroklammer
Der Klingelton ist zu laut und ertönt zu oft	-----	Dauer und Lautstärke der Klingeltonmelodie sind fest eingestellt und können nicht geändert werden.

1. Introduction

Lisez intégralement et soigneusement ces instructions d'utilisation. Ces instructions d'utilisation font partie intégrante du produit et contiennent des informations importantes par rapport à sa mise en service et sa manipulation.

Observez toujours les consignes de sécurité. Au cas où vous auriez des questions ou si vous aviez des doutes par rapport à la manipulation de l'appareil, prenez contact avec une personne spécialisée.

Conservez soigneusement ces instructions et remettez-les le cas échéant à un tiers.

2. Utilisation conforme aux instructions

L'interphone numérique vidéo sans fil DVT30 est composé d'une station extérieure DVT30K avec un chargeur secteur 12 V et d'une station intérieure DVT30M avec un chargeur secteur 5 V.

Le moniteur de 7" de la station intérieure est commandé via la surface de l'écran (écran tactile).

Une sonnerie retentit à la station intérieure lorsque l'on appuie sur le bouton de la sonnette (**mélodie de la sonnerie, durée et volume sont fixés**).

Après activation de la touche de parole à la station intérieure, il est possible de démarrer une conversation en semi-duplex, un système de conversation main-libre est intégré dans chaque station. Un appui sur le bouton de la sonnette active la caméra intégrée à la station extérieure et l'image apparaît sur le moniteur de la station intérieure.

L'image est en couleur. En cas d'obscurité, l'éclairage infrarouge intégré s'active pour éclairer le visage d'une personne se tenant face à la caméra. Dans ce cas, l'image apparaît en noir et blanc. Si la luminosité est insuffisante, un éclairage supplémentaire peut améliorer la qualité de l'image.

La transmission sans fil des images et du son vers le récepteur s'effectue de façon numérique dans le domaine de fréquence 2.4 GHz, avec des fréquences changeant continuellement (frequency hopping) qui sont synchronisées entre l'émetteur et le récepteur. Seul le récepteur qui est couplé à l'émetteur peut recevoir les signaux synchronisés. Ceci permet une protection contre les écoutes indésirables. Une extension avec une deuxième station intérieure ou une deuxième station externe n'est pas possible.

Il est possible de connecter, en option, sur la station intérieure jusqu'à 3 caméras DF270K.

Il est, en outre, possible de raccorder sur la station externe, en option, deux dispositifs électriques d'ouverture qui sont commandés depuis la station intérieure.

La station extérieure est conçue pour un montage sous crépi et est résistante aux intempéries (classe de protection IP44), et est donc adaptée à un montage en extérieur à un endroit abrité. Les chargeurs utilisés et la station intérieure doivent eux être protégés de pluie et de l'humidité. Alternativement à l'utilisation avec le chargeur secteur (branchement sur secteur 230V ~ 50Hz), la station extérieure peut être alimentée avec 6 piles AA (non fournies). L'alimentation électrique de la station intérieure se fait avec le chargeur secteur fourni (à brancher sur 230 V~, 50 Hz). Une batterie lithium qui se recharge automatiquement en fonctionnement sur secteur permet de déplacer la station

intérieure.

Si la station extérieure fonctionne sur chargeur secteur, il est possible d'activer la caméra à partir de la station intérieure pour un contrôle optique, permet une conversation ou le déclenchement des dispositifs électriques d'ouverture en option.

Un logiciel d'acquisition intégré à la station intérieure permet d'enregistrer automatiquement les images et le son après appui sur le bouton de la sonnette. Les enregistrements sont sauvegardés sur une carte micro-SD (non fournie).

Si des caméras supplémentaires DF270K sont raccordées (option), il est possible de déclencher un enregistrement en cas de détection de mouvement dans l'image.

Toute autre utilisation ou modification des appareils n'est pas conforme et peut engendrer des accidents. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages résultants d'une utilisation non-conforme ou d'une mauvaise manipulation.














Cet appareil n'est pas prévu pour être utilisé par des personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ni par des personnes inexpérimentées ou ne connaissant par son fonctionnement, ni par des enfants, à moins que ces personnes soient sous la surveillance d'une personne répondant de leur sécurité ou qu'elles aient reçu des instructions sur le fonctionnement de l'appareil. Les enfants doivent être surveillés pour qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

3. Pièces fournies à la livraison (voir illustr. A)

- Station extérieure
- Capot de protection avec 2 vis de sécurité, tournevis de sécurité et accessoires de fixation
- Chargeur secteur 12 V avec câble toronné de raccordement
- Câble A/V
- Antenne de section ronde en acier, 3 dBi
- Câble d'antenne avec support
- Accessoires de fixation pour support
- 2 câbles toronnés (1 x 1 m, 1 x 2 m) pour le raccordement d'un dispositif électrique d'ouverture de porte ou de portail
- Câble de pontage
- Plaquette patronymique de rechange
- Couvercle en plastique de rechange pour la sonnette
- Station intérieure
- Chargeur secteur 5 V avec câble prolongateur
- Accessoires de fixation
- 8 cales autocollantes en caoutchouc
- 2 joints de rechange
- CD avec logiciel de visualisation
- Instruction d'utilisation

4. Équipement (voir illustr. A)

Station intérieure DVT30M avec barre de commande

- | | | | |
|----|--|---|---|
| 1 | Microphone |  | 16 - Bouton d'affichage |
| 2 | Écran |  | 17 - Touche de parole (uniquement avec station externe) |
| 3 | Station intérieure |  | 18 - Bouton d'ouverture de la gâche de porte |
| 4 | Indicateur du canal actuel |  | 19 - Bouton d'ouverture de la gâche de portail |
| 5 | Volume sonore |  | 20 Bouton de volume |
| 6 | Témoin de batterie pour station intérieure |  | 21 - Bouton d'enregistrement |
| 7 | Date et heure |  | 22 - Bouton de menu |
| 8 | Témoin d'affichage visuel | | |
| |  Mode plein écran | | |
| |  Zoom plein écran (2x) | | |
| |  Mosaïque | | |
| |  Séquence | | |
| 9 | Indicateur d'enregistrement | | |
| 10 | Indicateur de radio | | |
| 11 | Témoin de connexion radio | | 23 Position des cales |
| 12 | Témoin de fonctionnement | | 24 Bouton Marche / Arrêt |
| 13 | Indicateur piles pour station externe | | 25 Haut-parleur |
| 14 | Barre de commande | | 26 Trou d'accrochage |
| |   - Affichage/masquage de la barre de commande | | 27 Antenne |
| | | | 28 Sortir Audio-/Vidéo |
| | | | 29 Touche reset |
| | | | 30 Connecteur de carte micro SD |
| | | | 31 Pied |
| | | | 32 Prise chargeur secteur |

Station extérieure DVT30K

- | | | | |
|----|---|-----|--|
| 41 | Station extérieure | | 57 Raccordement de gâche électrique de portail |
| 42 | Microphone | | 58 Raccordement de gâche électrique de portail |
| 43 | Capteur de luminosité | | 59 Prise chargeur secteur — |
| 44 | Objectif | | 60 Prise chargeur secteur + |
| 45 | LEDs infrarouges | | 61 Prise ouvreur de porte |
| 46 | Haut-parleur | | 62 Prise ouvreur de porte |
| 47 | Sonnette avec plaquette patronymique | | |
| 48 | Connexion antenne | 63 | Cache de protection |
| 49 | Couvercle | 64 | Passage de câble pour montage avec câble d'antenne |
| 50 | Joint | 65 | Trou de montage |
| 51 | Couvercle | 66 | Passage de câble pour montage sans câble d'antenne |
| 52 | Vis | 67 | Trou pour vis de sécurité |
| 53 | Vis | 68 | Trou d'antenne (avec joint) |
| 54 | Bornes de raccordement | 106 | Câble de pontage |
| 55 | Compartiment à piles | | |
| 56 | Touche d'appariement (voir aussi fig. B): | | |

Accessoires

- | | | | |
|----|-----------------------------------|-----|--|
| 33 | Câble d'extension | 73 | Plaque pour le nom de remplacement |
| 34 | CD avec logiciel de visualisation | 74 | Couvercle de rechange pour sonnette |
| 35 | Antenne | 75 | Vis |
| 36 | Tournevis de sécurité | 76 | Cheville |
| 37 | Câble de connexion | 77 | Cales |
| 38 | Câble toronné de 1 m | 78A | Joint de rechange pour couvercle [50] |
| 39 | Câble toronné de 2 m | 78B | Joint de rechange pour trou d'antenne [67] |
| 40 | Câble AV-Cinch | 79 | Socket |
| 69 | Chargeur secteur 12 V DC | 80 | Entretoise |
| 70 | Chargeur secteur 5 V DC | | |
| 71 | Vis de sécurité | | |
| 72 | Câble d'antenne | | |

Exemples de raccordement du dispositif d'ouverture de porte

Fig. B : Raccordement d'un appareil ayant sa propre alimentation électrique

Fig. C : Raccordement d'un appareil alimenté par le chargeur secteur de la station externe

Affichage des menus à l'écran (voir fig. E à H)

Menu principal (voir fig. E)

- 81 Paramètres caméra
- 82 Paramètres d'enregistrement
- 83 Zoomer sur une zone de l'image
- 84 Activer/désactiver la sonnerie
- 85 Touche Retour 86 Paramètres système
- 87 Liste des événements
- 88 Lancer manuellement l'affichage séquentiel
- 89 Activer/désactiver la mémoire circulaire

Paramètres des caméras (voir fig. F)

- 90 Canal de caméra 1 pour station externe
- 91 Appariement
- 92 Canaux de caméra 2 à 4
- 93 Luminosité
- 94 Activer/désactiver la caméra

Paramètres d'enregistrement

- 95 Calendrier d'enregistrement sur 24 h
- 96 Sensibilité de la détection des mouvements
- 97 Formater la carte micro SD (effacer les données enregistrées)
- 98 Définir les zones de détection de mouvement par modification des pixels
- 99 Mode d'enregistrement automatique
- 100 Unité de temps (une heure)

Paramètres système

- 101 Date et heure
- 102 Sortie vidéo
- 103 Économie d'énergie
- 104 Écran en mode de veille
- 105 Modifier la langue du menu et réinitialiser les paramètres d'usine

5. Données technique

Station externe DVT30K

Tension d'alimentation	12 V \equiv DC (chargeur) ou 6 x piles alcalines AA 1,5 V (LR6)
Consommation électrique	max. 300 mA
Puissance commutée par relais d'ouverture	Maxi 1,5 A sous jusqu'à 15 V AC/DC
Durée de fermeture du relais	Dispositif d'ouverture de porte [62/62]: 5 secondes / Dispositif d'ouverture de portail [57/58]: 1 seconde
Capteur d'image caméra	1/4" CMOS couleur
Résolution caméra	640 x 480 Pixels
Angles caméra env.	85° (horizontal), 65° (vertical)
Éclairage	5 LEDs infrarouges (pour éclairage du périmètre proche 0.8m, en cas d'obscurité)
Capteur de luminosité	active les LEDs IR à env. 1 ~ 8 Lux
Fréquence d'envoi	2,4 GHz
Modulation sans fil	FHSS
Portée sans fil	max. 100-150 m sans obstacles
Température de fonctionnement	- 10° C à + 40° C
Classe de protection	IP 44
Dimensions boîtier	107 x 176 x 41 mm

Station intérieure DVT30M

Tension d'alimentation	5 V \equiv DC (chargeur)
Consommation électrique	max. 500 mA
Batterie lithium	3,7 V, 1800 mA
Modulation sans fil	FHSS
Moniteur	Écran tactile 7"
Sortie Audio/Vidéo	3,5 mm Stéréo jack (remplacement de l'affichage à l'écran)
Niveau de sortie vidéo	1 Vss / 75 Ohm
Niveau de sortie audio	1 Vss / 600 Ohm (Mono)
Carte micro-SD	max. 32 GB
Capacité maximale d'enregistrement en heures, environ :	
<u>Plein écran</u> , station externe seule:	18 (8 GB) / 36 60 (32 GB)
<u>En mode mosaïque</u> ,	
Station externe seule:	45 (8 GB) / 90 (16 GB) / 150 (32 GB)
Station + 1 caméra :	36 (8 GB) / 72 (16 GB) / 120 (32 GB)
Station + 2 caméras :	27 (8 GB) / 54 (16 GB) / 90 (32 GB)
Station + 3 caméras:	18 (8 GB) / 36 (16 GB) / 60 (32 GB)
Utilisation	uniquement en intérieur
Température de fonctionnement	\pm 0° C à + 40° C
Dimensions boîtier	198 x 122 x 22 mm

Chargeur secteur station externe

Alimentation électrique	230 V \sim 50 Hz
Sortie	12 V \equiv DC, 1 A
Utilisation	uniquement en intérieur

Chargeur secteur station intérieure

Alimentation électrique	230 V \sim 50 Hz
Sortie	5 V \equiv DC, 1 A
Utilisation	uniquement en intérieur

6. Consignes de sécurité

Les consignes suivantes concernent votre sécurité et votre satisfaction lors de l'utilisation de l'appareil. Veuillez noter que le non-respect de ces consignes de sécurité peut conduire à des dommages conséquents.

⚠ Danger! En cas de non respect des informations suivantes, il peut en résulter un danger de mort, un danger pour la santé ou un risque d'occasionner des dommages!

- Ne laissez pas l'appareil, l'emballage ou les petites pièces à portée des enfants. Risque de mort par étouffement!
- N'endommagez aucunes conduites de gaz, de courant électrique ou de télécommunication lors de la fixation! Il y a un danger de mort ou de blessures!
- Manipulez les câbles avec précaution. Posez-les de manière à ce qu'ils ne soient pas endommagés et qu'ils ne présentent pas de risque de trébucher. Ne tirez pas de câbles sur des bords saillants et ne les fixez ou écrasez pas autrement. Sinon danger de mort ou de blessures!
- Veillez à ce que les appareils n'entrent pas en contact avec de l'humidité et ne plongez pas les appareils dans l'eau! Danger de mort!
- Utilisez uniquement le chargeur secteur fourni.
- Assurez vous avant de brancher le chargeur secteur que le courant secteur est conforme à une tension de 230 V \sim , 50 Hz et est équipé d'un fusible adéquat.
- Vérifiez que les piles ne soient pas en court-circuit et ne soient pas jetées au feu. De plus, les piles ne doivent pas être rechargées ou ouvertes. Ceci engendrerait un danger de mort par explosion!
- Les piles vides ou endommagées peuvent engendrer des brûlures au contact de la peau. Veuillez donc utiliser des gants de protection adaptés.
- Utilisez les appareils uniquement avec les types de piles autorisés.
- Vérifiez la polarité des piles.
- Lorsqu'il n'est pas utilisé pendant une longue période, retirez toujours les piles de l'appareil.
- Ne placez pas les appareils à proximité de feux, source de chaleur et ne les soumettez pas à de hautes températures en continu. Protégez les appareils des fortes contraintes mécaniques et des vibrations!
- Protégez les appareils des champs magnétiques ou électriques!
- N'utilisez les appareils qu'avec les pièces d'origine livrées ou les accessoires d'origine.
- Vérifiez avant le montage et la mise en route que la livraison est complète et en bon état.
- Ne connectez pas d'appareil endommagé (par ex. dommages dus au transport). En cas de doute, contactez le service client. Les réparations et interventions sur les boîtiers ne doivent être effectuées que par des experts.
- En cas de non-utilisation prolongée, débranchez les chargeurs secteurs des prises de courant.
- Ce système envoie et utilise un signal radio. Si les appareils ne sont pas installés et utilisés en conformité avec les instructions, ils peuvent provoquer des interférences avec d'autres appareils ou leur fonctionnement peut être perturbé. Essayez d'éviter ces interférences en changeant par exemple les appareils de place.

7. Emplacement des appareils

Avant de monter la camera, définissez tout d'abord l'emplacement de montage. Testez-y avant le montage le bon fonctionnement de la caméra et de la transmission sans-fil.

Veuillez respecter les points suivants:

Station extérieure:

- Placez la station externe à une hauteur telle que les visiteurs peuvent atteindre sans problèmes la touche de sonnerie et que leurs visages soient dans le champ de la caméra. Faites particulièrement attention à la taille des enfants, L'angle de vision vertical de la caméra est d'environ 65°.
- La station extérieure est en général montée sur le coté par rapport à la porte d'entrée. Veillez à ce que le visage du visiteur qui se trouve devant la porte soit visible sur l'écran. L'angle de vision horizontal de la caméra est d'environ 85°.
- Installez la station externe de telle sorte qu'aucune lumière directe ne vienne frapper l'ouverture de l'objectif. Évitez les contre jours derrière le visiteur : dans ce cas apparait-elle plus sombre. Testez la qualité de l'image de la camera avant le montage. Pour cela, allumez l'appareil et placez la station extérieure à l'emplacement souhaité. Changez si besoin la position, jusqu'à obtenir une image optimale. N'oubliez pas que le soleil ne se trouve pas toujours au même endroit.
- La camera possède un éclairage infrarouge [45] pour le périmètre proche. Il s'active grâce au capteur de luminosité [43]. Vous pouvez améliorer la qualité de l'image de nuit en installant un éclairage supplémentaire.
- Si vous voulez monter la camera en extérieur, l'emplacement doit être si possible protégé de la pluie. Le chargeur secteur doit se trouver en intérieur. La prise de connexion au chargeur secteur doit être protégée de telle sorte que l'eau n'entre pas en contact avec la connexion.
- Veuillez vous assurer qu'un passage adapté pour le câble d'alimentation est possible à l'emplacement de montage.
- Si vous souhaitez raccorder un ou deux dispositifs d'ouverture, ceux-ci nécessitent une alimentation électrique. Il est possible de raccorder individuellement un dispositif d'ouverture du commerce ayant une puissance absorbée maximale de 1,5 A pour jusqu'à 15 V AC ou DC ; il est également possible d'alimenter un dispositif d'ouverture de 12 V DC ayant une puissance absorbée maximale de 500 mA par le chargeur secteur de la station externe (voir les fig. B et C). Veuillez également consulter les instructions fournies avec l'appareil.

Utilisation du câble d'antenne (voir illustr. D)

Pour assurer la qualité de réception des signaux radio, il est conseillé, dans tous les cas, de poser l'antenne raccordée par son câble sur la face intérieure du mur de la maison. Un trou de passage pour le câble de connexion de l'antenne et éventuellement pour le chargeur secteur et le/les câbles de l'ouvre porte est nécessaire sur le dessus de la station extérieure.

Station intérieure:

- La portée maximale du signal sans-fil est d'environ 100m (jusqu'à 150m dans des conditions optimales) entre la station intérieure et l'antenne de la station externe (sans obstacles). Dans les bâtiments, la portée est très réduite par les murs (en particulier en béton armé) et les plafonds (en général 20m). Les plaques métalliques comme les réfrigérateurs, les étagères métalliques, vitrage thermique et les miroirs métallisés réduisent la puissance du signal.

- Le signal sans-fil peut être influencé par des champs électriques et par d'autres appareils radio. Veuillez vous assurer de l'éloignement suffisant des micro-ondes, téléphones sans-fil, téléphones portables, routeurs, appareils sans-fil utilisant le domaine de fréquence 2,4GHz (Wifi, par exemple), moteurs électriques et les conduites électriques.
- Afin d'éviter les dysfonctionnements, un seul système radio peut être installé par emplacement de surveillance/ maison/ appartement.
- La station intérieure doit être positionnée sur une surface fixe et plane, au mieux 1-1,5 m au dessus du sol (meilleures conditions de réception). Elle peut aussi être fixée à un mur.
- Si vous avez choisi un montage mural, placez la station à un endroit approprié et central à l'intérieur du logement, par ex. dans le couloir. Veillez à ce que la sonnerie soit audible dans tout le logement.
- Placez la station intérieure à hauteur du visage afin de pouvoir regarder le moniteur et de communiquer avec le système main-libre. La direction du regard directement sur le moniteur ou légèrement vers le bas sur le moniteur sont les plus adaptées. Tenez compte lors de l'installation de la taille de tous les habitants, aussi celle des enfants.
- Veillez, en cas d'utilisation du chargeur secteur, à ce qu'une prise électrique soit bien disponible pour le raccordement de celui-ci à une distance suffisante pour effectuer le branchement du câble de raccordement et du prolongateur.

8. Montage et branchement de la station externe

- Retirez la station externe [41] du capot de protection [63].
- Placez le capot de protection à l'endroit de montage choisi, marquez les quatre trous [65] à percer et percez avec un foret de 5 mm de diamètre. Installez les quatre chevilles [76].
- Si l'antenne [35] est placée sur la face intérieure du mur (voir fig. D), marquez le trou à percer dans l'un des passages supérieurs [64] du capot de protection et percez un trou de 6 à 8 mm de diamètre pour le câble d'antenne [72]. Introduisez le câble d'antenne dans le trou de manière à ce que la douille d'angle se trouve sur le côté externe. Si vous utilisez le chargeur secteur [69], introduisez le câble de raccordement [37] dans le trou de manière à ce que les torons de raccordement se trouvent du côté de la station externe. Si vous raccordez un ou deux dispositifs d'ouverture (non inclus dans les éléments livrés), introduisez également le ou les câbles [38/39] dans le trou.
- Si l'antenne [35] est vissée directement sur la station externe et si vous utilisez le chargeur secteur [69] ou un dispositif d'ouverture (non inclus dans les éléments livrés), marquez le trou à percer dans le passage inférieur [66] du capot de protection et percez un trou de 5 à 7 mm de diamètre. Introduisez le câble de raccordement [37] dans le trou de manière à ce que les torons de raccordement se trouvent du côté de la station externe. Si vous raccordez un ou deux dispositifs d'ouverture, introduisez également le ou les câbles toronnés [38/39] dans le trou.
- Fixez le capot de protection sur le mur à l'aide de quatre vis [75], et quatre chevilles si nécessaire [76].
- En cas de fonctionnement sur pile :
 - Dévissez les sept vis [53] sans les retirer complètement du couvercle [49].
 - Soulevez le couvercle de la station externe.

- Placez les 6 piles AA alcalines (non incluses dans les éléments livrés) en respectant la polarité dans le logement des piles [55]. N'utilisez pas de piles rechargeables.
- Fixez le couvercle sur la station externe à l'aide des sept vis.
- Détachez précautionneusement le couvercle en plastique de la sonnette [47 - un couvercle de rechange [73] est inclus dans les éléments livrés), retirez la plaquette patronymique, ajoutez l'inscription et replacez-la sur la sonnette, puis replacez le couvercle en plastique sur la sonnette. Une plaquette patronymique de rechange [74] est fournie.
- Raccordement du chargeur secteur [69] et/ou des dispositifs d'ouverture :
 - Dévissez les deux vis [52] sur le couvercle [51].
 - Détachez le couvercle de la station externe.
 - Percez autant de points de rupture dans le joint [50] dans le cache que de câbles et guidez ces câbles à travers ces points de rupture.
 - Pour le raccordement du chargeur secteur, raccordez les torons du câble de raccordement [37] sur les bornes d'alimentation (rouge/noir sur - [59], rouge sur + [60]).
 - Pour le raccordement du ou des dispositifs d'ouverture, raccordez les torons du ou des câbles [38/39] sur les bornes du dispositif d'ouverture de porte [61/62] ou de portail [57/58] (voir les fig. B et C).
 - Remontez le couvercle sur la station externe à l'aide des deux vis.
- Si vous n'utilisez pas le câble d'antenne, retirez le joint du trou d'antenne [68] dans le capot de protection.
- Vissez l'antenne ou le connecteur d'angle du câble d'antenne sur le raccordement d'antenne [48].
- Montez la station externe dans le capot de protection de la manière suivante :
 - Faites passer l'antenne en biais par le bas dans le trou d'antenne [68].
 - Engagez la station externe dans le capot de protection en biais jusqu'à ce qu'elle vienne en butée contre le capot.
 - Ramenez légèrement vers vous la partie haute de la station externe, jusqu'à ce que la partie basse s'engage dans le capot de protection.
 - Dans le cas d'un fonctionnement de la station externe sur piles, posez les câbles de raccordement avec du jeu, afin de pouvoir accéder au logement des piles de la station externe pour leur remplacement ultérieur.
 - Pour garder la distance entre la station externe et le bord supérieur de la cache de protection, levez la station externe dans la cache de protection un peu et poussez l'entretoise [80] entre la station externe et le bord inférieur de la cache de protection, si bien que les deux trous [67] se trouvent dans les blancs de l'entretoise.
 - Appliquez la partie inférieure de la station externe dans le capot de protection, engagez les deux vis de sécurité [71] aussi profondément que possible dans les deux trous [67] et vissez-les à l'aide du tournevis [36] fourni.
- Si vous utilisez le câble d'antenne, montez le support [80] sur le mur intérieur et vissez le câble sur le support de manière à ce que l'antenne pointe vers le haut après montage (voir la fig. D).
- En présence de dispositifs d'ouverture de porte, raccordez le ou les câbles toronnés sur le ou les dispositifs électriques d'ouverture, conformément aux schémas (voir fig. B et C). Lors du montage, veuillez respecter les instructions figurant dans la notice des appareils.
- Dans le cas d'un raccordement au secteur, branchez le cordon sur la prise basse tension de l'adaptateur secteur 12 V et branchez la fiche du cordon

sur une prise secteur adéquate.

- Retirez le film protecteur de la station externe.

9. Montage et branchement de la station intérieure

Installation posée

Déployez le pied [31] et posez le moniteur sur une surface plane.

Montage mural

Si vous souhaitez installer la station intérieure sur une paroi verticale, testez d'abord la liaison radio,

- puis fixez les 8 cales autocollantes fournies [77] sur le dos de la station intérieure ([23] - à chaque fois deux cales sur chaque point de fixation).
- Fixez les deux vis [75] (distance horizontale 98 mm, les têtes de vis doivent dépasser de 9,5 mm du mur) éventuellement à l'aide des deux chevilles [76] à l'endroit souhaité.
- Accrochez alors le moniteur à l'aide des trous d'accroche [26] sur les vis.
- Déployez l'antenne [27] vers le haut.
- Si vous souhaitez transmettre le signal Audio/Vidéo sur un autre moniteur, une télévision ou un magnétoscope, vous devez raccorder l'appareil correspondant via le câble AV/Cinch [40] sur la sortie audio/vidéo [28] du moniteur. Branchez la fiche mâle jaune sur la prise vidéo correspondante et la fiche mâle blanche sur la prise audio correspondante. Utilisez pour les entrées vidéo BNC un adaptateur fourni Cinch/BNC adapté.

Remarque :

Lorsque les signaux sont transmis sur l'autre moniteur, ils ne sont plus accessibles sur la station intérieure. Le paramétrage dans le menu n'est donc plus possible, de même que la commande de la touche de parole [17] et des boutons d'ouverture de la porte ou du portail [18/19].

- Branchez le connecteur basse tension du chargeur 5 V DC [70] à la prise d'alimentation [32] du moniteur. Pour augmenter la distance, vous pouvez également placer le prolongateur [33] entre le câble du chargeur et la station intérieure.
- Branchez le chargeur à une prise de courant adaptée, après quoi le témoin d'alimentation [12] va s'allumer en vert.
- Retirez le film protecteur du moniteur.

10. Mise en service

10.1 Mise en service de la station extérieure

- La station externe est prête à fonctionner dès que les piles ont été installées ou dès que la station a été raccordée au chargeur.

En fonctionnement sur piles, le témoin [13] de la station externe, en haut à droite de la station intérieure, n'apparaît qu'après le premier coup de sonnette. Il n'est affiché qu'en mode plein écran de la station externe ; quatre barres indiquent que les piles sont pleines.




10.2 Mise en service de la station intérieure

- Installez éventuellement une carte micro SDHC de classe 4 (ou supérieure) vide, lisible et non protégée (maximum 32 Go, article de marque de préférence) dans le connecteur [30]. Si la carte n'est pas formatée, formatez-la avant le premier enregistrement (cf. chapitre 13.2 : "FORMATAGE DE LA MÉMOIRE").
- Actionnez le bouton Marche/Arrêt [24] sur la station intérieure jusqu'à ce que le témoin d'alimentation [12] soit rouge. La station intérieure est

maintenant en marche, l'écran de bienvenue s'affiche, puis le bouton > [15] et un écran vide. Lorsque la station externe est sur secteur, la station intérieure n'établit la liaison radio avec la station externe qu'après le premier coup de sonnette [47], après quoi l'image de la caméra de la station externe s'affiche en permanence. En fonctionnement sur piles, un écran vide s'affiche une minute après le coup de sonnette.

Instructions:

Si l'image de caméra de la station extérieure n'apparaît pas automatiquement, renouvelez la connexion sans fil entre la station extérieure et la station intérieure en les jumelant de la manière suivante: Choisissez "configuration de la caméra" [81] / "appariement" [91] dans le menu principal (voir chapitre 13.2). Sélectionnez le canal 1 et actionnez simultanément dans les 30 sec. suivantes le bouton d'appariement [54] et la sonnette [47] sur la station externe pour une durée d'environ 5-10 sec.

- Le chargement de la batterie lithium commence automatiquement après branchement du chargeur secteur. Laissez charger la batterie 8 heures avant de commencer à utiliser la station intérieure sans chargeur secteur. Le témoin de chargement [6] en bas à gauche indique par quatre barres que la batterie est pleinement chargée.
- La langue du menu par défaut est l'allemand. Pour changer la langue, procédez ainsi :
 - Appuyez sur le bouton de menu  [22].
 - Appuyez sur le bouton  [86].
 - Appuyez sur le bouton  [105].
 - Sélectionnez la langue souhaitée.
 - Appuyez deux fois sur la touche ← [85] pour quitter le menu.
- Pour arrêter la station intérieure, maintenez enfoncée la touche Marche/Arrêt jusqu'à ce que le témoin d'alimentation [12] s'éteigne (fonctionnement sur batterie) ou soit vert (sur secteur).

11. Fonctions de base

- Lorsque la sonnette [47] est actionnée, un gong retentit jusqu'à six fois sur la station intérieure et une fois sur la station externe (**mélodie de la sonnerie, durée et volume sont fixés**). L'enregistrement de l'image de la station externe commence (le bouton rouge d'enregistrement [21] et le cercle rouge clignotant [9] en bas à droite de l'écran signalent l'enregistrement). L'enregistrement peut être arrêté 14 secondes après le début en actionnant le bouton d'enregistrement [21] ; sinon, il s'arrête automatiquement après une minute. L'image plein écran de la caméra de la station externe s'affiche, ainsi que la barre de commande ; le témoin radio [10] est vert.
- Actionnez la touche de parole [17] pour activer l'interphonie (ceci est possible à tout instant si la station externe est en mode secteur ; en mode piles, uniquement pendant une minute après le coup de sonnette). Cette activation est indiquée par la couleur jaune de la touche de parole et par une bordure noire. Il est alors possible alternativement d'entendre soit le son du microphone [42] de la station externe sur le haut-parleur [25] de la station intérieure, soit le son du microphone [1] de la station intérieure sur le haut-parleur [46] de la station externe. Seul le son de la station externe est enregistré. Le volume sonore sur la station intérieure peut se régler en actionnant le bouton de volume [20]. La fonction d'interphonie peut être

désactivée en actionnant à nouveau la touche de parole (ensuite, aucune donnée audio ne sera enregistrée).

- Si un ou deux dispositifs électriques d'ouverture sont raccordés à la station externe, ils peuvent être commandés en actionnant le bouton d'ouverture de la porte/du portail [18/19], à tout instant en mode secteur et pendant une minute après le coup de sonnette en mode piles.
- Dans de mauvaises conditions d'éclairage, le capteur de luminosité [45] active l'éclairage LED infrarouge [43]. Le périmètre proche (jusqu'à 0,8 m) devant la station extérieure est éclairé. Pour obtenir une meilleure image dans l'obscurité, un éclairage supplémentaire est nécessaire.
- Si la station intérieure ne réagit pas au coup de sonnette alors que le gong s'entend sur la station externe ou bien si, en mode sur secteur de la station externe, aucune image n'apparaît sur la station intérieure, il faut réduire la distance entre la station intérieure et la station externe. Si le fonctionnement n'est toujours pas correct, même lorsque les deux stations se trouvent l'une à côté de l'autre, il est nécessaire d'apparier les stations (voir le chapitre 13.2 "Appariement").
- La puissance du signal radio reçu est indiquée en haut à gauche [11] de l'écran. Les bâtons à côté du symbole de l'antenne représente la puissance: pas de bâtons = signal absent, 1 bâton = réception faible... 4 bâtons = réception optimale.
- Aucun son n'est audible sur la station intérieure ; le son ne peut être entendu que lorsque l'interphonie a été activée ou encore sur la station intérieure lors de la lecture d'enregistrements.



12. Option: Extension par appariement de caméras DF270K supplémentaires

La station externe a été appariée en usine avec le canal 1 de la station intérieure. Pour permettre une liaison radio entre une caméra DF270K supplémentaire (maximum 3 caméras supplémentaires) et la station intérieure, procédez de la manière suivante :

- La caméra supplémentaire doit être alimentée sur le secteur.
- Activez la barre de commande de la station intérieure en actionnant la touche > [15].
- Sélectionnez le menu principal en actionnant le bouton Menu [22].
- Sélectionnez les Paramètres caméra [81].
- Sélectionnez le canal de caméra souhaité, de 2 à 4 [92].
- Actionnez la touche " Appariement " [91]. Le témoin radio [11] de la station intérieure clignote en vert.
- Dans un délai d'environ 30 secondes, actionnez le bouton d'appariement sur la caméra supplémentaire. Dès que le témoin radio de la station intérieure et la LED de liaison de la caméra supplémentaire sont allumés en continu, l'appariement est terminé, la caméra est affectée au canal que vous avez sélectionné et le message " APPARIEMENT " s'affiche à l'écran. Si une autre caméra avait été appariée sur ce canal antérieurement, celle-ci sera supprimée. Si la caméra était précédemment attribuée à un autre canal, ce couplage sera supprimé.
- Activez le canal de caméra que vous venez d'apparier en actionnant le bouton d'activation [94]. Le paramètre doit être réglé sur " ON ".
- Quittez le menu principal en actionnant plusieurs fois le bouton Retour ← [85].

13. Fonctions étendues

13.1 Barre de commande [14]

- Actionnez le bouton  [15] pour afficher la barre de commande.
- Actionnez le bouton  [15] pour masquer la barre de commande.

[16] - Sélection du mode d'affichage

- En actionnant le bouton de sélection du mode d'affichage [16], vous pouvez sélectionner le mode mosaïque ou le mode plein écran des caméras 1 à 4 (le canal 1 a été apparié en usine avec la station externe ; les canaux 2 à 4 n'affichent que le mode plein écran d'une caméra activée).

Remarques :

- Lorsque la station externe est sur piles, le canal 1 est sélectionné, mais le moniteur affiche un écran bleu vide.
- Si toutes les caméras 2 à 4 sont désactivées, cette fonction ne sera pas accessible.
- Lorsque plusieurs caméras sont raccordées, en enregistrement manuel et en enregistrement continu, le son enregistré dépend du mode d'affichage sélectionné : Dans le mode mosaïque ou plein écran de la station externe, le son enregistré est celui de la station externe, lorsque la touche de parole [17] est pressée; si une caméra 2 à 4 est en plein écran, le son sera celui de la caméra correspondante. Pendant un enregistrement, le témoin [5] indique quel est le son enregistré.

/ / [17/18/19] - Fonction interphone et d'ouverture

Lorsque la station externe est sur secteur, la fonction de parole et d'ouverture est accessible à tout instant. En fonctionnement sur piles, les boutons ne sont opérationnels que pendant une minute après le coup de sonnette [47], dans les conditions suivantes :

- Touche de parole [17] :
 - Actionnez la touche d'interphone. L'activation de la fonction d'interphone est indiquée par l'éclairage jaune de la touche, entourée d'une bordure noire. Il est alors possible d'entendre le son du microphone [42] de la station externe sur le haut-parleur [25] de la station intérieure. Le volume sonore peut se régler en actionnant le bouton de volume [20]. En outre, le son du microphone [1] de la station intérieure peut être entendu sur le haut-parleur [46] de la station externe.
 - Pour mettre fin à la fonction, appuyez de nouveau sur la touche d'interphone ; le marquage jaune/noir disparaît.
- Ouverture de porte [18] et de portail [19] :
 - Si un ou deux dispositifs électriques d'ouverture sont raccordés à la station externe, ils peuvent être commandés en actionnant le bouton d'ouverture de la porte/du portail. Le contact déverrouille la porte pendant 5 seconde et le portail pendant 1 secondes.

[20] - Réglage du volume sonore

- Actionnez la touche de volume [20] pour régler le volume sonore (1 à 4) sur la station intérieure ou pour le couper (0).

Remarque :

- Si le volume a été totalement coupé, vous ne pouvez pas entendre le son lorsque vous regardez un enregistrement sur la station intérieure.
- Notez que le volume de la sonnerie ne peut pas être tranchant.

[21] - Enregistrement manuel


- Pour lancer manuellement un enregistrement de 10 minutes, actionnez le bouton d'enregistrement [21]. Si des caméras supplémentaires sont activées, la station intérieure passe automatiquement en mode mosaïque et enregistre les images des caméras 2 à 4 ainsi que l'image de la station externe si celle-ci est branchée sur le secteur. Pendant l'enregistrement, le bouton d'enregistrement est rouge et un point rouge [9] s'allume dans le coin inférieur droit du moniteur.
- Appuyez de nouveau sur le bouton d'enregistrement pour terminer l'enregistrement manuel. La station intérieure repasse automatiquement dans le mode d'affichage précédemment sélectionné (sauf si elle était en mode plein écran de la station externe lorsque celle-ci est alimentée sur piles).

Remarques :

- Lorsque l'enregistrement est lancé, le message " REC IN PROCESS WAIT 14 SEC " apparaît dans le coin inférieur gauche. L'enregistrement ne peut être arrêté manuellement avant l'écoulement des 14 secondes.
- Lorsque la station externe est sur piles, un enregistrement manuel n'est possible que si au moins l'une des caméras 2 à 4 est activée.
- Pendant l'enregistrement manuel, lorsque la station externe est sur piles, seul le bouton de volume [20] est actif dans la barre de commande [14].
- Lorsque la station externe est sur secteur, si la touche de parole [17] est actionnée pendant un enregistrement manuel, le mode d'affichage passe en mode plein écran de la station externe jusqu'à la fin de l'enregistrement ; à la lecture, seul le plein écran de la station externe est affiché.
- Lorsque plusieurs caméras sont raccordées, le son enregistré dépend du mode d'affichage sélectionné : Dans le mode mosaïque ou plein écran de la station externe, le son enregistré est celui de la station externe, lorsque la touche de parole est activée ; si l'une des caméras 2 à 4 est en plein écran, le son sera celui de la caméra correspondante. Pendant un enregistrement, le témoin [5] indique quel est le son enregistré.

[22] - Menu principal pour tous les paramètres (voir le chapitre 13.2)

13.2 Menu principal (voir fig. E)

- Actionner le bouton Menu  [22] pour ouvrir le menu principal.
- Actionner les différents symboles pour appeler les fonctions voulues.
- En appuyant sur le bouton [85], vous reculez d'une étape ou vous fermez le menu principal et la barre de commande.

Le menu principal et la barre de commande se ferment automatiquement après environ 2 minutes sans utilisation d'un bouton.



[81] - CONFIGURATION DE LA CAMÉRA (voir fig. F)

- Sélectionnez, dans la colonne de gauche, le canal des caméras 1 à 4 [90/92] afin de procéder aux réglages suivants :



[91] - Appariement (JUMELAGE)

La station externe et la station intérieure ont été appariées en usine (canal 1). En l'absence de réception, refaites l'appariement de la station externe sur le canal 1 :

- Sélectionnez le canal 1 [90] et actionnez le bouton d'appariement [91] à l'écran. Vous disposez maintenant d'un délai de 30 secondes pour appairer les deux appareils en actionnant simultanément le bouton " Appariement " [54] et la sonnette [47] sur la station externe. Si l'appariement a réussi l'annonce "de manière appariée" apparaît dans le supérieur coin gauche du moniteur. Après avoir quitté le menu, l'image de la caméra de la station extérieur apparaît.

Pour appairer une caméra supplémentaire DF270K avec la station intérieure, procédez comme indiqué au chapitre 12.

Remarque :

- La station externe doit être appariée sur le canal 1, car celui-ci présente des caractéristiques particulières. Seul ce canal répond au bouton d'interphone et à la sonnette / Pas de détection de mouvements possible sur le canal 1. / Le canal 1 est toujours activé. / En mode veille, le paramètre " AFFICHAGE STAT. EXT. EN VEILLELE " signifie que tous les canaux de caméras activés sont affichés alternativement, sans le canal 1.



[93] - Luminosité de l'image

Il est possible de régler l'image pour l'adapter à la luminosité de l'environnement.

La luminosité se règle en actionnant le bouton Luminosité [93]. Le degré de luminosité est indiqué par des barres.

Réglage en usine : 2 barres



[94] - Activer ou désactiver les caméras 2 à 4

- Actionnez le bouton d'activation [94] pour activer la caméra sélectionnée (" ON ", l'image de la caméra appariée est affichée) ou la désactiver (" OFF ", l'image de la caméra appariée n'est pas affichée).

Réglage en usine : Caméras 2 à 4 OFF

Remarques :

- La caméra 1 ne peut pas être désactivée, elle est toujours active.
- Les données d'une caméra appariée mais désactivée ne sont pas affichées sur l'écran et ne sont pas enregistrées.



[82] - Paramètres d'enregistrement (CONFIGURATION DE L'ENREGISTREUR - voir fig. G)



[95] - Calendrier d'enregistrement sur 24 heures (sélectionner l'heure et le type de l'enregistrement)

L'écran affiche un tableau sur 24 heures pour tous les canaux et tous les jours (AM12:00 = 0 heure à PM11:00 = 11 heures du soir).

- Si vous souhaitez tout de suite paramétrer les quatre canaux sur les 24 heures, actionnez la barre supérieure [99]:
 - " M = MOUVEMENT " : les canaux 2 à 4 peuvent enregistrer automatiquement après toute détection de mouvements, un enregistrement manuel est possible à tout instant sur les quatre canaux (seules les caméras activées 2 à 4 peuvent détecter les mouvements, la station externe ne possède pas cette fonction).
 - " S = PROGRAMMÉ " : les quatre canaux enregistrent en continu pendant une durée de 24 heures.
 - " X = MANUEL " seul l'enregistrement manuel est possible pour tous les canaux sur 24 heures en actionnant le bouton d'enregistrement.
- Pour pouvoir paramétrer individuellement chacune des 24 heures, sélectionnez d'abord " X = MANUEL " [99]. Vous pouvez alors paramétrer individuellement chacune des plages (donc chacune des heures [100]) en actionnant le bouton de façon répétée :
 - M = : les canaux 2 et 3 peuvent enregistrer automatiquement après toute détection de mouvements au cours de cette heure, un enregistrement manuel est possible à tout instant sur les quatre canaux au cours de cette heure.
 - S = : les quatre canaux enregistrent en continu pendant une durée d'une heure.
 - X = : seul l'enregistrement manuel est possible pour tous les canaux sur cette heure en actionnant le bouton d'enregistrement.

Réglage en usine : enregistrement manuel uniquement sur tous les canaux sur 24 heures

Remarques :

- La détection de mouvements par logiciel se fonde sur la modification des pixels à l'intérieur des zones de mouvements activées de l'image de la caméra.
- Seules les images des caméras activées sont enregistrées.
- Pendant un enregistrement, le témoin [5] indique quel est le son enregistré. Lorsque plusieurs caméras sont raccordées, en enregistrement manuel et en enregistrement continu, le son enregistré dépend du mode d'affichage sélectionné : Dans le mode mosaïque ou plein écran de la station externe, le son enregistré est celui de la station externe, lorsque la touche de parole [17] est activée ; si l'une des caméras 2 à 4 est en plein écran, le son sera celui de la caméra correspondante. En cas d'enregistrement après détection d'un mouvement, le son enregistré est celui de la caméra ayant détecté le mouvement.
- La durée d'enregistrement après détection d'un mouvement est d'environ 2 minutes ; en enregistrement continu, les séquences d'enregistrement sont de 10 minutes, c'est-à-dire 6 séquences d'environ 10 minutes sur une durée d'une heure. (Notez bien que si vous avez désactivé la mémoire circulaire, vous ne disposez que de la capacité d'enregistrement de la carte micro SD installée.)
- Si un enregistrement continu ou déclenché par mouvement a été programmé, le message " REC RESUMES IN 4 SEC. " s'affiche lorsqu'on quitte le menu. Un enregistrement après détection ou un enregistrement continu n'est possible qu'après l'écoulement de ces 4 secondes.
- Lorsqu'un enregistrement continu ou un enregistrement sur mouvement commence, le message " REC IN PROCESS WAIT 14 SEC " s'affiche. On ne peut arrêter manuellement l'enregistrement qu'au bout de ces 14 secondes.
- Pour arrêter un enregistrement continu ou déclenché par la détection d'un mouvement, affichez la barre de commande en actionnant le bouton [15], actionnez le bouton d'enregistrement [21] et immédiatement après le bouton Menu [22]. Vous vous trouverez alors dans le menu principal. Si vous quittez le menu sans voir changé le type d'enregistrement en cours, l'enregistrement paramétré sera immédiatement réactivé.
- Si un enregistrement est en cours (cercle rouge clignotant [9]), le menu principal ne peut pas être ouvert directement. Pour l'ouvrir, vous devez procéder comme indiqué ci-dessus.
- Lorsqu'un enregistrement continu ou un enregistrement sur détection de mouvement est paramétré et actif, la fonction " Zoomer sur une zone de l'image " en actionnant un bouton n'est pas possible.



[96] - Sensibilité de la détection des mouvements

Vous pouvez ainsi régler sur les canaux 2 à 4 la sensibilité avec laquelle la détection doit réagir aux modifications des pixels.

Réglage en usine : Canaux 2 à 4 : 2 barres

Remarques :

- La détection des mouvements sur modification des pixels de l'image n'est possible sur une caméra que lorsque les zones correspondantes ont été activées.
- Le canal 1 de la station externe ne peut pas être paramétré, car il n'offre pas la fonction de détection des mouvements.



[97] - Formatage de la mémoire

- Afin de formater la carte micro SD installée, appuyez sur le symbole [97].

Remarque :

Lorsque vous formatez la carte micro SD installée, toutes les données qui y sont enregistrées sont effacées. Recopiez donc d'abord, si nécessaire, ces données sur un autre support.



[98] - Définir les zones de détection de mouvement par modification des pixels

Lors des enregistrements déclenchés par détection de mouvement, si l'arrière-plan bouge, cela déclenche de nombreux enregistrements superflus et utilise de la mémoire pour rien. Vous pouvez régler ici les surfaces de l'écran (une grille rectangulaire apparaît par-dessus l'écran) qui sont actives en mode détection de mouvement, c'est-à-dire que la mémoire vidéo va chercher des mouvements dans ces surfaces de détection. Les surfaces de détection masquées, dans lesquelles les mouvements ne sont pas recherchés, sont représentées en bleu ; celles qui sont actives sont représentées en transparent.

Paramètres d'usine : pas de zones de détection masquées



[87] - Liste des événements

- Actionnez les boutons □ et □ pour faire défiler vers le haut ou vers le bas la liste des dossiers et des fichiers.

Les fichiers sont d'abord triés par date, puis par heure dans la journée puis par ordre chronologique.

Données affichées :

- Heure de début et de fin de l'enregistrement Déclenchement de l'enregistrement (M = enregistrement après détection de mouvement / S = enregistrement continu / X = enregistrement après actionnement du bouton d'enregistrement ou sur coup de sonnette)
- Une détection de mouvement pendant l'enregistrement est signalée par le marquage [66] du canal 2 à 4 correspondant (un mouvement est affiché

même en cas d'enregistrement continu ou manuel), un enregistrement sur coup de sonnette est indiqué par le marquage du canal 1.

Regarder/supprimer des enregistrements sur l'écran

- Pour regarder un fichier, sélectionnez-le. L'enregistrement s'affiche en mode plein écran si seule la station externe était activée et si, en mode mosaïque, une autre caméra, au moins, était apparée et activée.
- En présence d'une image en mosaïque, actionnez le bouton de sélection pour passer du mode plein écran du canal 1 à 4 au mode mosaïque. (Lorsqu'une caméra est désactivée, un écran vide s'affiche en mode plein écran.)
- Pour avancer rapidement dans l'enregistrement, appuyez sur la touche directionnelle ►► et pour revenir en arrière, utilisez la touche directionnelle ◀◀.
- Utilisez la touche Pause II pour arrêter l'image. La touche ► permet de relancer la lecture. Pour quitter l'enregistrement et revenir à la liste des événements, appuyez sur la touche " Dossier ".
- Pour effacer un enregistrement, un dossier horaire ou les enregistrements de toute une journée, actionnez le dossier correspondant jusqu'à ce que le symbole de la corbeille apparaisse. Pour effacer, actionnez le symbole de la corbeille ; pour abandonner, actionnez le symbole d'abandon.

Remarque :

Si le volume a été totalement coupé dans la barre de commande, vous ne pouvez pas entendre le son lorsque vous regardez l'enregistrement. Vous devez donc sortir du menu principal, augmenter le volume et revenir à l'enregistrement souhaité. Le son est alors présent.



[86] - CONFIGURATION DU SYSTÈME



[101] - DATE ET HEURE

YYYY Année
MM Mois
DD Jour
AM ou PM Heure (AM = de 0 h à 11 h / PM = de 12 h à 23 h)
MM Minutes

Les paramètres d'usine ne correspondent pas à la date ni à l'heure réelles



[102] - SORTIE VIDÉO

Laissez l'option PAL qui est pré-paramétrée.

Réglage en usine : PAL



[103] - ÉCONOMISER D'ÉNERGIE

Choisissez entre les options suivantes : l'écran reste toujours allumé (ÉCRAN TOUJOURS ALLUMÉ) / l'écran est éteint automatiquement après 5 minutes d'inactivité (ÉCRAN H/F APRÈS 5 MN) / l'écran est éteint automatiquement après 10 minutes d'inactivité (ÉCRAN H/F APRÈS 10 MN).

Réglage en usine : Toujours allumé



[104] - ÉCRAN EN MODE VEILLE

Après 2 minutes sans qu'une touche de l'écran n'ait été utilisée, le moniteur de la station intérieure passe automatiquement en mode de veille. Choisissez entre les options suivantes : AFFICHAGE QUAD EN VEILLE / AFFICHAGE STAT. EXT. EN VEILLELE (affichage plein écran de la caméra de la station externe) / INTERVALLES DE 10 SECONDES (la caméra de la station externe et toutes les caméras activées sont affichées de façon séquentielle pendant 10 secondes) / INTERVALLES 10S SANS STAT. EXT. (les images de toutes les caméras 2 à 4 qui sont activées sont affichées de façon séquentielle pendant 10 secondes).

Remarque : Si seule la caméra 1 (caméra de la station externe) est activée, seul le mode plein écran de la station externe est possible.

Réglage en usine : AFFICHAGE STAT. EXT. EN VEILLELE



[105] - Modifier la langue du menu et réinitialiser les paramètres d'usine (RÉTABLIR CONFIGURATION D'ORIG.)

Vous pouvez choisir entre l'anglais, l'allemand et le français pour la langue du menu. Si vous changez de langue, l'écran est lui aussi réinitialisé avec les paramètres d'usine, et la version du système s'affiche sur le moniteur. Si vous souhaitez uniquement réinitialiser les paramètres d'usine, confirmez la langue en cours avec la touche Menu [5].

Remarque :

Lors de la réinitialisation des paramètres d'usine, la date est elle aussi remise à zéro, ce qui implique que les futurs enregistrements n'apparaîtront pas par ordre chronologique dans la liste des événements. Pour cette raison, après une réinitialisation, reparamétrez la date et l'heure ainsi que tous les autres paramètres en fonction de vos souhaits.



[84] - Alarme sonore (SONNERIE D'ALARME)

Après la détection d'un mouvement, allumer (ON) ou éteindre (OFF) l'alarme sonore

Remarque :

Même si le volume est coupé, on peut entendre l'alarme sonore.

Paramètres d'usine : OFF



[83] - Zoom à l'écran (ZOOM DIGITAL)

Affichage pendant environ 2 minutes d'une zone de l'image agrandie 2 fois (avec un fonctionnement de la station externe sur secteur, image de la station externe, sauf si une image d'une autre caméra était en mode plein écran ; avec un fonctionnement sur piles, affichage de l'image de la première caméra, sauf si le mode plein écran avait été sélectionné pour l'une des caméras 2 à 4). À l'aide des touches directionnelles [1], vous pouvez choisir de regarder d'autres zones agrandies deux fois de l'image fournie par la caméra. Pour interrompre cette fonction plus rapidement, touchez le coin supérieur droit du moniteur.



[88] - Lancer manuellement l'affichage séquentiel

Lorsque vous sélectionnez cette fonction, l'écran affiche immédiatement une représentation séquentielle en plein écran de toutes les caméras activées. Le temps d'affichage de chaque canal est de 5 secondes. Si une seule caméra est activée, son image est affichée en permanence.



[89] - Fonction mémoire circulaire

Ici, vous pouvez activer (ON) ou désactiver (OFF) la fonction mémoire circulaire. Si la mémoire circulaire est activée, lorsque la mémoire est pleine, les vieilles données sont automatiquement écrasées. Si la fonction de mémoire circulaire n'est pas accessible, il devient impossible d'enregistrer de nouvelles données si la carte est pleine. Activez la fonction mémoire circulaire, insérez une nouvelle carte micro-SD vierge ou sauvegardez les données de la carte pleine sur un autre support avant de formater la carte mémoire en procédant selon les indications du chapitre "Formatage mémoire" afin de supprimer les données.

Paramètres d'usine : désactivée

14. Lecture d'enregistrements sur le PC

Pour visionner les enregistrements autrement que sur l'écran, vous pouvez retirer la carte micro-SDHC et regarder les enregistrements sur votre ordinateur après avoir installé le logiciel fourni.

14.1 Installation du logiciel

- Insérez le CD fourni [34] dans le lecteur de votre PC allumé.
- Sélectionnez le fichier .exe qui se trouve sur le CD à l'aide d'un double-clic. Une fenêtre s'ouvre sur votre écran.
- Cliquez sur " Next > ".
- Dans la fenêtre suivante, cochez la case qui se trouve devant " I have read and accept the license terms " afin d'accepter les termes du contrat de licence.
- Cliquez sur " Install > " et attendez que la fenêtre suivante s'ouvre.
- Cliquez sur " Finish ". L'installation est à présent terminée. Vous trouverez sur le bureau une icône Sec 24 Media Player.

14.2 Lecture d'enregistrements à l'aide du logiciel installé

- Insérez la carte micro-SDHC dans votre PC.
- Cliquez sur l'icône " Sec 24 Media Player " qui se trouve sur votre bureau. Le lecteur média s'ouvre.
- Cliquez sur " Load ".
- Sélectionnez l'enregistrement sauvegardé (fichier SNX) que vous souhaitez lire (les enregistrements ont été automatiquement sauvegardés dans des dossiers classés d'abord par date, puis par heure). Le fichier sélectionné est lu.
- Pour interrompre l'enregistrement, cliquez sur le bouton **II** ; pour quitter la lecture, cliquez sur le bouton . Pour reprendre la lecture de

l'enregistrement ou relancer la lecture à partir du début, cliquez sur la touche ► .

- Vous pouvez passer directement à un moment donné de la vidéo en déplaçant la barre de défilement. L'heure de l'enregistrement est affichée ici et la durée totale ici.
- Vous pouvez passer à l'enregistrement précédent à l'aide de **II◀◀** et au suivant à l'aide de **▶▶II** .
- Si un enregistrement est fini ou en pause, vous pouvez décider lequel des canaux présents doit être affiché en cochant la case. Si vous ne choisissez qu'un seul canal parmi plusieurs, celui-ci est affiché en plein écran.

15. Portée sans fil

La portée du signal radio est dépendante de plusieurs facteurs. Dans des conditions optimales sans obstacles (entre les deux antennes) elle peut atteindre 150 m, à l'intérieur de bâtiments en revanche seulement 20 m.

Il n'est pas possible de garantir cette portée étant donné que les paramètres locaux du lieu de l'installation peuvent avoir une influence négative sur celle-ci.

Les facteurs suivants sont susceptibles de dégrader la portée:

- murs et plafonds, particulièrement ceux en béton armé et les fenêtres avec un cadre en métal (par ex. fenêtres à économies d'énergie), les corps chauds, miroirs, les surfaces métalliques, les conduites électriques et les appareils électriques (par ex. moteurs électriques, four à micro-ondes), appareils utilisant le même domaine de fréquence ou un domaine voisin (par ex. système WIFI).

Quelles sont les possibilités d'amélioration ?

- Utilisez le montage avec câble prolongateur d'antenne [72] et fixez l'antenne [35] sur la face intérieure du mur (voir fig. D).
- Utilisez, pour monter l'antenne, un câble prolongateur (pour compléter le câble d'antenne fourni) - Voir le chapitre 19 " Accessoires optionnels ".

16. Changement des piles de la station externe

Si la sonnette [47] de la station externe ne produit pas de son ou si, après la sonnette, le témoin des piles [13] n'affiche qu'une seule barre, il devient nécessaire de changer les piles.

Procédez de la manière suivante :

- Desserrez éventuellement le support [80] du câble d'antenne [72] afin que le raccordement à la station externe soit moins tendu.
- Dévissez d'abord les deux vis de sécurité [71] dans les trous [67] à l'aide du tournevis [36] fourni et déposez-les.
- Retirez précautionneusement la station externe [41] du capot de protection [63] et détachez éventuellement le câble du raccord d'antenne [48].
- Dévissez les sept vis [53] sans les retirer complètement du couvercle [49].
- Soulevez le couvercle de la station externe.
- Enlevez les piles usagées et insérez 6 nouvelles piles AA 1,5V en respectant la polarité.
- Fixez le couvercle sur la station externe à l'aide des sept vis.
- Revissez éventuellement le câble d'antenne sur le raccord de la station externe.
- Montez la station externe dans le capot de protection de la manière suivante :
 - Faites passer l'antenne en biais par le bas dans le trou d'antenne.
 - Engagez la station externe dans le capot de protection en biais jusqu'à ce qu'elle vienne en butée contre le capot.
 - Ramenez légèrement vers vous la partie haute de la station externe, jusqu'à ce que la partie basse s'engage dans le capot de protection.
 - Engagez la partie basse de la station externe dans le capot de protection de manière à pouvoir revisser les deux vis de sécurité dans leurs trous à l'aide du tournevis.
- Refixez éventuellement le support sur le mur intérieur de manière à ce que l'antenne pointe vers le haut après montage (voir la fig. D).

17. Redémarrage

Si le logiciel reste bloqué et que vous ne pouvez plus utiliser de fonction en appuyant sur les touches, effectuez un redémarrage qui permet d'interrompre brièvement l'arrivée d'électricité :

- Appuyez sur le bouton Reset [29] par exemple avec un trombone déplié jusqu'à ce que l'écran s'éteigne.
- Actionnez le bouton Marche/arrêt [24] du moniteur jusqu'à ce que la LED d'alimentation soit rouge.

Remarque

Les paramètres sont réinitialisés sur les valeurs par défaut.

18. Entretien et nettoyage

- Les appareils ne nécessitent aucun entretien: Ne les ouvrez donc jamais, sauf pour le changement des piles.
- Contrôlez régulièrement la sécurité de l'appareil et son bon fonctionnement.
- Débranchez le chargeur de la prise de courant avant le nettoyage.
- L'extérieur des appareils ne doit être nettoyé qu'avec un pinceau ou serviette doux et humide.

Pour le nettoyage, n'utilisez pas de nettoyeurs contenant des solvants, comme essence, alcools, etc... La surface de l'appareil serait attaquée. De plus les vapeurs sont explosives et nuisibles à la santé. N'utilisez pas non plus d'outils coupants pour le nettoyage comme par ex. tournevis, brosse en métal, etc...

19. Accessoires optionnels

- Caméra supplémentaire DF270K avec accessoires. Art. Nr. 27276
- Rallonge d'antenne pour caméra avec support mural (à installer entre le câble d'antenne et l'antenne)
 - RG142SMA-2M, 2 m, affaiblissement 1,6 dB, Art. Nr. 27243
 - RG142SMA-4M, 4 m, affaiblissement 3,2 dB, Art. Nr. 27244
 - ANT07-10M, 7 dB Antenne avec câble de raccordement de 10 m, affaiblissement 5 dB, Art. Nr. 27247

20. Élimination



Ne jetez pas le matériel d'emballage, les piles usagées et les appareils directement, mais amenez-les à des emplacements de récupération. La déchetterie ou l'emplacement de recyclage le plus proche vous seront communiqués par votre administration communale.

21. Simplifié Déclaration de conformité



Le soussigné, INDEXA GmbH, déclare que l'équipement radioélectrique du type DVT30 est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:
http://www.indexa.de/w2/f_CE.htm.

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
74229 Oedheim
Allemagne
www.indexa.de
Sous réserve de modifications

22. Résolution des problèmes

Problème	Cause possibles	Réparation
Écran vide	La station intérieure / une caméra supplémentaire en option n'est pas alimentée en courant	Vérifiez le chargeur, le câble de liaison et les piles
	Les stations ne sont pas couplées l'une avec l'autre	Suivre les instructions du chapitre 13.2
	La station / la caméra est hors de portée	Réduisez la distance entre les appareils
	La connexion a été interrompue à cause d'objets	Enlevez les gros objets ou bien changez les stations intérieure et extérieure de place.
	L'antenne n'est pas complètement vissée ou pas parallèle l'une par rapport à l'autre	Vissez l'antenne complètement et orientez les parallèlement, par exemple les deux horizontalement.
	Le signal est perturbé	Assurez-vous qu'aucune source de perturbation ne se trouve à proximité de la caméra ou du récepteur (par ex. routeur WIFI, routeurs LTE, terminaux mobiles LTE, appareils électriques, four à micro-ondes)
Image scintillante	Forte source lumineuse dans le champ de vision de la caméra	Placer la station extérieure / la caméra à un autre endroit
Image très claire	Mauvais réglage à cause d'un contre-jour	Changez l'orientation ou l'emplacement de la caméra
Les couleurs ne sont pas fidèles, en particulier sous éclairage artificiel	Le capteur de la camera est conçu pour une utilisation avec la lumière naturelle	Réglage impossible
Les couleurs ne sont pas fidèles, par ex. pour les plantes vertes	Le capteur est conçu pour fonctionner avec l'éclairage infrarouge (pour la vue de nuit). Ce réglage entraîne un déplacement du spectre des couleurs.	Réglage impossible
Un bip se fait entendre	Il est provoqué par un feed-back acoustique.	Éloignez la station externe et la station interne l'une de l'autre
		Baissez le volume à la station interne
Pas de ton	Le volume à la station intérieure est réglé trop bas.	Réglez le volume à la station intérieure.
Image de l'écran très sombre dans la pénombre / l'obscurité	La station extérieure requiert un éclairage supplémentaire pour pouvoir afficher une image de qualité.	Installez un éclairage supplémentaire
Image très sombre même avec la lumière du jour	Votre angle de vision sur le moniteur n'est pas bon	Changer la hauteur de montage de la station intérieure ou réglez la luminosité de l'écran
L'image montre un arrière plan très clair mais le visiteur apparaît foncé	Trop de contre jour en arrière plan	Installez un éclairage supplémentaire ou changez la station extérieure de place
L'image du moniteur reste figée, l'appareil est bloqué	Le logiciel a planté	Appuyez sur la touche Reset [4], avec un trombone par exemple.
La sonnerie est trop fort et sonne trop souvent	-----	Durée et volume de la mélodie de la sonnerie sont fixes et ne peuvent pas être modifiés.

1. Inleiding

Lees deze gebruiksaanwijzing s.v.p. volledig en zorgvuldig door. De gebruiksaanwijzing behoort bij dit product en bevat belangrijke aanwijzingen voor de ingebruikneming en het gebruik.

Let steeds op alle veiligheidsaanwijzingen. Als u vragen hebt of onzeker bent over het gebruik van de apparaten, vraag dan advies aan een deskundige.

Bewaar deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig en geef die indien nodig door aan derden.

2. Gebruik volgens de voorschriften

Het digitale draadloze deurcommunicatiesysteem DVT30 bestaat uit een buitenstation DVT30K met een nettransformator 12 V en een binnenstation DVT30M met een nettransformator 5 V.

De 7 inch-monitor van het basisstation is te bedienen via het beeldscherm (touchscreen).

Als de beldrukker ingedrukt wordt, klinkt een beltoon aan het binnenstation.

Door het indrukken van de spreektoets aan het binnenstation is een gesprek in een half duplex methode mogelijk, in beide richtingen is een handsfree-installatie ingebouwd. Door op de beldrukker te drukken wordt de camera, die in het buitenstation ingebouwd is, automatisch geactiveerd en het camerabeeld verschijnt op de monitor van het binnenstation.

Het camerabeeld verschijnt in kleur. Als het donker is, wordt de in het buitenstation geïntegreerde infraroodverlichting geactiveerd, zodat het gezicht van de persoon, die voor de camera staat, verlicht is. Hierbij verschijnt het beeld in zwart/wit. Door een extra verlichting kan de beeldkwaliteit bij onvoldoende licht verbeterd worden.

De beeld- en geluidsoverdracht gebeurt draadloos met een frequentie van 2,4 GHz.

De draadloze geluidsoverdracht gebeurt op digitale basis en met steeds wisselende frequenties (frequentiehopping) die tussen camera en monitor zijn gesynchroniseerd. Alleen het binnenstation dat met de camera verbonden is, kan de gesynchroniseerde signalen ontvangen. Hierdoor is men beschermd tegen afluisteren, de koppeling met een tweede binnenstation of vanaf een tweede buitenstation is niet mogelijk.

Desgewenst kunnen er maximaal 3 extra camera's DF270K worden aangemeld bij het binnenstation.

Daarnaast kunnen er optioneel twee elektrische deuropeners worden aangesloten op het buitenstation, die vanuit het binnenstation kunnen worden ontgrendeld.

Het buitenstation is ontworpen voor opbouwmontage, is weersbestendig (beschermingsgraad IP 44) en dus geschikt om op een beschermde plek buitenshuis gemonteerd te worden. De gebruikte stroomvoorziening moeten echter tegen vocht en nattigheid worden beschermd. Als alternatief voor de werking op een nettransformator (aangesloten op netstroom 230 V ~ 50 Hz) kan het buitenstation ook op 6 x AA batterijen (niet bij de levering inbegrepen) werken.

De stroomvoorziening van het binnenstation vindt plaats via de netstroom

230 V~, 50 Hz aangesloten, meegeleverde nettransformator. Een geïntegreerde lithiumaccu, die automatisch via de nettransformator wordt opgeladen, zodra hij op het stroomnet is aangesloten, maakt het binnenstation transporteerbaar.

Als het buitenstation op de nettransformator werkt, dan kan de camera op elk moment door een druk op de knop aan het binnenstation geactiveerd worden, zodat een optische controle mogelijk is, zo kan er een gesprek plaatsvinden of kan de optioneel aangesloten deur opener worden geactiveerd.

Door de in het binnenstation ingebouwde recordersoftware zijn automatische beeld- en geluidsoptnames mogelijk, zodra de beldrukker ingedrukt wordt. De opnames worden op een micro-SD kaart (niet bij de levering inbegrepen) opgeslagen. Als er extra optionele DF270K-camera's zijn aangemeld, kan bij bewegingsdetectie in het beeld automatisch een opname plaatsvinden.

Elk ander gebruik van of wijziging aan de apparaten geldt als niet volgens de voorschriften en heeft wezenlijke risico's voor ongelukken. De producent is niet aansprakelijk voor schade, die door onbedoeld gebruik of verkeerde bediening worden veroorzaakt.

Dit apparaat is niet geschikt om te worden gebruikt door personen (inclusief kinderen) met beperkte fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of met gebrek aan ervaring en/of kennis, tenzij zij onder toezicht staan van een persoon die voor hun veiligheid verantwoordelijk is of van hem aanwijzingen hebben gekregen, hoe ze het apparaat moeten gebruiken. Men dient erop toe te zien, dat kinderen niet met het apparaat spelen.

3. Omvang van de levering (zie afb. A)

- Buitenstation
- Beschermkap incl. 2 veiligheidsschroeven met veiligheidsschroevendraaier, bevestigingsmateriaal
- Voeding 12V DC met Aansluitkabel met litze-aansluiting
- AV-kabel
- Ronde stalen antenne 3dBi
- Antennekabel met houder
- Bevestigingsmateriaal voor houder
- 2 litzekabels (1x 1 m, 1x 2 m) voor het aansluiten van een deur- en poortopener
- Korte aansluitkabel
- Extra naamplaatje
- Extra kunststofafdekking voor de beltoets
- Binnenstation
- Voeding 5 V DC met verlengsnoer
- Bevestigingsmateriaal
- 8 zelfklevende afstandrubbers
- 2 extra afdichtingen
- CD met viewer-software
- Gebruiksaanwijzing

4. Uitrusting (zie afb. A)

Binnenstation DVT30M met bedieningspaneel

- | | | |
|---|---|--|
| 1 Microfoon |  | 16 - Toets schermweergave |
| 2 Beeldscherm |  | 17 - Spreektoets (alleen mogelijk bij buitenstation) |
| 3 Binnenstation |  | 18 - Toets om deur te openen |
| 4 Weergave actueel kanaal |  | 19 - Toets om poort te openen |
| 5 Signaalweergave |  | 20 - Volumetoets |
| 6 Accu-indicatie voor binnenstation |  | 21 - Opnametoets |
| 7 Datum en tijd |  | 22 - Menu-toets |
| 8 Indicatie schermweergave | | |
|  Volledig scherm | | |
|  Volledig scherm zoom (2x) | | |
|  Quad | | |
|  Sequentie | 23 | Plaatsing afstandshouder |
| 9 Opname-indicatie | 24 | Aan-/uitschakelaar |
| 10 Radiodisplay | 25 | Luidspreker |
| 11 Verbindingsindicatie radio | 26 | Ophangopening |
| 12 Power stand | 27 | Antenne |
| 13 Batterij-indicator voor buitenstation | 28 | Audio-/Video-uitgang |
| 14 Bedieningspaneel | 29 | Reset toets |
|   15 Bedieningspaneel sluiten/openen | 30 | Opening voor micro-SD-kaart |
| | 31 | Opsteller |
| | 32 | Aansluiting adapter |

Buitenstation DVT30K

- | | |
|---|---|
| 41 Buitenstation | 57 Aansluiting poortopener |
| 42 Microfoon | 58 Aansluiting poortopener |
| 43 Schemeringssensor | 59 Aansluiting adapter — |
| 44 Objectief | 60 Aansluiting adapter + |
| 45 Infrarood LED's | 61 Aansluiting voor deuropener |
| 46 Luidspreker | 62 Aansluiting voor deuropener |
| 47 Beltoets met naamplaatje | 63 Beschermkap |
| 48 Antenne-aansluiting | 64 Kabeluitsparing voor montage met antennekabel |
| 49 Deksel | 65 Montageopening |
| 50 Dichting | 66 Kabeluitsparing voor montage zonder antennekabel |
| 51 Afdekking | 67 Opening voor veiligheidsschroef |
| 52 Schroef | 68 Antenneopening (met dichting) |
| 53 Schroef | 106 Korte aansluitkabel |
| 54 Koppelingstoets | |
| 55 Batterijvak | |
| 56 Aansluiting klemmen (zie ook afb. B) | |

Accessoires

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------|
| 33 Verlengsnoer | 39 Litzekabel 2 m |
| 34 CD met viewer-software | 40 AV-cinchkabel |
| 35 Antenne | 69 Nettransformator 12 V DC |
| 36 Veiligheidsschroevendraaier | 70 Nettransformator 5 V DC |
| 37 Aansluitkabel | 71 Veiligheidsschroeven |
| 38 Litzekabel 1 m | |

- | | |
|------------------------------------|--|
| 72 Antennekabel | 77 Afstandshouder |
| 73 Reserve naam bordje | 78A Reservedichting voor afdekking [50] |
| 74 Reserve-afdekking voor beltoets | 79B Reservedichting voor antenneopening [67] |
| 75 Schroef | 79 Houder |
| 76 Plug | 80 Afstandsplaat |

Aansluitingsvoorbeeld deuropener

Afb. B: Aansluiting van een deuropener met eigen stroomaansluiting

Afb. C: Aansluiting van een deuropener met stroomvoorziening via de voeding van het buitenstation

Menu beeldschermweergave (zie afb. E-H)

Hoofdmenu (zie afb. E)

- | | |
|----|--------------------------------------|
| 81 | Camera-instellingen |
| 82 | Opname-instellingen |
| 83 | Beelduitsnede zoomen |
| 84 | Alarmsignaal in-/uitschakelen |
| 85 | Terug-toets 86 |
| | Systeemconfiguratie |
| 87 | Resultatenlijst |
| 88 | Sequentieweergave handmatig starten |
| 89 | Ringgeheugenfunctie in-/uitschakelen |

Camera-instellingen (zie afb. F)

- | | |
|----|---------------------------------------|
| 90 | Camerakanaal 1 voor buitenstation |
| 91 | Koppeling |
| 92 | Camerakanaal 2-4 |
| 93 | Helderheid |
| 94 | Activering/deactivering van de camera |

Opname-instellingen


- | | |
|-----|---|
| 95 | 24-uurs opnameplanning |
| 96 | Gevoeligheid van de bewegingsinstelling |
| 97 | Micro-SD-kaart formateren (opgeslagen gegevens verwijderen) |
| 98 | Bereik voor bewegingsdetectie bij pixelveranderingen |
| 99 | Aard van automatische opname |
| 100 | Een tijdsbepaling (een uur) |

Systeeminstellingen

- | | |
|-----|--|
| 101 | Datum en tijd |
| 102 | Videouitgang |
| 103 | Energie besparen |
| 104 | Monitorweergave in rustmodus |
| 105 | Menutaal wijzigen en resetten naar de fabrieksinstelling |

5. Technische gegevens

Buitenstation DVT30K

- | | |
|----------------------------------|--|
| Bedrijfsspanning | 12 V  DC (nettransformator) |
| | of 6 x AA 1,5 V alkalische batterijen (LR6) |
| Stroomopname | max. 300 mA |
| Schakelvermogen deuropenerrelais | max. 1,5 A bij max. 15 V AC/DC |

Relais-sluittijd	Deuropener [62/62]: 5 seconden Poortopener [57/58]: 1 seconde
Beeldsensor camera	1/4" CMOS kleur
Beeldresolutie camera	640 x 480 pixels
Camera-objectief	f= 1,8 mm, F= 2,0
Beeldhoek van camera	ca. 85° (horizontaal), 65° (verticaal)
Verlichting	5 infrarood LEDs (om bij duisternis de directe omgeving, tot 0,8 m, te verlichten)
Schemeringssensor	activeert IR-LEDs bij ca. 1 ~ 8 Lux
Zendfrequentie	2,4 GHz
Radiomodulatie	FHSS
Radio-reikwijdte	max. 100-150 m bij vrij zicht
Bedrijfstemperatuur	- 10° C tot + 40° C
Beschermingsklasse:	IP 44
Afmetingen behuizing	107 x 176 x 41 mm

Binnenstation DVT30M

Bedrijfsspanning	5 V \equiv DC (nettransformator)
Stroomopname	max. 500 mA
Lithiumaccu	3,7 V, 1800 mA
Radiomodulatie	FHSS
Monitor	7" touchscreen
Audio-/Video-uitgang	3,5 mm stereo stekkerbus (alternatief voor monitoruitvoering)
Video-uitgangsniveau	1 Vss/75 Ohm
Audio uitgangsniveau	1 Vss/600 Ohm (mono)
micro-SD kaart	max. 32 GB

max. opnamecapaciteit in uren ca.:

bij volledig scherm van alleen het buitenstation: 18 (8 GB) / 36 (16 GB) / 60 (32 GB)

in de quadmodus

alleen buitenstation (AS): 45 (8 GB) / 90 (16 GB) / 150 (32 GB)

AS + 1 geactiveerde camera: 36 (8 GB) / 72 (16 GB) / 120 (32 GB)

AS + 2 geactiveerde camera's: 27 (8 GB) / 54 (16 GB) / 90 (32 GB)

AS + 2 geactiveerde camera's: 18 (8 GB) / 36 (16 GB) / 60 (32 GB)

Toepassing	uitsluitend binnenshuis
Bedrijfstemperatuur	$\pm 0^{\circ}$ C tot + 40° C
Afmetingen behuizing	198 x 122 x 122 mm

Nettransformator Buitenstation

Stroomvoorziening	230 V ~ 50 Hz
Stroomuitgang	12 V \equiv DC, 1 A
Toepassing	uitsluitend binnenshuis

Nettransformator Binnenstation

Stroomvoorziening	1230 V ~ 50 Hz
Stroomuitgang	5 V \equiv DC, 1 A
Toepassing	uitsluitend binnenshuis

6. Veiligheidsaanwijzingen

De volgende aanwijzingen dienen uw veiligheid en tevredenheid bij het gebruik van het apparaat. Let erop dat het veronachtzamen van deze veiligheidsaanwijzingen tot aanzienlijke ongevalrisico's kan leiden.

- ⚠ Gevaar!** Bij veronachtzaming van deze aanwijzing bestaat er gevaar voor leven en gezondheid en kan er schade aan voorwerpen ontstaan.
- Laat kleine kinderen niet zonder toezicht met het apparaat, verpakkingsmateriaal of onderdelen spelen! Anders dreigt levensgevaar door verstikking!
- Beschadig bij boorwerkzaamheden en bij het bevestigen geen leidingen voor gas, stroom, water of telecommunicatie! Anders dreigt levens- of verwondingsgevaar!
- Wees voorzichtig met de toeleidingen! Verplaats deze zo, dat ze niet kunnen worden beschadigd en dat men er niet over kan struikelen. Trek de kabels niet over scherpe randen, en druk of klem ze niet ergens af. Anders dreigt levens- en verwondingsgevaar!
- Voorkom dat de nettransformatoren met vocht in aanraking komen en dompel de apparaten niet in water! Anders dreigt levensgevaar!
- Bedien de apparaten uitsluitend met de meegeleverde nettransformatoren. Vergewis u, voordat u de nettransformator aan het elektriciteitsnet aansluit, ervan dat de netstroom volgens voorschrift voorzien is van 230 V - AC, 50 Hz en van een voorgeschreven beveiliging.
- Let erop dat batterijen niet kortgesloten of in het vuur gegooid worden. Ze mogen ook niet opgeladen of geopend worden. Er bestaat levensgevaar door explosie!
- Uitgelopen of beschadigde batterijen kunnen bij aanraking met de huid brandwonden veroorzaken. Gebruik daarom in dit geval geschikte veiligheidshandschoenen.
- Gebruik de apparaten uitsluitend met de goedgekeurde typen batterijen.
- Let bij het plaatsen van de batterijen op de juiste polariteit.
- Verwijder steeds de batterijen wanneer u het apparaat angere tijd niet gebruikt.
- Stel de apparaten niet bloot aan de nabijheid van vuur, hitte of langdurige inwerking van hoge temperaturen!
- Bescherm de apparaten tegen sterke mechanische belastingen en schokken!
- Bescherm de apparaten tegen sterke magnetische of elektrische velden!
- Gebruik de apparaten alleen met de geleverde originele delen of originele onderdelen!
- Controleer voor de montage en de ingebruikneming de levering op beschadigingen en volledigheid!
- Sluit geen beschadigd apparaat (bijv. transportschade) aan. Vraag bij twijfel uw klantendienst om raad. Reparaties en operaties aan de apparaten mogen alleen door deskundigen uitgevoerd worden.
- Koppel bij langer niet-gebruiken van het apparaat steeds de nettransformatoren af van het stopcontact.
- Dit systeem produceert en gebruikt radiosignalen. Als de apparaten niet volgens de gebruiksaanwijzing worden geïnstalleerd en gebruikt, kan dit een storing van andere apparaten tot gevolg hebben, resp. kunnen deze door andere apparaten worden gestoord. Probeer zulke storingen te vermijden, door de positie van de apparaten te wijzigen.

7. Plaatsing van de apparaten

Voordat u de camera monteert, plant u eerst de montageplaats. Controleer van daaruit de functie van de camera en de draadloze overdracht, alvorens te monteren.

Let op de volgende punten:

Buitenstation:

- Monteer het buitenstation op een dergelijke hoogte, dat bezoekers de beldrukker gemakkelijk kunnen bereiken en dat het gezicht van degene die belt, door de camera gedetecteerd wordt. Denk hierbij ook aan de grootte van kinderen. De verticale detectiehoek van de camera bedraagt ca. 65°.
- Het buitenstation wordt normaal gesproken aan de zijkant van de ingangsdeur aangebracht. Let erop dat het gezicht van de bezoeker die voor de deur staat, op het beeldscherm te zien moet zijn. De horizontale detectiehoek van de camera bedraagt ca. 85°.
- Het buitenstation moet zodanig aangebracht worden dat er geen direct zonlicht of direct licht op de lens valt. Voorkom sterk tegenlicht achter de bezoeker: hierdoor is het beeld van deze persoon donkerder. Controleer het camerabeeld bij voorkeur vóór de montage. Neem het apparaat hiervoor in gebruik en houd het buitenstation op de gewenste plaats. Verander zonodig de positie, totdat u het optimale fragment hebt gevonden. Denk eraan, dat de zon niet altijd op dezelfde plaats staat.
- De camera heeft een infraroodverlichting [45] voor de directe omgeving. Deze wordt via de schemeringssensor [43] geschakeld. Door een extra verlichting van de omgeving bij nacht kunt u de beeldkwaliteit van de camera verbeteren.
- Als u de camera buiten wilt monteren, moet de montageplaats zo mogelijk beschermd zijn tegen directe regeninval. De nettransformator moet zich binnen bevinden. De stekkerverbinding met de kabel van de nettransformator moet zo zijn beschermd, dat er geen vocht in de verbinding kan komen.
- Let erop dat er op de montageplaats een geschikte doorvoermogelijkheid voor de nettransformator kabel is.
- Als u een of twee poortopeners wilt aansluiten, dient u er rekening mee te houden dat deze een stroomaansluiting nodig hebben. Iedere gangbare deuropener met een capaciteit van max. 1,5 A bij max. 15 V AC of DC kunt u via een eigen stroomaansluiting voorzien. Een 12 V DC deuropener kan via de voeding van het buitenstation van max. 500 mA worden voorzien (zie afb. B en C). Raadpleeg bovendien de gebruiksaanwijzing van de deuropener.

Gebruik van de antennekabel (zie afb. D)

Voor de ontvangstkwaliteit van het radiosignaal is het plaatsen van de antenne met de antennekabel aan de binnenzijde van de behuizing in ieder geval de beste optie. Boven het buitenstation is een doorvoergat voor de aansluitkabel van de antenne en evt. ook voor de kabels van de nettransformator en van de deuropener vereist.

Binnenstation:

- De maximale reikwijdte van de draadloze overdracht bedraagt ca. 100 m (resp. onder optimale omstandigheden tot 150 m) bij zichtcontact tussen binnenstation en antenne van het buitenstation. In gebouwen is de reikwijdte door muren (vooral staalbeton muren) en plafonds duidelijk minder (typisch ca. 20m). Voorwerpen als een koelkast, metalen stellages, warmtewerend glas en beslagen spiegels verminderen de

draadloze overdracht ook.

- De radio-overdracht kan door sterke elektrische velden en andere zendontvangapparaten worden beïnvloed. Let erop dat u voldoende afstand houdt van: magnetrons, radiotelefoons, router, gsm's, zendontvangapparaten in het 2,4 GHz bereik (bijv. WLAN), elektrische motoren en sterkstroomleidingen.
- Om storingen te vermijden, kan er slechts één radiosysteem geïnstalleerd worden per bewakingsplaats/huis/appartement.
- Het binnenstation moet op een effen en vast oppervlak worden opgesteld, bij voorkeur ca. 1-1,5 m boven de grond (betere ontvangstmogelijkheden). Als alternatief kan het ook aan een wand worden bevestigd.
- Breng het binnenstation op een geschikte, centrale plaats in de woning aan, b.v. in de gang. Let erop dat de beltoon in de hele woning te horen is.
- Als u gekozen heeft voor wandmontage, breng het binnenstation op gezichtshoogte aan, zodat u de monitor kunt zien en via de handsfree-installatie kunt communiceren. De blikrichtingen vanuit een positie direct tegenover de monitor of iets naar beneden op de monitor gericht zijn het meest geschikt. Houd bij het bepalen van de montagehoogte rekening met de grootte van alle medebewoners, ook van kinderen.
- Let er bij gebruik van de adapter op, dat er zich een stopcontact voor de stroomvoorziening binnen het bereik van de netwerkkabel en het verlengsnoer bevindt.

8. Montage en aansluiting van het buitenstation

- Neem het buitenstation [41] uit de beschermkap [63].
- Houd de beschermkap op de gewenste montagelocatie, markeer de vier te boren montagegaten [65] en boord openingen van 5 mm. Plaats vier pluggen [76].
- Als de antenne [35] op de binnenzijde van de wand wordt geplaatst (zie afb. D), markeer dan de boorlocatie door een bovenste uitsparing [64] in de beschermkap en boor een gat van 6-8 mm voor de antennekabel [72]. Leid de antennekabel zodanig door het gat, dat de bus van 90° zich aan de buitenkant bevindt. Als de adapter [69] gebruikt wordt, de aansluitkabel [37] door de opening leiden, zodat de litzen aan de andere kant van het buitenstation liggen. Indien er een of twee elektrische deuropeners (niet bij de levering inbegrepen) worden aangesloten, de litzenkabel(s) [38/39] eveneens door de opening leiden.
- Als de antenne [35] direct op het buitenstation wordt geschroefd en de adapter [69] of een deuropener (niet bij de levering inbegrepen) gebruikt wordt, dient de boorlocatie te worden gemarkeerd door de onderste uitsparing [66] in de beschermkap en boort u een gat van 5-7 mm. Voer de aansluitkabel [37] door de opening, zodat de litzen aan de kant van het buitenstation liggen. Als er een of twee elektrische deuropeners worden aangesloten, de litzenkabel(s) [38/39] eveneens door de opening leiden.
- Zet de beschermkap met vier schroeven [75] en evt. vier pluggen [76] vast aan de wand.
- Bij werking op batterijen:
 - De zeven schroeven [53] losmaken, zonder ze van het deksel [49] te verwijderen.

- Til de deksel van het buitenstation.
- Plaats 6 alkalische AA-batterijen (niet bij de levering inbegrepen) met de polen in de juiste richting in het batterijvak [55] (geen accu's plaatsen).
- Bevestig het deksel weer op het buitenstation met de zeven schroeven.
- Neem het kunststof afdekplaatje voorzichtig van de beltoets [47 - een extra afdekplaatje [73] is bij de levering inbegrepen], verwijder het naamplaatje, beschrijf het, plaats het terug op de beltoets en doe het afdekplaatje weer op de beltoets. Een extra naamplaatje [74] wordt meegeleverd.
- Bij aansluiting van de netadapter [69] en/of elektrische deuropeners:
 - Draai de twee schroeven [52] uit de afdekking [51].
 - Til de afdekking van het buitenstation.
 - Maak in de afdichting [50] van de afdekking in het midden een kleine kruissnede en leid de bijbehorende aansluitlizen door deze snede.
 - Klem voor de aansluiting van de netadapter de litzen van de aansluitkabel [37] aan de elektriciteitsaansluitingsklemmen [rood/zwart op DC- [59], rood op DC+ [60]).
 - Voor de aansluiting van de deuropener(s) de litzen van de litzenkabel(s) [38/39] aan de deuropener-aansluiting [61/62], resp. de deuropener-aansluiting [57/58] klemmen (zie afb. B en C).
 - Bevestig de afdekking weer met de twee schroeven op het buitenstation.
- Verwijder de dichting uit de antenneopening [68] in de beschermkap als u de antennekabel niet gebruikt.
- Schroef de antenne of de hoekstekker van de antennekabel op de antenneaansluiting [48].
- Monteer het buitenstation als volgt in de beschermkap:
 - Schuif evt. de antenne schuin van onderaf door de antenneopening [68].
 - Schuif het buitenstation schuin van onderaf in de beschermkap, tot hij de bovenkant van de beschermkap raakt.
 - Kantel nu het bovenste gedeelte van het buitenstation enigszins, tot het onderste gedeelte in de beschermkap glijdt.
 - Als er batterijen voor het buitenstation worden gebruikt, dient er bij het plaatsen van de aangesloten kabel op gelet te worden, dat de op het buitenstation aangesloten kabel niet al te strak wordt getrokken, zodat bij een toekomstige vervanging van de batterijen het batterijvak van het buitenstation bereikt kan worden.
 - Om de afstand tussen de buitenstation en de bovenste rand van de beschermkap gering te houden, heff op de buitenstation in de beschermkap ietwat en schuif de afstandsplaat [80] tussen de buitenstation en de benedenrand van de beschermkap, zodat de twee openingen [67] in de uitsparingen van de afstandsplaat zijn.
 - Druk het onderste gedeelte van het buitenstation tegen de beschermkap, druk de twee veiligheidsschroeven [71] zo diep mogelijk in de twee openingen [67] en schroef met de meegeleverde schroevendraaier [36] de twee schroeven vast.
- Als de antennekabel gebruikt wordt, de houder [80] aan de binnenwand bevestigen en de antennekabel zo op de houder schroeven dat de antenne na het vastschroeven naar boven wijst (zie afb. D).
- Bij aansluiting van deuropeners de litzenkabel(s) aan de elektrische

deuropener(s) verbinden overeenkomstig het aansluitingsdiagram (zie af. B en C). Neem daarbij ook de instructies in de gebruiksaanwijzing van de deuropener(s) in acht.

- Bij aansluiting via een voeding de stekkers van de aansluitkabels verbinden met de laagspanningsbus van de 12 V-adapter en de adapter in een geschikt stopcontact plaatsen.
- Verwijder de beschermfolie van de voorkant van het buitenstation.

9. Montage en aansluiting van het buitenstation

Opstelling

Klap de opsteller [31] uit, om de monitor op een effen, vlak oppervlak op te stellen.

Wandmontage

Als u het binnenstation op een verticale wand wilt monteren, test u eerst de radioverbinding

- en bevestigt de 8 meegeleverde zelfklevende afstandhouders [77] aan de achterzijde van het binnenstation [23] - steeds 2 afstandhouders op een van de vier bevestigingspunten).
 - Bevestig de twee schroeven [75] (horizontale afstand 98 mm - de schroefkoppen moeten 9,5 mm uit de wand uitsteken) zonodig met behulp van de twee pluggen [76] aan het gewenste wandvlak.
 - Hang nu de monitor met behulp van de ophanggaten [26] op de schroeven.
 - Klap de antenne [41] naar boven.
 - Als u het audio/videosignaal op een andere monitor, tv-toestel of recorder wilt overbrengen, verbind dan het betreffende toestel via de AV/cinchkabel [40] met de audio/video-uitgang [28] van de monitor. Verbind daarbij de gele stekker met de corresponderende videobus en de witte stekker met de corresponderende audiobus. Gebruik bij BNC-video-ingangen geschikte cinch/BNC-adapters.
- Aanwijzing:
Zodra de signalen zijn overgebracht op de andere monitor, zijn ze niet meer beschikbaar op het binnenstation. De instelling in het menu is daardoor ook niet meer mogelijk, net zo min als de bediening van de spreek- [17] en deur- resp. poortopeningstoetsen [18/19].
- Verbind de laagspanningsstekker van de nettransformator 5 V DC [70] met de aansluiting [32] voor de nettransformator van de monitor. Voor het verlengen van de reikwijdte kan het verlengsnoer [33] tussen transformator en het binnenstation worden geplaatst.
 - Steek de nettransformator in een geschikt stopcontact, de power-weergave [12] brandt groen.
 - Verwijder de beschermfolie van de monitor.





10. Ingebruikneming

10.1 Ingebruikneming van het buitenstation

- Na het plaatsen van de batterijen resp. het aansluiten van de stroomaansluiting via de voeding is het buitenstation klaar voor gebruik. Bij werking op batterijen is de batterijweergave [13] voor het buitenstation rechtsboven op het ingeschakelde binnenstation pas te zien na het eerste

bellen. Dit is alleen bij weergave van het volledige scherm van het buitenstation te zien, vier balkjes geven aan dat de batterijen vol zijn.

10.2 Ingebruikneming van het binnenstation

- Plaats desgewenst een geschikte, lege, leesbare en onbeveiligde Class 4 (of hoger) micro-SDHC-kaart (max. 32 GB, merkkarten aanbevolen) in de sleuf [30]. Als de kaart niet geformatteerd is, dient deze voor de eerste opname geformatteerd te worden (zie hoofdstuk 13.2: "GEHEUGEN FORMATTEREN").
- Druk de Aan-/Uitschakelaar [24] van het binnenstation in, tot de power-weergave [12] rood wordt. Het binnenstation is nu ingeschakeld, het startscherm verschijnt en daarna de toets > [15] alsmede een leeg beeldscherm. Bij werking op stroom van het buitenstation bouwt het binnenstation de radioverbinding naar het buitenstation pas op nadat de beltoets [47] voor het eerst wordt ingedrukt, daarna is het camerabeeld van het buitenstation continu te zien. Bij werking op batterijen is buiten gedurende een minuut na het indrukken van de beltoets continu een leeg beeldscherm te zien.
- Het opladen van de ingebouwde lithiumaccu begint automatisch, zodra de nettransformator aangesloten is. Laat de accu 8 uur opladen, voordat u het binnenstation zonder nettransformator gaat gebruiken. De weergave van het accu-niveau [6] linksonder toont met vier balkjes de volgeladen accu.
- De door de fabriek ingestelde menutaal is het Duits. U kunt de menutaal als volgt wijzigen:
 - Druk op de menutoets  [22].
 - Druk op de toets  [86].
 - Druk op de toets  [105].
 - Selecteer de gewenste taal.
 - Druk twee keer op de toets  [85] om het menu te verlaten.
- Om het binnenstation uit te schakelen, dient de Aan-/Uitschakelaar ingedrukt te worden gehouden tot de power-weergave [12] dooft [bij accuwerking] of groen wordt [bij werking op elektriciteit].

11. Basisfuncties

- Door het indrukken van de beltoets [47] klinkt bij het binnenstation max. zesmaal een belsignaal, bij het buitenstation eenmaal. De opname van beeld van het buitenstation wordt gestart (de rode opnametoets [21] en een knipperende rode cirkel [9] rechtsonder op het scherm geven de opname aan). De opname kan pas 14 seconden na het begin van de opname worden gestopt door het indrukken van de opnametoets [21], anders eindigt hij automatisch na een minuut. Het volledig scherm van de buitenstation-camera alsmede de functiebalk en de radio-weergave [10] brandt groen.
- Door het indrukken van de spreektoets [17] kan de spreekfunctie worden geactiveerd (dit is bij aansluiting op het lichtnet van het buitenstation te allen tijde mogelijk, bij werking op batterijen slechts tot 1 minuut na het bellen). De activering wordt aangegeven door een gele markering van de spreektoets en een zwarte ring eromheen. Nu kan afwisselend het geluid van de microfoon [42] van het buitenstation via de luidspreker [25] van het binnenstation of het geluid van de microfoon [1] van het binnenstation over de luidspreker [46] van het buitenstation worden gehoord. Alleen het geluid van het buitenstation eenmaal is opgenomen. De geluidssterkte bij het

binnenstation kan worden ingesteld door het indrukken van de volumetoets [20]. De spreekfunctie kan door het opnieuw indrukken van de spreektoets worden beëindigd (dan worden geen geluidsdata opgenomen).

- Als er een of twee elektrische deuropeners op het buitenstation zijn aangesloten, kunnen deze bij aansluiting op het lichtnet te allen tijde door het indrukken van de deur- of poortopenertoets [18/19] worden geactiveerd, bij werking op batterijen alleen binnen een minuut na het indrukken van de beltoets.
- Bij slecht licht worden infrarood LEDs [45] door de schemeringssensor [43] geactiveerd. De directe omgeving tot max. 0,8 m voor het buitenstation wordt hierdoor verlicht. Om bij duisternis een beter beeld te verkrijgen, moet een extra verlichting aangebracht worden.
- Als het binnenstation niet reageert op het drukken van de beltoets, maar de beltoon is bij het buitenstation te horen, of indien er bij aansluiting op het lichtnet van het buitenstation geen camerabeeld zichtbaar is op het binnenstation, dient de afstand tussen binnen- en buitenstation verkleind te worden. Als de werking nog steeds niet naar verwachting is, zelfs niet als de stations direct naast elkaar worden geplaatst, dan moeten de stations aan elkaar worden gekoppeld (zie hoofdstuk 13.2 "Koppelen")
- De kracht van de ontvangen draadloze signalen wordt bovenaan links op het beeldscherm [11] aangegeven. De balken naast het antennesymbool geven de kracht weer: geen balk=geen signaal, 1 balk=slechte ontvangst 4 balken=optimale ontvangst.
- Bij het binnenstation is geen geluid hoorbaar, alleen tijdens de geactiveerde spreekfunctie is dit mogelijk of bij het binnenstation bij het afspelen van de opnamen.

12. Optioneel: Uitbreiding door koppeling met extra DF270K-camera

Het buitenstation wordt op de fabriek met kanaal 1 van het binnenstation gekoppeld. Om een radioverbinding tussen een extraDF270K-camera (in totaal max. 3 extra camera's) en het binnenstation tot stand te laten komen, dient de koppeling als volgt plaats te vinden:

- De extra camera dient op het lichtnet te zijn aangesloten.
- Open door het drukken op toets > [15] het bedieningspaneel van het binnenstation.
- Selecteer het hoofdmenu door de menutoets [22] in te drukken.
- Selecteer de camera-instellingen [81].
- Kies het gewenste camerakanaal 2 t/m 4 [92].
- Druk op de toets "Koppelen" [91]. De weergave radioverbinding [11] op het binnenstation knippert groen.
- Druk nu binnen ca. 30 seconden op de koppelingstoets op de extra camera. Zodra de weergave radioverbinding op het binnenstation en de verbindings-led van de extra camera continu branden, is de koppeling beëindigd, de camera is nu toegewezen aan het hiervoor geselecteerde kanaal, op het beeldscherm verschijnt "GEKOPPELD". De evt. eerder gekoppelde camera wordt overschreven. Als de camera al eerder aan een ander kanaal werd toegewezen, wordt deze koppeling gewist.
- Het nu gekoppelde camerakanaal activeren door het indrukken van de activeringstoets [94], "ON" moet ingesteld zijn.
- Verlaat het hoofdmenu door de terugtoets  [85] herhaaldelijk in te drukken.

13. Uitgebreide functies

13.1 Bedieningspaneel [14]

- Door het indrukken van de toets  [15] wordt het bedieningspaneel geopend.
- Door het indrukken van de toets  [15] wordt het bedieningspaneel gesloten.

[16] - Schermweergave selecteren

- Door het herhaaldelijk indrukken van de toets schermweergave [16] kan worden gewisseld tussen de quadweergave en volledig scherm van camera's 1 t/m 4 (kanaal 1: wordt op de fabriek met het buitenstation gekoppeld; kanaal 2 t/m 4: alleen het volledig scherm van een geactiveerde camera wordt weergegeven).

Aanwijzing:

- Bij werking op batterijen van het buitenstation wordt kanaal 1 weliswaar getoond, maar er verschijnt een leeg blauw veld.
- Als alle camera's 2-4 gedeactiveerd zijn, is deze functie niet mogelijk.
- Voor de opname van geluid bij extra gekoppelde camera's is bij de handmatige opname en de continu opname maatgevend, welke schermweergave wordt geselecteerd: bij keuze voor de quadweergave of volledig scherm van het buitenstation wordt het geluid van het buitenstation met de spreektoets [17] ingedrukt opgenomen, bij keuze van een ander volledig scherm van camera 2 t/m 4 het geluid van de desbetreffende camera. In principe wordt bij de opname door het teken [5] aangegeven welk camerageluid wordt opgenomen.

/ / [17/18/19] - Spreek- en deuropenerfunctie

Bij aansluiting op het lichtnet van het buitenstation is de spreek- en deuropenerfunctie continu actief.

Bij werking op batterijen hebben de toetsen **alleen na het indrukken van de beltoets** [47] gedurende maximaal een minuut de volgende functies:

- Spreektoets [17]:
 - Druk de spreektoets in. De geactiveerde spreekfunctie wordt aangegeven door een gele markering van de spreektoets en een zwarte ring eromheen. Nu kan het geluid van de microfoon [42] van het buitenstation via de luidspreker [25] van het binnenstation worden gehoord. De geluidsstrekte kan worden ingesteld door het indrukken van de volumetoets [20]. Bovendien kan het geluid van de microfoon [1] van het binnenstation via de luidspreker [46] van het buitenstation worden gehoord.
 - Om de spreekfunctie te beëindigen dient opnieuw de spreektoets ingedrukt te worden. De geel-zwarte markering dooft nu.
- Deuropener- [18] en poortopenertoets [19]:
 - Als er een of twee elektrische deuropeners op het buitenstation zijn aangesloten, kunnen deze door het indrukken van de deur- of poortopener toets worden geactiveerd. Het deuropenercontact wordt gedurende 5 seconden ontgrendeld, het poortopenercontact gedurende 1 seconde.

[20] - Volumeregeling

- Druk op de volumetoets [20] om de geluidsstrekte van het binnenstation in- (1-4) resp. uit te schakelen (0).

Aanwijzing:

- als het volume helemaal teruggedraaid wordt, kan bij het bekijken van opnamen op het binnenstation het geluid niet gehoord worden.
- Merk op dat het belvolume niet kan worden afgezet.

[21] - Handmatige opname


- Druk op de opnametoets [21] om handmatig een opname van 10 minuten te starten. Het binnenstation schakelt bij extra geactiveerde camera's automatisch over naar de quadmodus en neemt de beelden van alle geactiveerde camera's 2-4 op, alsmede, bij aansluiting op het lichtnet van het buitenstation, het beeld van het buitenstation. Tijdens de opname is de opnametoets rood en rechtsonder op de monitor knippert een rode punt [9].
- Druk opnieuw op de opnametoets om de handmatige opname te stoppen. Het binnenstation schakelt automatisch terug in de vorige beeldschermweergave (tenzij hij bij werking op batterijen van het buitenstation voorafgaand in de volledig schermmodus van het buitenstation stond).

Aanwijzing:

- Na het begin van de opname verschijnt linksonder "REC IN PROCESS WAIT 14 SEC" (opname loopt, wacht 14 seconden). De opname kan pas na verloop van 14 seconden beëindigd worden.
- Bij werking op batterijen van het buitenstation is handmatige opname alleen mogelijk, als ten minste een camera 2 t/m 4 geactiveerd is.
- Bij werking op batterijen van het buitenstation werkt tijdens de handmatige opname op het bedieningspaneel [14] alleen de volumetoets [20].
- Wordt bij werking op het lichtnet van het buitenstation tijdens de handmatige opname op de spreektoets [17] gedrukt, gaat de schermafbeelding tot het einde van de opname in de volledige modus van het buitenstation over en bij de weergave van de opname is alleen het volledig scherm van het buitenstation te zien.
- Voor de opname van geluid bij extra gekoppelde camera's is maatgevend, welke schermweergave wordt geselecteerd: bij keuze voor de quadweergave en volledig scherm van het buitenstation wordt het geluid van het buitenstation opgenomen als de spreektoets ingedrukt, bij keuze van een ander volledig scherm van camera 2 t/m 4 het geluid van de desbetreffende camera. In principe wordt bij de opname door het teken [5] aangegeven welk camerageluid wordt opgenomen.

[22] - Hoofdmenu voor alle instellingen (zie hoofdstuk 13.2)

13.2 Hoofdmenu (zie afb. E)

- Door het indrukken van de menu-toets  [22] wordt het hoofdmenu geopend.
- Door het indrukken van de symbolen worden de gewenste functies bereikt.
- Door het indrukken van \leftarrow [85] gaat men een stap terug resp. sluiten het hoofdmenu en het bedieningspaneel.

Het hoofdmenu alsmede het bedieningspaneel sluiten automatisch als er ca. 2 minuten geen toets ingedrukt wordt.



[81] - Camera instellingen (CAMERA SETUP - zie afb. F)

- Kies in de linker lijst camerakanaal 1 t/m met 4 [90/92] om voor de desbetreffende camera de volgende instellingen in te voeren:



[91] - Koppeling (PAIRING)

Het binnen- en buitenstation worden op de fabriek al met elkaar gekoppeld (kanaal 1). Als er geen ontvangst is, het buitenstation opnieuw met kanaal 1 koppelen:

- Selecteer kanaal 1 [90] en druk op de koppelingstoets [91] op het scherm. Gedurende 30 seconden kunnen nu, door gelijktijdig indrukken van de "Koppelings-"toets [54] en de beltoets [47] op het buitenstation, de apparaten gekoppeld worden. Bij een succesvolle koppeling verschijnt "gekoppeld" boven links. Na verlaten de menu verschijnt het camerabeeld van de buitenstation.

Om een optioneel verkrijgbare extra DF270K-camera met het binnenstation te koppelen, volgt u de procedure als beschreven in hoofdstuk 12.

Aanwijzing:

- Het buitenstation moet gekoppeld zijn met kanaal 1, daar dit kanaal bijzondere eigenschappen bezit: alleen dit kanaal reageert op de spreekfunctie- en beltoets / geen bewegingsherkenning mogelijk op kanaal 1 / kanaal 1 is altijd actief / in de rustmodus betekent de instelling "AT 10 SEC INTERVALS W/O DOORPHONE" dat alle geactiveerde camerakanalen in intervallen zonder kanaal 1 worden getoond.



[93] - Helderheid van het beeld

Hier kan desgewenst het beeld worden aangepast aan de helderheid van de omgeving.

- Door het indrukken van de helderheidstoets [93] wordt de helderheid ingesteld. Het helderheidsniveau wordt aangegeven met balken.

Fabrieksinstelling: 2 balken



[94] - Camera's 2 t/m 4 activeren of deactiveren

- Door het indrukken van de activeringstoets [94] kan de geselecteerde camera worden geactiveerd ("ON" - camerabeeld van de gekoppelde camera wordt getoond) of gedeactiveerd ("OFF" - camerabeeld van de gekoppelde camera wordt niet getoond).

Fabrieksinstelling: Camera 2 t/m 4 OFF

Aanwijzing:

- Camera 1 kan niet worden gedeactiveerd, deze is altijd actief.
- De gegevens van een gekoppelde doch gedeactiveerde camera worden niet op het beeldscherm getoond en bij opname ook niet opgenomen.



[82] - Opname-instellingen (RECORDER SETUP - zie afb. G)



[95] - 24 uren-opnameplanning (tijd en soort opname selecteren - RECORD SCHEDULE)

Hier is een planning voor 24 uur te vinden, geldig voor alle vier de kanalen en voor iedere dag (AM12:00 = 12 uur 's nachts tot PM11:00 = 11 uur 's nachts).

- Om alle vier de kanalen voor de gehele 24 uur volledig gelijk in te stellen, in de bovenste lijst [99] drukken op
 - "M = MOTION": de kanalen 2-4 kunnen na bewegingsdetectie automatisch opnemen, een handmatige opname van alle vier kanalen is altijd mogelijk (alleen geactiveerde camera's 2 t/m 4 kunnen beweging herkennen, het buitenstation heeft geen bewegingsdetectiefunctie);
 - "S = SCHEDULE" alle vier kanalen nemen continu gedurende 24 uur op;
 - "X = MANUEL" alleen handmatige opname door het indrukken van de opnametoets is mogelijk voor alle 24 uur en voor alle vier de kanalen.
- Om ieder afzonderlijk tijdstip van de 24 uur apart te kunnen instellen, eerst "X = MANUEL" [99] selecteren. Nu kunnen alle tijdstippen (dus ieder uur [100]) door herhaald indrukken een aparte instelling krijgen:
 - M = de kanalen 2-3 kunnen binnen dit uur na bewegingsdetectie opnemen, een handmatige opname van alle vier de kanalen binnen dit uur is altijd mogelijk;
 - S + alle vier de kanalen nemen continu gedurende een uur op;
 - X = alleen handmatige opname door het indrukken van de opnametoets is mogelijk gedurende een uur en voor alle vier de kanalen.

Fabrieksinstelling: alle kanalen alleen handmatige opname voor alle 24 uren

Aanwijzing:

- Bewegingsdetectie vindt plaats door de software bij pixelveranderingen binnen het geactiveerde bewegingsbereik van het camerabeeld.
- Er worden alleen beelden van geactiveerde camera's opgenomen.

- In principe wordt bij de opname door het teken [5] aangegeven welk camerageluid wordt opgenomen. Voor de opname van geluid bij extra gekoppelde camera's is bij de handmatige opname en de continu opname maatgevend, welke schermweergave wordt geselecteerd: bij keuze voor de quadweergave en volledig scherm van het buitenstation wordt het geluid van het buitenstation opgenomen als de spreektoets [17] ingedrukt, bij keuze van een ander volledig scherm van camera 2 t/m 4 het geluid van de desbetreffende camera. Bij opname na bewegingsdetectie wordt het geluid van het camerabeeld opgenomen, waarbij de bewegingsdetectie optrad.
- De opnameduur na de bewegingsdetectie bedraagt ca. 2 min. Bij continu opnamen worden opnamesequenties van 10 minuten gemaakt, dit betekent dat bij opnamen gedurende een uur er 6 opnamen van 10 minuten worden gemaakt (denk er hierbij aan, dat bij deactivering van het ringgeheugen er slechts een beperkte opnamecapaciteit van de geplaatste micro-SD-kaart ter beschikking staat).
- Indien een doorlopende opname of opname door bewegingsdetectie ingesteld werd, verschijnt er na het verlaten van het menu "REC RESUMES IN 4 SEC" (opname begint over 4 sec.). Pas na deze 4 seconden is een opname na bewegingsdetectie mogelijk of start de doorlopende opname.
- Begint een doorlopende opname of wordt een opname door bewegingsdetectie ingeleid, dan verschijnt "REC IN PROCESS WAIT 14 SEC" (opname loopt, wacht 14 seconden). Pas na deze 14 seconden is het mogelijk de opname handmatig te beëindigen.
- Om een doorlopende opname of een opname na bewegingsdetectie te beëindigen, wordt het bedieningspaneel geopend door het indrukken van de toets [15], het indrukken van de opnametoets [21] en direct daarna de menu-toets [22]. U bevindt zich nu in het hoofdmenu. Wanneer u het hoofdmenu verlaat zonder de aard van de actuele opname veranderd te hebben, wordt de ingestelde opname direct weer geactiveerd.
- Als er wordt opgenomen (zie knipperende rode cirkel [9]), kan het hoofdmenu niet worden geopend. Om het hoofdmenu te openen, dient de procedure gevolgd te worden die in het vorige punt werd beschreven.
- Is een doorlopende opname ingesteld resp. een opname na bewegingsdetectie ingesteld en actief, dan is de functie "Beelduitsnede inzoomen" via een druk op de toets niet mogelijk.



[96] - Gevoeligheid van de bewegingsdetectie (MOTION DETECTION SENSITIVITY)

Hier kan voor de camerakanalen 2 t/m 4 worden ingesteld, hoe gevoelig de bewegingsdetectie op pixelveranderingen in het beeld dient te reageren.

Fabrieksinstelling: Kanaal 2 t/m 4: 2 balken

Aanwijzing:

- Bewegingsdetectie bij pixelveranderingen in het beeld voor een camera is alleen mogelijk wanneer de bijbehorende zones geactiveerd zijn.
- Kanaal 1 voor het buitenstation kan niet worden ingesteld, daar hiervoor geen bewegingsdetectie mogelijk is.



[97] - GEHEUGEN FORMATTEREN (FORMAT STORAGE)

Druk voor het formatteren van de geplaatste micro-SD-kaart op het symbool [97].

Aanwijzing:

Wanneer u de ingelegde micro-SD-kaart formatteert, worden alle daarop opgeslagen gegevens gewist. Sla de gegevens daarom evt. vooraf op een ander datamedium op.



[98] - Bereik voor bewegingsdetectie bij pixelveranderingen (SETUP MASKING AREA)

Kies de gewenste camera en het camerabeeld, verdeeld in 48 zones verschijnt. Klik nogmaals op een vlak tot deze blauw gemarkeerd is (zone niet actief, dus geen bewegingsdetectie) of het normale beeld te zien is (zone geactiveerd).

Fabrieksinstelling: alle zones van elke camera actief

Aanwijzing:

Bewegingsdetectie vindt plaats door de software bij pixelveranderingen binnen het geactiveerde bewegingsbereik van het camerabeeld.

De zone, waarin zich de "terug"-pijl ... bevindt, is altijd NIET actief.



[87] - Resultatenlijst (EVENT LIST)

- Door het indrukken van □ en □ kan in de lijst van de mappen resp. bestanden naar boven en naar onder gescrold worden.

De bestanden zijn allereerst gesorteerd op datum, dan op het uur van de dag en ten slotte op volgorde van tijd.

Weergegeven wordt:

- Telkens de begin- en eindtijd van de opname.
- De activatie van de opname (M = opname na bewegingsdetectie / S = doorlopende opname / X = opname na het indrukken van de opnametoets resp. na het bellen).
- Een bewegingsdetectie tijdens de opname wordt door markering [66] van het betreffende camerakanaal 2 t/m 4 weergegeven (beweging wordt ook weergegeven bij een doorlopende opname en een handmatige opname), een opname door het bellen wordt door markering van camerakanaal 1 weergegeven.

Opnames op de monitor bekijken / wissen

- Om een bestand te bekijken, drukt u op het gewenste bestand. De opname wordt nu getoond: als volledig scherm, als alleen het buitenstation

geactiveerd is en als quadbeeld bij minstens 1 andere geactiveerde en gekoppelde camera.

- Bij het verschijnen van het quadbeeld kan door herhaald indrukken van de weergavetoets gewisseld worden tussen de volledige schermweergave van kanaal 1 t/m 4 en de quadweergave. (Als een camera gedeactiveerd is, is bij het volledig scherm een leeg beeld te zien).
- Om in de opname vooruit te spoelen, drukt u op de vooruitspoeltoets ►►; om achteruit te spoelen, drukt u op de achteruitspoeltoets ◀◀.
- Druk op de pauzetoets II om het stilstaande beeld te zien. Met de toets ► kunt u de opname weer verder laten lopen. Om vanuit de opname terug te gaan naar de resultatenlijst, drukt u op de "Mappen"-toets.
- Om een opname, een urenmap of de opnamen van een gehele dag te verwijderen, de gewenste map net zolang ingedrukt houden tot het symbool van de prullenmand verschijnt. Druk op de prullenmand om te verwijderen, voor het onderbreken van de procedure drukt u op het afbreeksymbool.

Aanwijzing:

Werd het volume eerder in het bedieningspaneel helemaal teruggedraaid, kan kunt u bij het bekijken van de opnames het geluid niet horen. Verlaat daarom het hoofdmenu, open het bedieningspaneel, verhoog het volume en keer terug naar de gewenste opname. Nu is het geluid hoorbaar.



[86] - Systeemconfiguratie (SYSTEM SETUP)



[101] - Datum en tijd instellen (DATE AND TIME)

07
YYYY Jaar
MM Maand
DD Dag
AM resp. PM uur (AM = 0 uur tot 11 uur / PM = 12 uur tot 23 uur)
MM Minuten

De fabrieksinstelling komt niet overeen met de actuele datum en tijd



[102] - Videouitgang (TV OUTPUT)

Houd de reeds ingestelde voorkeuze PAL ingesteld.

Fabrieksinstelling: PAL



[103] - Energie besparen (POWER SAVING)

Maak een keuze uit: Beeldscherm blijft altijd ingeschakeld (BEELDSCHERM ALTIJD AAN) / Beeldscherm wordt automatisch uitgeschakeld na 5 minuten zonder druk op de toetsen (BEELDSCHERM UIT NA 5 MIN) / beeldscherm wordt automatisch uitgeschakeld na 10 minuten zonder druk op de toetsen (BEELDSCHERM UIT NA 10 MIN).

Fabrieksinstelling: BEELDSCHERM ALTIJD AAN



[104] - Monitorweergave in rustmodus (MULTI CHANNELS IDLE DISPLAY)

Na 2 minuten zonder bediening van toetsen schakelt de beeldschermweergave van het binnenstation automatisch over naar de rustmodus. Maak een keuze uit: DISPLAY QUAD / DISPLAY DOORPHONE DURING IDLE TIME (Volledig schermweergave van de camerabeelden van het buitenstation) / AT 10 SEC INTERVALS (de camerabeelden van het buitenstation en alle geactiveerde camera's worden als sequentie met 10 seconden weergaveduur weergegeven) / AT 10 SEC INTERVALS W/O DOORPHONE (de camerabeelden van alle geactiveerde camera's 2 t/m 4 worden als sequentie met 10 seconden weergaveduur weergegeven).

Aanwijzing:

Als alleen camera 1 (buitenstationcamera) is geactiveerd, is alleen de weergave van het volledige scherm van het buitenstation zichtbaar.

Fabrieksinstelling: DISPLAY DOORPHONE DURING IDLE TIME



[105] - Menutaal wijzigen en resetten naar de fabrieksinstelling (RESET DEFAULT)

U kunt een keuze maken tussen de menutalen Engels, Duits en Frans. Wijzigt u de actuele taal, dan wordt tegelijkertijd de monitor naar de fabrieksinstellingen gereset en verschijnt de actuele systeemversie op het beeldscherm. Wilt u alleen resetten naar de fabrieksinstellingen, dan bevestigt u de actuele taal door op de Menu-toets [5] te drukken.

Aanwijzing:

Bij de reset naar de fabrieksinstellingen wordt o.a. de datum gereset, d.w.z. de toekomstige opgeslagen opnamen zullen niet in chronologische volgorde in de gebeurtenissenlijst verschijnen. Stel daarom na het resetten absoluut de datum en de tijd, alsmede alle andere instellingen, weer naar uw wensen in.



[84] - Alarmtoon (ALARM BUZZER)

Alarm toon na een bewegingsdetectie in- (ON) of uitschakelen (OFF)

Aanwijzing:

Ook wanneer het volume op een eerder moment helemaal omlaag gezet is, is het alarm te horen.

Fabrieksinstelling: OFF



[83] - Beelduitsnede zoomen (PAN TILT ZOOM)

Weergave van een beelduitsnede van het camerabeeld in 2-voudige uitvergroting gedurende ca. 2 minuten (bij werking op het lichtnet van het buitenstation wordt het beeld van het buitenstation getoond, behalve als vooraf het volledige scherm van een andere camera in de beeldweergave is geselecteerd. Bij werking op batterijen wordt het eerste camerabeeld getoond tenzij vooraf het volledig scherm van een camera 2 t/m 4 in de beeldweergave is geselecteerd). Met de pijltjestoetsen [1] kunt u andere, 2-voudig uitvergroete gedeelten binnen het camerabeeld selecteren voor nader onderzoek. Voor voortijdig beëindigen van de functie in de rechter bovenhoek van de monitor drukken.



[88] - Sequentieweergave handmatig starten

Selecteert u deze functie, dan verschijnt in het beeldscherm meteen de volledige schermweergave als sequentie van elke ingeschakelde camera. De weergaveduur op de kanalen bedraagt 5 seconden. Als slechts een camera is geactiveerd, is dit beeld continu te zien.



[89] - FIFO-geheugenfunctie (MEMORY CARD OVERWRITE)

Hier kunt u het FIFO-geheugen in- (ON) of uitschakelen (OFF). Is het FIFO-geheugen ingeschakeld, dan wordt bij een vol geheugen automatisch over de oudste gegevens heen geschreven. Als het ringgeheugen uitgeschakeld is, kunnen bij een volle geheugenkaart er geen gegevens meer worden opgeslagen. Schakel FIFO-geheugenfunctie in, plaats een nieuw geformatteerde micro-SD-kaart in of maak een back-up van de data van de volle SD-kaart op een ander opslagmedium en formatteer vervolgens de geheugenkaart, zoals onder "Geheugen formatteren" beschreven, om de gegevens te wissen.

Fabrieksinstelling: uitgeschakeld

14. Bekijken van opnames op een pc

Als alternatief voor het bekijken van de opnames op de monitor kunt u de micro-SD-kaart verwijderen en de opnames op een pc bekijken, nadat u de meegeleverde software heeft geïnstalleerd.

14.1 Installatie van de software

- Leg de meegeleverde cd [34] in het station van uw ingeschakelde pc.
- Selecteer met een dubbelklik het exe-bestand dat zich op de cd bevindt. Er wordt een venster op het beeldscherm geopend.
- Klik "Next >" (volgende) aan.
- Plaats in het volgende venster een vinktekentje voor "I have read and accept the license terms." (ik heb de licentievoorwaarden gelezen en begrepen) om de licentievoorwaarden te accepteren.
- Klik op "Install >" en wacht tot het volgende venster wordt geopend.
- Klik "Finish" (afronden) aan. De installatie is nu beëindigd. Op de desktop verschijnt het pictogram Sec 24 Media Player.

14.2 Bekijken van opnames met de geïnstalleerde software

- Leg de micro-SD-kaart in het pc.
- Klik op het pictogram "Sec 24 Media Player" op uw pc. De Media Player wordt geopend.
- Klik "Load" aan.
- Selecteer een opgeslagen opname (SNX-bestand) die afgespeeld moet worden (De opnames zijn automatisch opgeslagen in mappen en zijn onderverdeeld op datum en tijd (in die volgorde)). Het geselecteerde bestand wordt afgespeeld.
- Om de opname te onderbreken, drukt u de knop **II** in. Om de opname te

beëindigen, drukt u op de knop . Om de opname te laten doorlopen of deze opnieuw te laten afspelen, drukt u op de knop **▶**.

- Door de balk te bewegen, kunt u naar een bepaald moment van de opname springen. Hier wordt u het tijdstip in de opname getoond en hier de totale duur van de opname.
- Met **◀◀** resp. **▶▶** kunt u de vorige of de volgende opname selecteren.
- Is een opname beëindigd of gepauzeerd, dan kunt u hier met een vinkteken bepalen welke van de aanwezige kanalen weergegeven moeten worden. Bij selectie van slechts één kanaal van meerdere wordt dit kanaal als volledige schermweergave weergegeven.

15. Draadloze reikwijdte

De reikwijdte van de radio-overdracht is van veel verschillende factoren afhankelijk. In het ideale geval is bij vrij zicht (tussen de beide antennes) tot 150m bereikbaar, in gebouwen echter tot nog maar 20 m.

Een garantie voor deze reikwijdte is echter niet mogelijk, omdat de plaatselijke omstandigheden op de opstelplek deze negatief kunnen beïnvloeden.

Een verslechtering van de reikwijdte is bijv. te verwachten door de volgende invloeden:

- Muren en plafonds, zeker als die van staalbeton of metaal zijn
- Gelaagde ramen (bijv. energiebespaar-ramen), verwarmingselementen, spiegels, metalen vlakken
- Elektrische leidingen en elektrische apparaten (bijv. elektromotor, magnetron)
- Apparaten op dezelfde of naburige radiofrequentie (bijv. een WLAN-systeem)

Wat kunt u doen ter verbetering?

- Gebruik bij de montage het antenneverlengsnoer [72] en monteer de antenne [35] aan de binnenzijde van de wand (zie afb. D).
- Verleng de antenne met een verlengsnoer (verlengt de meegeleverde antennekabel) - zie hoofdstuk 19 "Optioneel toebehoren".

16. Vervangen van batterijen van het buitenstation

Als na het indrukken van de beltoets [47] geen geluid te horen is bij het buitenstation of verschijnt na het bellen slechts 1 balk in de batterijweergave [13], dan is vervanging van de batterijen noodzakelijk.

In dit geval:

- Maak zo nodig de houder [80] van de antennekabel [72] los, zodat de kabelaanluiting tot het buitenstation niet meer zo strak is.
- Maak dan eerst de twee veiligheidsschroeven [71] in de gaten [67] los met de meegeleverde schroevendraaier [36] en verwijder ze.
- Til het buitenstation [41] uit de beschermkap [63] en draai evt. de antennekabel van de antenneaansluiting [48] af.
- De zeven schroeven [53] losmaken, zonder ze van het deksel [49] te verwijderen.
- Til de deksel van het buitenstation.
- Verwijder de verbruikte batterijen en leg 6 nieuwe alkalische batterijen AA 1,5 V met de juiste polariteit in het batterijvakje [55].
- Bevestig het deksel weer op het buitenstation met de zeven schroeven.
- Schroef evt. de antennekabel weer in de antenneaansluiting.
- Monteer het buitenstation als volgt weer in de beschermkap:
 - Schuif evt. de antenne schuin van onderaf door de antenneopening.
 - Schuif het buitenstation schuin van onderaf in de beschermkap, tot hij de bovenkant van de beschermkap raakt.
 - Kantel nu het bovenste gedeelte van het buitenstation enigszins, tot het onderste gedeelte in de beschermkap glijdt.
 - Druk het onderste gedeelte van het buitenstation zo tegen de beschermkap, dat u met de schroevendraaier de twee beveiligingsschroeven weer in de twee schroefgaten kunt bevestigen.
- De houder weer zo aan de binnenwand bevestigen dat de antennekabel naar boven wijst (zie afb. D).

17. Reset

Mocht de software "vastgelopen" zijn, zodat geen functies kunnen worden opgeroepen met de toetsen, dan dient u een reset of herstart te verrichten, waarbij de stroomtoevoer kort wordt onderbroken.

- Druk de resetknop [29] bijv. met een open gebogen paperclip in tot het beeldscherm uitgaat.
- Druk de Aan-/Uitschakelaar [24] op de monitor net zo lang in, tot de power-led rood brandt.

Aanwijzing:

De instellingen worden daarbij gereset naar de fabrieksinstelling.

18. Onderhoud en reiniging

- De apparaten zijn onderhoudsvrij: Maak ze daarom nooit open, behalve om de batterijen te vervangen.
- Controleer regelmatig de technische veiligheid en de functie.
- Trek de nettransformatoren uit het stopcontact voordat u ze schoonmaakt.
- Van buiten mogen de apparaten alleen met een zachte, iets vochtige doek of kwast worden schoongemaakt.

Gebruik voor de reiniging geen schoonmaakproducten met oplosmiddelen, benzine, alcohol of dergelijke. Daardoor wordt het oppervlak van de apparaten aangetast. Bovendien zijn de dampen schadelijk voor de gezondheid en explosief. Gebruik voor het schoonmaken ook geen materiaal met scherpe randen, schroevendraaier, metaalborstel of dergelijke.

19. Optionele accessoires

- Extra camera DF270K met accessoires. Art. Nr. 27276
- Verleng snoer voor de camera met wandhouder (tussen antennekabel en antenne plaatsen ter verlenging)
 - RG142SMA-2M, 2 m, absorptie 1,6 dB, Art. Nr. 27243
 - RG142SMA-4M, 4 m, absorptie 3,2 dB, Art. Nr. 27244
 - ANT07-10M, 7 dB antenne met 10 m aansluitkabel, absorptie 5 dB, Art. Nr. 27247

20. Afvalverwijdering



Verpakkingsmateriaal en verbruikte batterijen of apparaten mogen niet met het huisvuil verwijderd worden, maar moeten naar de recycling worden gebracht. U kunt bij de gemeente navragen waar u dit afval kunt afgeven of wanneer het wordt opgehaald.

21. Vereenvoudigd EU-Conformiteitsverklaring



Hierbij verklaar ik, INDEXA GmbH, dat het type radioapparatuur, DVT30, conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:

http://www.indexa.de/w2/f_CE.htm.

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
74229 Oedheim
Duitsland
www.indexa.de

Wijzigingen voorbehouden

22. Fouten zoeken

Fouten	Mogelijke oorzaak	Herstellen
Leeg beeld	Binnenstation / extra camera heeft geen stroom	Controleer de adapter, kabelverbinding resp. de batterijen
	De apparaten zijn niet met elkaar gekoppeld	Zie hoofdstuk 13.2
	Het station / de camera bevindt zich buiten de reikwijdte	Vermeerder de afstand tussen de apparaten
	Verbinding werd door objecten onderbroken	Verwijder grotere objecten resp. wijzig de positie van het binnen- en/of het buitenstation
	Antenne niet vastgeschroefd of niet parallel aan elkaar Stations zijn niet met elkaar gekoppeld	Schroef de antenne vast en richt ze beide parallel aan elkaar uit, bijv. beide verticaal
	Signaal werd gestoord	Verzeker u ervan dat zich geen stoorbronnen in de buurt van de camera resp. de ontvanger bevinden, bijv. WLAN router, LTE-router, LTE-mobiel radioapparaat, elektrische apparaten, magnetrons
Trillend beeld	Sterke lichtbron in het detectiebereik van de camera	Zet het buitenstation / de camera op een andere plaats
Erg helder beeld	Overmodulatie door sterk tegenlicht	Verander de instelling van de camera of wijzig de plaatsing
Beeldkleur ziet er onecht uit, vooral bij kunstlicht	De camerasensor is op daglicht afgesteld	Instelling niet mogelijk
Beeldkleur ziet er onecht uit, bijv. bij groene planten	De camerasensor is ook op infrarood licht (voor nachtzicht) ingesteld. Deze instelling leidt tot een verschuiving van het kleurenspectrum	Instelling niet mogelijk
Er is een fluittoon te horen	Dit ontstaat door akoestische terugkoppeling	Plaats het binnen- en buitenstation verder van elkaar vandaan
		Zet het geluidsvolume aan het binnenstation lager
Geen geluid	Het geluidsvolume aan het binnenstation is te laag ingesteld	Regel het geluidsvolume aan het binnenstation
Donker monitorbeeld bij schemering / duisternis	Het buitenstation heeft extra licht nodig, om een goed beeld weer te kunnen geven	Breng een extra verlichting aan
Het beeld is ook bij daglicht te donker	Uw kijkhoek t.o.v het beeldscherm is ongunstig	Wijzig de montagehoogte van het binnenstation of stel de helderheid van het beeldscherm in
Het monitorbeeld geeft een heldere achtergrond weer, de bezoeker wordt echter donker weergegeven	Op de achtergrond is te veel tegenlicht	Breng een extra verlichting aan of wijzig de montageplek van het buitenstation
De beltoon is te luid en te vaak geluiden	----	Duur en het volume van de melodie zijn vast en kunnen niet worden gewijzigd.

Operating instructions

1. Introduction

Read through these operating instructions fully and carefully. The operating instructions belong to this product and contain important points concerning bringing the appliance into service and its operation.

Always pay attention to all safety instructions. Should you have any questions or be unsure about operating the appliance ask a specialist. Keep these instructions in a safe place and should the need arise pass them on to a third party.

2. Proper use

The digital wireless video door intercom DVT30 consists of outdoor station DVT30K with a 12 V mains adapter and indoor station DVT30M with a 5 V mains adapter.

The 7" monitor in the indoor station has Touchscreen operation.

When the doorbell button is pressed a chime is heard at the indoor station (**chime melody, duration, and volume are fixed**). After pressing the speak button on the indoor station, two way hands free conversation in half duplex mode is enabled. When the doorbell button is pressed, the camera installed in the outdoor station is activated automatically and the camera image is displayed on the monitor of the indoor station.

If there is sufficient light a colour picture will be displayed. At low ambient light levels the integrated Infrared LEDs are automatically switched on to illuminate the face of the person in front of the camera. The video picture also switches to black and white mode for improved light sensitivity. Additional lighting can be installed to improve the picture quality at low ambient light levels.

The video and audio transmission is wireless using a frequency of 2.4 GHz. The wireless transmission is digital and on constantly changing frequencies (frequency hopping) which are synchronised between the indoor and outdoor stations. Only the indoor station which has been "paired" with the outdoor station can receive the synchronised signals. This security feature prevents access of the camera signal by third parties. It also means that it is not possible to use more than one indoor station or an additional outdoor station.

Up to three optional wireless cameras DF270K can be paired with the indoor station.

Up to two optional electric door releases can be connected with the outdoor station and operated via the indoor station.

The outdoor station is for surface mounting and is weatherproof (Protection class IP44), it can be mounted in a location outdoors which is sheltered from direct rainfall. The indoor station and both mains adapters are for indoor use only and must be protected from moisture. Alternative to the power supply from the mains adapter (connected to a 230 V 50 Hz supply) the outdoor station can be powered through 6 x AA batteries (not included). The power supply for the indoor station is from the mains adapter connected to 230 V 50 Hz. An integrated rechargeable lithium battery which is automatically charged through the mains adapter enables portable usage.

If the outdoor station is powered through the mains adapter then it is possible to activate the camera from the indoor station at any time, the talk function is operational and an optional door release can be operated.

Through a software in the indoor station it is possible to make video and audio recording automatically when the doorbell button is pressed. The recording is made on an micro-SD card (not included).

If optional wireless cameras DF270K are paired an automatic recording can be triggered by motion detection.

Any other use or modification of the device is not authorised. No liability will be accepted for consequential damages or for damages caused by improper use or incorrect operation. No liability will be accepted for consequential damages caused by any function or by malfunction. Unless any liability is specifically required by law, claims for damages, in particular those for personal injury or property damage caused by non-functioning or malfunctioning of the machine, are excluded.












This appliance is not intended to be used by people (including children) with restricted physical, sensory or mental capacities, or a lack of experience and/or knowledge, unless they are supervised by, or receive instructions how to use the appliance from a person responsible for their safety.

3. Package contents (s. fig. A)

- Outdoor station
- Mounting bracket with 2 security screws and screwdriver, fixing materials
- 12 V DC Mains adapter with connection cable AV cable
- AV-cable
- 3 dBi Antenna
- Antenna cable with bracket
- Fixing material for bracket
- 2 pcs. 2-core cable (1m and 2m length) for connecting door releases
- Bridge cable
- Spare name plate
- Spare cover for door bell button
- Indoor station
- 5 VDC mains adapter with extension cable
- Fixing material
- 8 self adhesive spacers
- 2 spare seals
- CD with Viewer software
- User manual

4. Features and Equipment (s. fig. A)

Indoor station DVT30M with control bar

- | | | |
|--|---|-----------------------------|
| 1 microphone |  | 16 image button |
| 2 monitoring |  | 17 audio button |
| 3 indoor station | | (possible only with |
| 4 current camera | | outdoor station) |
| 5 audio indicator |  | 18 door release button |
| 6 battery indicator for indoor station |  | 19 gate release button |
| 7 date and time |  | 20 volume button |
| 8 screen indicator |  | 21 record button |
|  full screen | | 22 menu button |
|  full screen zoom (2x) | | 23 fixing point for spacer |
|  quad | | 24 on/Off button |
|  sequence | | 25 speaker |
| 9 record indicator | | 26 wall mount hole |
| 10 connection indicator | | 27 antenna |
| 11 connection LED | | 28 audio/video output |
| 12 power-LED | | 29 reset button |
| 13 battery LED for outdoor station | | 30 slot for micro-SD card |
| 14 control bar | | 31 stand |
|  15 open/close control bar | | 32 mains adapter connection |

Outdoor station DVT30K

- | | |
|------------------------------------|---|
| 41 outdoor station | 57 gate release connection |
| 42 microphone | 58 gate release connection |
| 43 daylight sensor | 59 mains adapter connection — |
| 44 lens | 60 mains adapter connection + |
| 45 infrared-LEDs | 61 door release connection |
| 46 speaker | 62 door release connection |
| 47 doorbell button with name plate | 63 sun shield |
| 48 antenna connection | 64 hole for antenna cable |
| 49 cover | 65 mounting hole |
| 50 seal | 66 cable hole when antenna cable not used |
| 51 cover | 67 hole for security screw |
| 52 screw | 68 antenna hole (with seal) |
| 53 screw | 106 Bridge cable |
| 54 pairing button | |
| 55 Batteriefach | |
| 56 connections (see also Fig. B) | |

Accessories

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| 33 extension cable | 39 cable 2 m |
| 34 CD with viewer software | 40 A/V cinch cable |
| 35 antenna | 69 mains adapter 12 V DC |
| 36 screwdriver | 70 mains adapter 5 V DC |
| 37 connection cable | 71 security screws |
| 38 cable 1 m | 72 antenna cable |

- | | |
|------------------------------|--------------------------------------|
| 73 spare name plate | 78A spare seal for cover (50) |
| 74 spare cover for bell push | 78B spare seal for antenna hole (67) |
| 75 screw | 79 bracket |
| 76 plug | 80 distance piece |
| 77 spacer | |

Example connection for door release

Fig. B: Connection of door release with separate power supply

Fig. C: Connection of door release with power supply from outdoor station mains adapter

Menu symbols (see Fig. E-H)

Main Menu (see Fig. E)

- | |
|----------------------------|
| 81 Camera settings |
| 82 Recording settings |
| 83 Digital zoom |
| 84 Alarm on/off |
| 85 Return button |
| 86 System settings |
| 87 Event list |
| 88 Start sequence manually |
| 89 Ring recording on/off |

Camera settings (see Fig. F)

- | |
|---------------------------------|
| 90 Camera 1 for outdoor station |
| 91 Pairing |
| 92 Cameras 2-4 |
| 93 Brightness |
| 94 Activate/deactivate camera |

Record settings 95 24 hour recording schedule


- | |
|--|
| 96 Sensitivity of motion detection |
| 97 Format micro-SD card (delete recorded data) |
| 98 Area for motion detection |
| 99 Type of automatic recording |
| 100 Time period (one hour) |

System settings

- | |
|---------------------------------------|
| 101 Date and time |
| 102 Video output |
| 103 Energy saving |
| 104 Screen in idle mode |
| 105 Menu language and factory default |

5. Technical data

Outdoor station DVT30K

- | | |
|---------------------------------------|---|
| Operating Voltage | 15 V  DC (mains adapter)
or 6 x AA 1.5 V alkaline battery (LR6) |
| Current consumption | max. 300 mA |
| Switching power of door release relay | max 1,5 A at up to 15 V AC/DC |
| Relay switching time | door release (62/62): 5 sec.
gate release (57/58): 1 sec. |
| Camera image sensor | 1/4" CMOS colour |

Camera resolution	640 x 480 pixel
Image angle	approx. 85° (horiz.), 65° (vert.)
Illumination	5 infrared LEDs (illuminate close range, up to 0.8 m, in darkness)
Daylight sensor	activates IR-LEDs at approx. 1 ~ 8 Lux
Radio-frequency	2.4 GHz
Modulation	FHSS
Radio range	max. 100 - 150 m (open space)
Operating temperature	- 10° C to + 40° C
Protection class	IP 44
Dimensions housing	107 x 176 x 41 mm

Indoor station DVT30M

Operating Voltage	5 V [⚡] DC (mains adapter)
Current consumption	max. 500 mA
Lithium battery	3,7 V, 1800 mA
Modulation	FHSS
Monitor	7" touch screen
Audio/Video output	3,5mm Stereo socket (alternative to monitor display)
Video output	1 Vss/75 Ohm
Audio output	1 Vss/600 Ohm (mono)
micro-SD-card	max. 32 GB

max. recording time in hours approx.:

with full frame of outdoor station: 18 (8 GB) / 36 (16 GB) / 60 (32 GB)

with quad display:

outdoor station (OS) only: 45 (8 GB) / 90 (16 GB) / 150 (32 GB)

OS + 1 activated camera: 36 (8 GB) / 72 (16 GB) / 120 (32 GB)

OS + 2 activated cameras 27 (8 GB) / 54 (16 GB) / 90 (32 GB)

OS + 2 activated cameras 18 (8 GB) / 36 (16 GB) / 60 (32 GB)

Application	indoor use only
Operating temperature	± 0° C to + 40° C
Dimensions housing	198 x 122 x 22 mm

Mains Adapter outdoor station

Power supply	230 V ~ 50 Hz
Output	12 V [⚡] DC, 1 A
Application	indoor use only

Mains Adapter indoor station

Power supply	230 V ~ 50 Hz
Output	5 V [⚡] DC, 1 A
Application	indoor use only

6. Safety instructions

The following instructions are provided for your safety and satisfaction during operation of the device. Note that non-observance of these safety instructions results in significant risks of accident.

⚠ Danger! If this point is not heeded property, life and health is endangered.

- Do not leave small children unsupervised with the device, packaging material or small parts. Otherwise there is a risk of fatal injury due to

choking or suffocation.

- Do not damage any gas, electricity, water or telecommunication lines during drilling and fixing work. Otherwise there are dangers of fire, personal and fatal injury.
- Treat the cables carefully. Lay these so that they cannot be damaged and do not present any tripping hazard. Do not pull the cables over sharp edges and do not crush or crimp them elsewhere. Otherwise there are dangers of fire, personal and fatal injury.
- Prevent the mains adapters from coming into contact with moisture and do not submerge in water. Otherwise there is a danger of fatal injury.
- Only operate the device from the supplied power supplies. Before connecting the power supply to the mains, ensure that the mains current complies with 230 V ~, 50 Hz and is fitted with a fuse according to regulations. Otherwise there are dangers of fire and fatal injury.
- Ensure that the batteries are not short circuited or exposed to fire. The batteries must not be opened or recharged. Otherwise there is a risk of fatal injury due to explosion!
- Leaking or damaged batteries can cause burns by contact with skin. Handle these using suitable protective gloves.
- Use only the recommended battery types.
- Insert the batteries with the correct polarity.
- If the device is not to be used for some period remove the batteries.
- Do not place the equipment near fire, heat or in areas of high temperature.
- Protect the equipment and the cables against strong magnetic or electrical fields and against strong mechanical loads and vibrations.
- Only use the equipment with the supplied original parts or original accessories.
- Before assembly and use check that all parts are included and that they are undamaged.
- Do not connect any damaged device (e.g. damage in transit). Repairs to the equipment must only be performed by specialists.
- Remove the mains adapters from the mains outlet when the device is not required for a longer time.
- This system transmits and receives radio-frequency signals. If the system is not installed and used according to the instructions it may cause interference with other apparatus and just as other apparatus may interfere with the system. Interference can be reduced by repositioning the system.

7. Location of equipment

Before mounting the devices plan their location. Check the function of the camera and the wireless reception from the desired location.

Observe the following points:

Outdoor station:

- Mount the outdoor station at such a height that visitors can comfortably reach the doorbell button and that the face of the person ringing the bell is in the field of view of the camera. Pay attention to the height of children in doing so. The vertical field of view of the camera is approx. 65°.
- The outdoor station is usually installed at the side of the entrance door. Ensure that the face of a visitor standing in front of the door can be seen on the monitor. The horizontal field of view of the camera is approx. 85°.

- Position the camera so that no direct light or sunshine falls on the lens. Avoid strong back lighting behind the visitor: in this case, the person appears darker on the image. Check the camera image before mounting. Provisionally connect and commission the device and hold the outdoor station in the desired position. If necessary, change the camera position until you have found the desired view. Remember that the position of the sun changes.
- The camera has infra red illumination [45] for the close range. This is activated by the daylight sensor [43]. You can improve the quality of the image at night by using additional illumination.
- If you want to install the outdoor station outdoors, it must be protected against direct rainfall. The mains adapter must be in a dry location. The connection to the mains adapter cable must be protected against moisture.
- Ensure that there is a possible cable routing for the mains adapter cable at the installation location.
- If a door release is required note that this requires a power supply. It is possible to switch a typical door release with a rating of max. 1.5 A at max. 15 V AC or DC using an external power supply. Alternatively a 12 V DC door release with a rating of max. 500 mA can be powered from the supplied mains adapter for the outdoor station (see Fig. B and C). Refer also to the manual of the door release.

Use of the antenna cable (see Fig. D)

In order to optimise the wireless connection it is recommended to install the antenna on the inside of the wall. A hole for the antenna cable and if required also for the mains adapter and door release cable above the outdoor station is necessary.

Indoor station:

- The maximum range of the wireless signal is approx. 100m (and up to 150m in optimal conditions) with line of sight contact between the indoor station and the antenna of the outdoor station. Within buildings the range is greatly reduced by walls and floors, in particular those made of steel reinforced concrete, to a maximum of 20 m. Metal housings, shelves, thick glazing and mirrors also block the wireless signal.
- The wireless transmission can also be affected by strong electric fields and other wireless equipment. Ensure an adequate distance to microwave ovens, cordless phones, mobile phones, router, wireless devices in the 2.4 GHz frequency band (eg. WiFi), electric motors and high voltage devices or power cables.
- In order to avoid malfunctions, only one radio system may be installed per monitoring location / house / apartment.
- The indoor station must be placed on a solid and level surface, ideally 1 - 1,5 m above the floor (optimal reception). Alternatively it can be mounted on a wall.
- Place the indoor station in a central position in the dwelling, eg. in the hallway. Make sure that the chime can be heard throughout the dwelling.
- If wall mounting is desired, arrange the indoor station at face height so that you can observe the monitor and can communicate using the hands-free system. Directly opposite or slightly down onto the monitor are the best viewing directions. Take account of the height of all residents including children when determining the mounting height.
- Note that when the mains adapter is used, there must be a suitable power outlet within reach of the mains adapter cable with the extension cable.

8. Installation and connection of the outdoor station

- Remove the outdoor station [41] from the mounting bracket [63].
- Hold the mounting bracket in the desired location, mark through the four mounting holes [65] and drill 5 mm holes. Fix four wall plugs [76] in the holes.
- If the antenna [35] is to be located on the inside of the wall (see Fig. D), mark a drill hole through the upper hole [64] in the mounting bracket and drill a 6-8 mm hole for the antenna cable [72]. Feed the antenna cable through this hole such that the 90° connector is on the outside. If the mains adapter [69] is also to be used, then feed the connection cable [37] through the same hole such that the bare ends are on the side of the outdoor station. If one or two door releases (not supplied) are to be connected, feed the door release cable(s) [38/39] also through this hole.
- If the antenna [35] is to be mounted directly on the outdoor station and the mains adapter [69] or a door release (not supplied) is to be used, mark a drill hole through the lower hole [66] in the mounting bracket and drill a 5-7 mm hole. Feed the connection cable [37] through the same hole such that the bare ends are on the side of the outdoor station. If one or two door releases (not supplied) are to be connected, feed the door release cable(s) [38/39] also through this hole.
- Fix the mounting bracket to the wall using four screws [75] and wall plugs [76].
- If batteries are to be used:
 - Release the seven screws [53], without removing them fully from the cover [49].
 - Lever the cover from the outdoor station.
 - Insert 6 pcs. AA alkaline batteries (not supplied) into the battery compartment [55], paying attention to the polarity. Do not use rechargeable batteries.
 - Refix the cover onto the outdoor station with the seven screws.
- Lever the cover carefully from the door bell button [47 – a spare cover [73] is also supplied], remove the name plate and write the family name as required, before reassembling. A spare name plate [74] is also supplied.
- When connecting the mains adapter [69] and/or a door release:
 - Remove the two screws [52] from the cover [51].
 - Lever the cover from the outdoor station.
 - Break as many breakpoints in the seal [50] as you have connection cables and run these cables through these openings.
 - To connect the mains adapter screw the bare ends of the connecting cable [37] to the power connection terminals (red/black to DC-[59], red to DC + [60]).
 - To connect a door release connect the wires of the connection cable [38/39] to the door release terminals [61/62] or to the gate release terminals [57/58] (see Fig. B and C).
 - Refix the cover with the two screws to the outdoor station.
- If the antenna cable is not used, remove the seal from the antenna hole [68] in the mounting bracket.
- Screw the antenna or the 90° connector of the antenna cable onto the antenna connection [48].
- Fix the outdoor station into the mounting bracket as follows:
 - If fixed, push the antenna through the underside of the antenna hole [68].

- Push the outdoor station up into the mounting bracket until it touches the top side.
- Now pull the top end of the outdoor station outwards until the lower end can be pushed into the mounting bracket.
- Note that if batteries are to be used, any cables should have enough slack that the outdoor station can be removed in order to change the batteries.
- To keep the distance between the outdoor station and the the upper end of the sun shield as small as possible, lift the outdoor station inside the sun shield a little bit and push the distance piece [80] between the outdoor station and the lower end of the sun shield so that both holes [67] are in the recesses of the distance piece.
- Press the lower end of the outdoor station into the mounting bracket and insert the two security screws [71] as far as possible into the two holes [67], then tighten these using the screwdriver [36].
- If the antenna cable is used, fix the bracket [80] to the inside wall and attach the antenna cable and antenna such that the antenna points upwards (see Fig. D).
- If a door release is used connect the cable(s) to the door release(s) according to the diagrams (see Fig. B and C). Refer also to the manual of the door release.
- If the mains adapter is to be used, connect the plug of the 12 V mains adapter cable to the plug of the connection cable and connect the mains adapter to a suitable power outlet.
- Remove the protective foil.

9. Fixing and connection of the indoor station

• Table top use

Fold out the stand [31] to stand on a level surface.

• Wall mounting

If the indoor station is to be mounted on a vertical wall, first test the wireless connection to the outdoor station from the desired location and

- stick the supplied spacers [77] to the four fixing points on the back of the indoor station [23], a thickness of two spacers on each point.
- Fix the 2 screws [75] into the wall with a horizontal separation of 98 mm using the plugs [76] if necessary. The screw heads should protrude 9,5 mm from the wall.
- Now hang the keyhole slots [26] over the screw heads.
- Twist the antenna [27] upright.
- If you wish to connect the Audio-/Video-signal to a videomonitor, TV or recorder connect this using the AV-cable [40] to the Audio-/Video-output [28] of the monitor. Connect the yellow cinch plug with the video input and the white plug with the audio input. Use a suitable cinch/BNC adapter if required for a BNC input.

• Note:

When the A/V signal is diverted to an external monitor then it is no longer available on the indoor station. The menu settings, speech [17] and door release [18/19] functions are not available.

- Connect the DC-plug of the 5 V DC mains adapter [70] to the mains adapter connection [32] of the indoor station. To increase to distance use the extension cable [33] between the mains adapter and indoor station.

- Connect the mains adapter with a suitable mains power outlet, the power LED [12] lights green.
- Remove the protective foil from the screen.

10. Commissioning

10.1 Commissioning of the outdoor station

- After inserting the batteries or connecting the mains adapter, the outdoor station is operational.





If batteries are used the battery status symbol [13] is displayed on the screen of the indoor station after the door bell button is pushed. The symbol is visible in the full screen view of the outdoor station camera, four bars indicate full battery power.

10.2 Commissioning of the indoor station

- If required, insert a suitable, readable and unsecured Class 4 (or higher) micro-SD card (max. 32 GB, branded card recommended) in the slot [30]. If the card is unformatted, then format the card before the first use (see chapter 13.2 FORMAT MEMORY).
- Hold the on/off button [24] on the indoor station pressed, until the power LED [12] lights red. The indoor station is now operational, the start display appears, the > [15] symbol and an empty screen. If the outdoor station is powered from the mains adapter, the wireless connection with the outdoor station is made after pressing the door bell button [47] for the first time, afterwards the camera picture will always be displayed. If batteries are used, the camera picture is only available for one minute after each time the door bell button is pressed, otherwise the screen is empty.

Note:

If the camera image of the outdoor station should not appear automatically, the radio connection between outdoor station and indoor station must be renewed by pairing them as follows: In the main menu of the monitor, choose „CAMERA SETUP“ [81] / „PAIRING“ [91] (see chapter 13.2). Click on camera channel 1. Within 30 seconds, press the pairing button [54] and the doorbell button [47] of the outdoor station simultaneously for 5 - 10 seconds.



- The Lithium battery starts charging automatically when the mains adapter is connected. Let the battery charge for 8 hours before portable use of the indoor station (without the mains adapter). The battery status symbol [6] in the lower left side of the screen indicates the charge status of the rechargeable battery of the indoor station. Four bars indicate full charge.
- To change the menu language do the following:
 - Press the menu button  [22].
 - Press the button  [86].
 - Press the button  [105].
 - Select the desired language.
 - Press the button  [85] two times to exit the menu.
- To turn off the indoor station hold the on/off button pressed until the power LED [12] turns off (by battery power) or turns green (by mains adapter power).

11. Basic operation

- After pressing the door bell button [47] the outdoor station confirms with one chime and the indoor station rings with up to six chimes (**chime melody, duration, and volume are fixed**). If a micro-SD card is inserted, a video recording will be started (the record symbol in red [21] and a flashing red dot [9] in the lower right corner of the screen indicate recording). The recording can be manually stopped after 14 seconds by pressing the record button [21], otherwise the recording will automatically stop after one minute. The full screen picture from the outdoor station camera and the menu bar are displayed and the reception LED [10] lights green.
- After pressing the speech button [17] the speech function is enabled (when the outdoor station is powered by mains adapter this function is always available, when battery powered, then within one minute after the door bell button is pressed). The speech function is available when the speech symbol is yellow with a black ring. The speech function is in both directions but not at the same time. Only the sound from the outdoor station is recorded. The speaker volume on the indoor station can be adjusted using the volume button [20]. The speech function can be stopped by pressing the speech symbol again (then no more audio data will be recorded).
- If one or two door releases are connected, these can be operated by pressing the door release [18] or gate release [19] symbol. If the outdoor station has mains adapter power this function is always available, if battery power then within one minute after the door bell button is pressed.
- In low ambient light levels the infrared LEDs [45] will be activated by the daylight sensor [43]. The close range up to 0.8 m in front of the outdoor station is illuminated. In order to obtain a better image in darkness additional lighting must be installed.
- If upon pressing the door bell button the outdoor station chimes, but the indoor station does not react, or when the outdoor station is mains adapter powered and there is no camera picture on the screen, then reduce the distance between indoor and outdoor station. If there is no function even when the stations are next to each other, then they must be paired again

13. Advanced functions

13.1 Control bar [14-22]

- Press the  symbol [15] to open the control bar.
- Press the  symbol [15] to close the control bar.

[16] - Select camera image

- By repeatedly pressing the image button [16] you can switch between quad display and full image of camera 1 to 4 (channel 1 is set in the factory as the outdoor station camera, channels 2 to 4 will display the full screen image of any activated camera)

Note:

- If the outdoor station is battery powered channel 1 will be shown, but there will be no image until the door bell button is pressed.
- If all the cameras 2-4 are deactivated then this function is not available.
- For the recording of audio from additional cameras it is important in the manual and automatic recording, which image is selected: If quad or full image of the outdoor station selected, the audio from the outdoor station will be recorded with the speech button [17] pressed. If the full image of a camera 2-4 is selected, then the audio of the selected camera will be recorded. From which camera the audio is recording is indicated by the symbol [5].



[17/18/19] - Speech and door release functions

If the outdoor station is powered by the mains adapter the speech and door release functions are always available.

(see chapter 13.2 Pairing).

- The strength of the received wireless signal is indicated in the top left hand corner [11] of the monitor. Up to 4 vertical bars next to the antenna symbol indicate the reception strength: no bars = no signal, 1 bar = poor reception, ... 4 bars = optimal reception.
- There is no sound from the indoor station, only during the activated speech function is this possible or on the indoor station when replaying recordings.

12. Optional: Adding additional cameras DF270K

The Outdoor station is paired in the factory as camera 1 with the indoor station. To make wireless connection with an additional camera DF270K (up to 3 cameras can be added) the camera and the indoor station must be paired as follows:

- Power the camera with its mains adapter.
- Open the menu bar on the indoor station by pressing the > [15] symbol.
- Select the main menu by pressing the menu symbol [22].
- Select Camera Settings [81].
- Select the desired camera channel 2 to 4 [92].
- Press the pairing symbol [91]. The connection LED [11] on the indoor station flashes green.
- Within 30 seconds press the pairing button on the camera. When the connection LED on the indoor station and the connection LED on the camera light constantly green the camera is successfully paired on the chosen channel of the indoor station and PAIRED is displayed on the screen. If another camera was previously paired to this channel, it will be replaced by the new camera. If the newly paired camera was previously paired to another channel, then the previous pairing will automatically be cancelled.
- Now activate the newly paired camera channel by pressing the activation symbol [94] until ON appears.
- Exit the menu by repeatedly pressing the return button ← [85].

If the outdoor station is battery powered then these functions are available within one minute **from the door bell button [47] being pressed**.

o Speech button [17]:

- Press the speech button. The activated speech function is indicated by the speech symbol in yellow with a black ring. The sound from the microphone [42] of the outdoor station can be heard through the speaker [25] of the indoor station. The volume can be adjusted using the volume button [20]. The sound from the microphone [1] of the indoor station can be heard through the speaker [46] of the outdoor station.
- To end the speech function repress the speech symbol, the yellow/black marking disappears.

o Door [18] and gate release [19] buttons:

- Are releases connected, then these can be operated by pressing the door or gate release buttons. The door release contact is operated for 5 seconds, the gate release contact for 1 second.

 **[20] - Volume setting**

- Press the volume button [20] to set the speaker volume of the indoor station (1-4) or to mute the speaker (0).

Note: • If the speaker volume is muted then there is also no audio replay when viewing recordings.

- Note that the ringer volume can NOT be changed.

 **[21] - Manual recording**


- To start a 10 minute long recording, press the record button [21]. If additional cameras are activated the display changes automatically to quad and records all cameras 2-4 plus the camera of the outdoor station if this is powered by the mains adapter. During recording the record button is red and in the lower right corner of the screen a red dot [9] flashes.
- To stop the manual recording, press the record button again. The display changes back to the original display (except when the outdoor station is battery powered).

Notes:

- o When a recording begins a message appears "REC IN PROCESS WAIT 14 SEC". Only after 14 seconds have elapsed can the recording be manually stopped.
- o If the outdoor station is battery powered a recording is possible only if a camera 2-4 is activated.
- o If the outdoor station is battery powered, during a recording the only operational function on the control bar [14] is the volume [20].
- o If the outdoor station is powered by mains adapter and the speech button [17] is pressed during a recording the full image of the outdoor station camera is displayed, and only this image will be recorded.
- o For the recording of audio from additional cameras it is important, which image is selected: If quad or full image of the outdoor station selected, the audio from the outdoor station will be recorded when the speech button is activated. If the full image of a camera 2-4 is selected, then the audio of the selected camera will be recorded. From which camera the audio is recording is indicated by the symbol [5].

 **[22] - Main menu for all settings (see chapter 13.2)**

13.2 Main menu (see Fig. E)

- Open the main menu by pressing the menu button  [22].
- Press the symbols to access the desired functions.
- Press the return button ← [85] repeatedly to return to the previous step and to close the menu and control bar.

If two minutes elapse without any button being pressed then the menu and control bar will close automatically.

 **[81] - CAMERA SETUP (see Fig. F)**

- Select from the left side the camera 1 to 4 [90/92] for which the following settings can be applied:

 **[91] - PAIRING**

The outdoor station is paired in the factory to channel 1 of the indoor station. If there is no connection then pair the outdoor station to channel 1 as follows:

- Select channel 1 [90] and press the pairing button [91] on the screen. Within 30 seconds press the pairing button [54] and the door bell button [47] AT THE SAME TIME. If the pairing has been successful "paired" will appear on the screen. After leaving the menu the camera image of the outdoor station will appear on the screen.

To pair an additional camera DF270K to the indoor station, proceed as in chapter 12.

Note:

- o The outdoor station must be paired to channel 1, as only this channel has the following features: Reaction to the speech function and to the door bell function / motion detection not possible / always activated / in idle mode the setting „ AT 10 SEC INTERVALS W/O DOORPHONE“ means that all activated cameras will be sequenced except channel 1.



[93] - Brightness of the image

If required the brightness of the image can be adjusted.

- Press the brightness button to adjust the brightness, which is represented in bars.

Default setting: 2 bars



[94] - Activate / deactivate cameras 2-4

- Press the activation button to activate (ON – image of the paired camera will be shown) or to deactivate (OFF – image of the paired camera will not be shown).

Default: cameras 2-4 OFF

Note:

- Camera 1 cannot be deactivated, it is always active.
- The image from a paired camera which is deactivated will not be displayed nor will it be recorded.



[82] - RECORDER SETUP (see Fig. G)



[95] - 24 hour RECORD SCHEDULE (Select time and method of recording)

This time plan is valid for all cameras and for every day.

- To set the same recording schedule for all 4 cameras, press [99] in the top bar.
 - M = MOTION: cameras 2-4 can be recorded automatically upon motion detection, manual recording of all 4 cameras is also possible (only activated cameras 2-4 can detect motion, the camera in the outdoor station does not have this function)
 - S = SCHEDULE: all four cameras can be recorded continuously
 - X = MANUAL recording can be started only by pressing the record button
- To set the recording type for each individual hour period, firstly select X = MANUAL [99]. Now you can select the recording type for each hour period [100] by repeated pressing:
 - M = cameras 2-4 can be recorded automatically upon motion detection during the hour period, manual recording of all 4 cameras is also possible
 - S = SCHEDULE: all four cameras can be recorded continuously during the hour period
 - X = MANUAL recording can be started only by pressing the record button

Default: all cameras can be recorded manually only, for all 24 hours.

Notes:

- Motion is detected by software analysis of pixel changes within the activated areas of the camera image.
- Recordings can only be made from activated cameras.
- During recording the symbol [5] indicates which camera also has audio recording. For the recording of audio from additional cameras it is important, which image is selected: If quad or full image of the outdoor station selected, the audio from the outdoor station will be recorded when the speech button [17] is activated. If the full image of a camera 2-4 is selected, then the audio of the selected camera will be recorded. For motion detection activated recordings the audio is recorded from the camera which triggered the recording.
- The recording period after motion detection is approx. 2 minutes. Continuous recording is made in files of 10 minutes, ie. During one hour period there will be 6 recordings each of 10 minutes length. Note that if the ring recording is deactivated no further recordings can be made when the micro-SD card has reached its capacity.
- If continuous or motion detection recording has been set, then after exiting the menu the message "REC RESUMES IN 4 SEC" indicates that recording is possible after a setting period of 4 seconds.
- When a recording begins a message appears "REC IN PROCESS WAIT 14 SEC". Only after 14 seconds have elapsed can the recording be manually stopped.
- To stop a continuous or motion detection recording, open the control bar by pressing the [15] symbol, press the record button [21] and then immediately afterwards the menu button [22]. Now you are in the main menu. and can change the recording settings. If you leave the main menu without changing the settings, the recording will recommence immediately.
- During recording (flashing red dot [9]) it is not possible to open the main menu. To open the menu proceed as in the previous note.
- During continuous or motion detection recording the manual Zoom function is not available.



[96] - MOTION DETECTION SENSITIVITY

For each camera 2-4 you can select how sensitive the pixel changing must be to trigger a recording.

Default: cameras 2-4: 2 bars

Note:

- Motion detection is only possible when detection areas within the camera image have been selected.
- Camera 1 in the outdoor station cannot be set as motion detection function is not available.



[97] - FORMAT STORAGE

Formats the inserted micro-SD card when symbol is pressed.

Note: During formatting all data on the card will be deleted. If required save the data elsewhere before formatting.



[98] - SETUP MASKING AREA for motion detection

In order to avoid unwanted motion activated recordings due to changes in the background, for example movement of plants or trees in the wind, it is possible to mask specific areas in each camera picture. The areas which are not sensitive to motion are marked in blue.



[87] - EVENT LIST

- Press and to scroll the list of files.

The files are sorted by date and hour and then chronologically.

Displayed is:

- The start and end time of the recording
- The type of recording (M = motion detection / S = schedule / X = by pressing of the record button or of the door bell button)
- Motion detection (cameras 2-4) or press of the door bell button (camera 1) during a recording will be marked with the relevant camera number [66].

View or delete a file on the monitor

- Select a file by tapping it, The recording is displayed as full image if only the outdoor station camera is activated and as quad if any additional camera is paired and activated.
- When viewing a quad image repeatedly press the image symbol to sequence through the full images and quad (if a camera was deactivated a blank image will be shown).
- To fast forward press the forward button and to rewind the rewind button .
- Press the Pause button to see a still image and the button to continue playing.
- To return from the playback to the event list press the File button.
- To delete a file, a complete hour or a complete day, hold the file pressed until the bin symbol appears. Confirm deletion by pressing the bin symbol, or quit by pressing the quit symbol.

Note:

If the volume has been muted in the control bar, the recorded audio cannot be heard. Exit the main menu, open the control bar and increase the volume before returning to the recorded file, the sound is now audible.



[86] - SYSTEM SETUP



[101] - DATE AND TIME

year / month / date / morning or afternoon / minute



[102] - TV (video) OUTPUT

For use in Europe this should be left as PAL

Default: PAL



[103] - POWER SAVING

This mode enables the automatic deactivation of the screen after an idle time. Select between screen off after 5 minutes idle, screen off after 10 minutes idle or screen always on.

Default: Screen always on.



[104] - Display image in idle mode (MULTI CHANNELS IDLE DISPLAY)

After a period of two minutes without any buttons being pressed by the user, the displayed image changes to the idle image which can be selected between: DISPLAY QUAD DURING IDLE TIME / DISPLAY DOORPHONE (outdoor station) DURING IDLE TIME / AT 10 SEC INTERVALS (the camera in the outdoor station and any other activated camera will be displayed in sequence / AT 10 SEC INTERVALS W/O DOORPHONE (any additional camera will be displayed in sequence, if only one additional camera is activated this will be displayed continuously)

Note: If only the camera 1 in the outdoor station is activated then this image will be displayed continuously.

Default: DISPLAY DOORPHONE DURING IDLE TIME



[105] - Select default to reset settings to default and to select the menu language (RESET DEFAULT)

When the language is changed (english, german, french selectable) the settings are also reset to default, and the system version is displayed. Confirm with button [105].

Note:

By resetting to default the date will also be changed. After a reset be sure to set the date and time, and all other desired settings.



[84] - ALARM BUZZER

Select ON or OFF for an alarm sound when a motion detection recording is triggered.

Note:

If it is set to On, the buzzer remains on also when the volume is muted.

Default setting: OFF



[83] - Digital zoom (PAN TILT ZOOM)

Displays a 2x digital enlargement of the picture for a period of approx 2 minutes. Tap the direction buttons navigate within the image. To exit the zoom function within two minutes press the top right corner of the screen.



[88] - Start sequence display

If this function is selected, each activated camera will be displayed as full image in sequence of 5 seconds. If only one camera is activated it will be displayed constantly.



[89] - MEMORY CARD OVERWRITE

Select "ON" to enable this function. If the memory card is full the oldest files will be overwritten. If overwrite is not activated no more data will be recorded when the memory card is full. In this case, either activate the memory overwrite function in the menu, format the card (all data will be deleted) or insert a new card and format it as described in "Format Storage".

Default setting: OFF

14. Viewing recordings on a PC

Alternative to viewing recorded data on the monitor the microSDHC card can be removed and the the data viewed on a PC, after the included software has been installed.

14.1 Installing the software

- Insert the included CD [34] into a running PC.
- Select the exe file on the CD with a double click, this opens a window on the PC screen.
- Click on "Next >".
- Tick the box by "I have read and accept the license terms".
- Click on "Install >" and wait until the next window opens.
- Click on "Finish". The installation will be ended and the icon Sec24Media Player will pop up on the desktop.

14.2 Viewing recordings using the installed software

- Insert the microSDHC card into the PC.
- Click on the desktop icon "Sec24MediaPlayer" to open the player.
- Click on "Load".
- Select the recording (SNX file) to be viewed (the recordings are automatically arranged in files according to date and time). The file will be played.
- To pause the playback click on the **II** symbol, to end the playback click on the symbol . To restart playback or to play again click on the **▶** symbol.

- Navigate within the recording by moving the cursor on the time bar. The real time of the recording and the total file length are shown.
- Click on **◀◀** to skip to the previous file and on **▶▶** to skip to the next file.
- When the playback file is ended or paused you can tick on to select which camera channels should be played. If only one channel is selected, this channel will be displayed in full screen.

15. Wireless range

The wireless range is dependent on many factors. In an ideal location and by free line of sight between both antennas) a range of up to 150 m is possible, within buildings this is reduced to maybe 20 m.

The range cannot be guaranteed as it is dependent on the local conditions.

A reduction of the range will be caused by:

- Walls and Floors, in particular those of metal or with metal reinforcement
- Coated windows (eg. those with Insulating glass), radiators, mirrors and other metal surfaces
- Electrical cables and electrical products (eg. those containing electrical motors, microwave ovens)
- Devices using the same or similar frequency (eg. WLAN-systems)

How can this be improved?

- Use the antenna cable [72] and install the antenna [35] on the inside of

the wall (see Fig. D).

- Locate the antenna in a better position by using an antenna extension cable (extends the supplied antenna cable) – see chapter 19 optional accessories.

16. Changing the batteries in the outdoor station

If the indoor station does not react to pressing the door bell button [47] or if there is only one bar in the battery status indicator [13], then the batteries must be changed.

In this case:

- If necessary loosen the bracket [80] of the antenna cable [72], so that there is some slack in the cable.
- Unscrew the two security screws [71] in the holes [67] with the supplied screwdriver [36] and remove them.
- Carefully lever the outdoor station [41] out of the mounting bracket [63] and if necessary unscrew the antenna cable from the antenna connection [48].
- Unscrew the seven screws [53] without removing them from the cover [49].
- Lever the cover from the outdoor station.
- Remove the expired batteries and place 6 new alkaline AA 1.5 V batteries in the battery compartment [55] observing the correct polarity
- Refit the cover and tighten the seven screws.
- If necessary screw the antenna cable on to the antenna connection.
- Refit the outdoor station into the mounting bracket as follows:
 - If fixed, push the antenna through the underside of the antenna hole.
 - Push the outdoor station up into the mounting bracket until it touches the top side.
 - Now pull the top end of the outdoor station outwards until the lower end can be pushed into the mounting bracket.
 - Press the lower end of the outdoor station into the mounting bracket and insert the two security screws as far as possible into the two holes, then tighten these using the screwdriver.
- If necessary rescrew the antenna bracket such that the antenna points upwards (see Fig. D).

17. Reset

In case of a software crash, when there is no reaction to the pressing of any button, reset the system as follows:

- Hold the reset button [29] pressed, using for example the end of a paper clip, until the picture on the screen disappears.
- Hold the on/off button [24] on the indoor station pressed until the power LED lights red.

Note:

The settings will remain saved.

18. Maintenance and cleaning

- The products are maintenance-free: Never open this, except when changing batteries.
- Check the safety and function regularly
- Remove the mains adapters from the mains sockets before cleaning
- Use a soft, slightly moist cloth or brush to clean the surfaces

Do not use cleaning agents containing solvents, Petrol, alcohol or similar. These can damage the surfaces. Also the fumes cause a danger to health and of explosion. Do not use any sharp tools (eg screwdrivers) or metal brushes for cleaning.

19. Optional Accessories

- Additional camera DF270K with accessoires. Art. Nr. 27276
- Antenna extension cable for camera with wallbracket (to extend the cable distance between antenna cable and antenna)
 - RG142SMA-2M, length 2 m, absorption 1,6 dB, Art. Nr. 27243
 - RG142SMA-4M, length 4 m, absorption 3,2 dB, Art. Nr. 27244
 - ANT07-10M, 7 dB Antenna with 10m connection cable,, absorption 5dB, Art. Nr. 27247

20. Disposal



Do not dispose of packaging material, used batteries or products as household waste. Please use your recycling system. Details are available from your local authority.

21. Simplified EU declaration of conformity



Hereby, INDEXA GmbH declares that the radio equipment type DVT30 is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: http://www.indexa.de/w2/f_CE.htm.

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
74229 Oedheim
Germany
www.indexa.de
Subject to change

22. Trouble shooting

Problem	Cause	Remedy
Empty screen	Outdoor station /optional additional camera has no power	Check the mains adapter, cable connections and batteries
	The devices are not paired with each other	See chapter 13.2
	The stations / the camera are too far apart	Reduce the distance between the devices
	Wireless connection is blocked	Remove large objects or change the location of the stations
	Antenna is not fixed tightly, or antennae not parallel to each other	Screw the antenna tight and position the antennae parallel, eg. Vertical
	Interference with wireless signal	Remove sources of interference from the devices, eg. WLAN router, LTE-Router, LTE-mobile devices Electrical appliances, radio transmitters, microwave ovens
Unstable image	Strong light source in camera view	Relocate the outdoor station / the camera
Image too brightness	Overexposure due to strong light source	Relocate the outdoor station
Image colours appear unreal, particularly with artificial light	The camera sensor is set for daylight	Adjustment not possible
Image colours appear unreal, eg. green plants	The camera sensor is also set for infrared light (for night vision). This setting creates a shifting of the colour spectrum	Adjustment not possible
A whistling sound can be heard	It is produced by acoustic feedbackg	Place the stations further apart
		Reduce the volume on the indoor station
No sound	The volume setting is too low	Adjust the volume setting on the indoor station
Dark monitor image during twilight / darkness	The outdoor station requires additional lighting to be able to display a good image	Install additional lighting
The image is also too dark during daylight	Your viewing angle of the monitor is unfavourable	Change the mounting height of the indoor station or adjust the monitor brightness
The monitor image displays a bright back-ground, however the visitor is displayed dark	There is too much backlighting in the background	Install additional lighting or change the location of the outdoor station
The picture freezes and the unit does not respond	Software has crashed	Press the Reset button [4] using a paperclip
The ringtone is too loud and sounds too often	-----	The duration and volume of the ringer melody are fixed and can not be changed.

1. Introduzione

Leggere attentamente e completamente il presente manuale di istruzioni. Il manuale delle istruzioni fa parte di questo prodotto e contiene indicazioni importanti per la messa in funzione e la manipolazione.

Osservare sempre tutte le indicazioni di sicurezza. In caso di dubbi sull'utilizzo dell'apparecchio, consultare un tecnico specializzato.

Conservare questo manuale con cura e passarlo eventualmente a terzi.

2. Utilizzo conforme

L'impianto digitale radio e videocitofono DVT30 è composto da una stazione esterna DVT30K con alimentatore 12 V e una stazione interna DVT30M con alimentatore 5 V.

Il monitor da 7 pollici della stazione interna può essere controllato con un'interfaccia grafica (touchscreen).

Premendo il tasto campanello si sente un suono di campanello nella stazione interna. Dopo aver premuto il pulsante di conversazione sulla stazione interna è possibile la conversazione con tecnica half-duplex, in entrambe le stazioni è presente un impianto vivavoce. Premendo il tasto campanello si attiva automaticamente la telecamera montata nella stazione esterna e l'immagine della telecamera compare sul monitor della stazione interna.

L'immagine della telecamera compare a colori. In caso di buio viene attivata l'illuminazione a infrarossi integrata nella stazione esterna, per illuminare il viso di una persona che si trovi eventualmente davanti alla telecamera. L'immagine è in bianco e nero. Con un'ulteriore illuminazione, la qualità dell'immagine può essere migliorata in caso di cattive condizioni di illuminazione.

La trasmissione di immagini e suoni avviene senza cavi nella frequenza 2,4 GHz. La trasmissione radio avviene su base digitale su frequenze alternate (hopping) sincronizzate fra telecamera e monitor. Solo la stazione interna "accoppiata" con la stazione esterna può ricevere segnali sincronizzati. Questo garantisce anche una sicurezza contro le intercettazioni, poiché non è possibile integrare una seconda stazione interna o tramite un'altra stazione esterna.

Inoltre, è possibile registrare sulla stazione interna fino ad altre 3 telecamere DF270K.

Facoltativamente è anche possibile collegare due apriporta elettrici alla stazione esterna, che possono essere sbloccati dalla stazione interna.

La stazione esterna è pensata per il montaggio a parete ed è a prova di intemperie (grado di protezione IP44) e quindi adatta anche per il montaggio in un punto protetto in ambienti esterni.

Alimentatori utilizzati e la stazione interna essere protetti dall'umidità e dall'acqua. In alternativa all'alimentatore (allacciato alla rete elettrica 230V ~50Hz), la stazione esterna può essere attivata con 6 batterie AA (non fornite in dotazione). L'alimentazione elettrica della stazione interna avviene mediante gli alimentatori in dotazione, collegati alla corrente di rete a 230 V ~, 50 Hz. Una batteria al litio integrata che viene caricata automaticamente mediante cavo di alimentazione con allacciamento alla rete, rende la stazione interna portatile.

Se la stazione esterna viene attivata mediante alimentatore, in ogni momento è possibile attivare la telecamera per il controllo ottico. In tal modo è possibile effettuare una conversazione o sbloccare l'apriporta collegato a scelta, premendo un tasto sulla stazione interna.

Un software di registrazione montato nella stazione interna consente la ripresa di immagine e suono dopo aver premuto il tasto campanello. Le riprese vengono salvate sulla scheda micro-SD (non fornita in dotazione). Se sono state registrate altre telecamere facoltative DF270K è possibile effettuare automaticamente una registrazione dell'immagine quando viene rilevato movimento.

Ogni altro utilizzo o modifica all'apparecchio è da ritenersi non conforme e comporta notevoli pericoli di incidente. Il produttore non risponde per i danni derivanti da utilizzo non conforme o non corretto.

Questo apparecchio non è adatto per persone (compresi i bambini), con limitate facoltà fisiche, sensoriali o psicologiche o senza esperienza e/o senza conoscenza, a meno che non siano seguite da una persona responsabile della loro sicurezza o non ricevano da essa indicazioni su come utilizzare l'apparecchio. I bambini devono essere controllati onde evitare che giochino con l'utensile.

3. Dotazione di serie (v. fig. A)

- Stazione esterna
- Custodia di protezione incl. 2 viti di sicurezza con cacciavite per le viti di sicurezza, materiale di fissaggio
- Alimentatore 12 V DC con cavo di collegamento con collegamento a treccia
- Cavo AV
- Antenna acciaio tondo 3dBi
- Cavo dell'antenna con supporto
- Materiale di fissaggio per il supporto
- 2 cavi a treccia (1 di 1 m, 1 di 2 m) per il collegamento di un apriporta e di un apriportone
- Cavo corto di alimentazione
- Targhetta di ricambio per nome
- Copertura in plastica di ricambio per il pulsante campanello
- Stazione interna
- Alimentatore 5 V DC con prolunga
- Materiale di fissaggio
- 8 distanziatori in gomma autoadesivi
- 2 guarnizioni di riserva
- CD con software Viewer
- Manuale di istruzioni

4. Dotazione (v. fig. A)

Stazione interna DVT30M con barra dei comandi

- | | | | |
|--|--|---|---|
| 1 | Microfono |  | 16 Pulsante visualizzazione immagine |
| 2 | Schermo | | |
| 3 | Stazione interna | | |
| 4 | Indicatore del canale attuale |  | 17 Pulsante microfono (solo con stazione esterna) |
| 5 | Indicatore audio | | |
| 6 | Indicatore batteria per stazione interna |  | 18 Pulsante apriporta |
| 7 | Data e ora |  | 19 Pulsante apriportone |
| 8 | Indicatore visualizzazione immagine |  | 20 Regolazione volume |
|  | A schermo intero |  | 21 Pulsante registrazione |
|  | Zoom immagine intera (2x) |  | 22 Pulsante del menu |
|  | Quad | | 23 Posizionamento distanziatore |
|  | Sequenza | | 24 Pulsante ON/OFF |
| 9 | Indicatore di registrazione | | 25 Altoparlante |
| 10 | Indicatore radio | | 26 Foro di sospensione |
| 11 | Indicatore collegamento radio | | 27 Antenna |
| 12 | Indicazione potenza | | 28 Uscita audio/video |
| 13 | Display batteria per la stazione esterna | | 29 Tasto Reset |
| 14 | Barra dei comandi | | 30 Alloggiamento per la scheda micro-SD |
|  /  | 15 Chiudere/aprire la barra dei comandi | | 31 Supporto |
| | | | 32 Collegamento alimentatore |

Stazione esterna DVT30K

- | | | | |
|----|---|-----|---|
| 41 | Stazione esterna | 57 | Collegamento apriporta |
| 42 | Microfono | 58 | Collegamento apriporta |
| 43 | Sensore di oscuramento | 59 | Collegamento alimentatore — |
| 44 | Obiettivo | 60 | Collegamento alimentatore + |
| 45 | LED a infrarossi | 61 | Collegamento apriporta |
| 46 | Altoparlante | 62 | Collegamento apriporta |
| 47 | Pulsante campanello con targhetta per nome | 63 | Calotta di protezione |
| 48 | Attacco antenna | 64 | Rientranza cavo per il montaggio con cavo antenna |
| 49 | Coperchio | 65 | Foro di montaggio |
| 50 | Guarnizione | 66 | Rientranza cavo per il montaggio senza cavo antenna |
| 51 | Copertura | 67 | Foro per la vite di sicurezza |
| 52 | Vite | 68 | Foro per l'antenna (con guarnizione) |
| 53 | Vite | 106 | Cavo corto di alimentazione |
| 54 | Pulsante di accoppiamento | | |
| 55 | Vano batterie | | |
| 56 | Accoppiamento e collegamenti a morsetto (v. anche fig. B) | | |

Accessori

- | | | | |
|----|-------------------------------------|----|-----------------------|
| 33 | Prolunga | 37 | Cavo di alimentazione |
| 34 | CD con software Viewer | 38 | Cavo a treccia 1 m |
| 35 | Antenna | 39 | Cavo a treccia 2 m |
| 36 | Cacciavite per le viti di sicurezza | 40 | Cavo a spira A/V |

- | | | | |
|----|---|-----|---|
| 69 | Alimentatore 12 V DC | 77 | Distanziatore |
| 70 | Alimentatore 5 V DC | 78A | Guarnizione di ricambio per copertura [50] |
| 71 | Viti di sicurezza | 78B | Guarnizione di ricambio con foro per antenna [67] |
| 72 | Cavo per antenna | 79 | Supporto |
| 73 | Targhetta con il nome sostitutiva | 80 | Distanziale |
| 74 | Copertura di ricambio per pulsante campanello | | |

Esempi di collegamento apriporta

Fig. B: collegamento di un apriporta con presa di corrente propria

Fig. C: collegamento di un apriporta con alimentazione elettrica da alimentatore della stazione esterna

Indicatori sul menu dello schermo (v. fig. E - H)

Menu principale (v. fig. E)

- | | |
|----|---|
| 81 | Impostazioni della telecamera |
| 82 | Impostazioni di registrazione |
| 83 | Ingrandimento inquadratura |
| 84 | Segnale audio ON/OFF |
| 85 | Pulsante indietro |
| 86 | Impostazioni di sistema |
| 87 | Elenco eventi |
| 88 | Avvio manuale della visualizzazione in sequenza |
| 89 | Funzione di memoria circolare ON/OFF |

Impostazioni della telecamera (v. fig. F)

- | | |
|----|---|
| 90 | Canale della telecamera 1 per la stazione esterna |
| 91 | Accoppiamento |
| 92 | Canale della telecamera 2-4 |
| 93 | Luminosità |
| 94 | Attivazione/ disattivazione della telecamera |

Impostazioni di registrazione


- | | |
|-----|--|
| 95 | Calendario di registrazione 24 ore |
| 96 | Sensibilità della regolazione del movimento |
| 97 | Formattazione della scheda micro-SD (eliminare i dati salvati) |
| 98 | Impostare i settori per il rilevamento di movimento in caso di modifiche pixel |
| 99 | Tipo di registrazione automatica |
| 100 | Un periodo di tempo (un'ora) |

Impostazioni di sistema

- | | |
|-----|--|
| 101 | Data e ora |
| 102 | Uscita video |
| 103 | Risparmio energia |
| 104 | Visualizzazione monitor in modalità stand-by |
| 105 | Modifica della lingua del menu e ripristino delle impostazioni di fabbrica |

5. Specifiche tecniche

Stazione esterna DVT30K

- | | |
|--------------------------|--|
| Tensione di esercizio | 12 V  DC (alimentatore) oppure 6 batterie alcaline AA 1,5 V (LR6) |
| Assorbimento di corrente | max. 300 mA |

Potenza di interruzione relè apriporta	max. 1,5 A fino a 15 V AC/DC
Tempo di chiusura relè	apriporta [62/62]: 5 secondi apriporta [57/58]: 1 secondo
Sensore di immagini telecamera	1/4" CMOS colore
Risoluzione immagini telecamera	640 x 480 pixel
Angolo di immagine telecamera	ca. 85° (orizzontale), 65° (verticale)
Illuminazione	LED a infrarossi (per illuminazione delle zone vicine, fino a 0,8 m, al buio)
Sensore di oscuramento	attiva LED IR a ca. 1 ~ 8 lux
Frequenza di trasmissione:	2.4 GHz
Modulazione radio	FHSS
Portata radio	max. 100-150 m con campo visivo libero
Temperatura di esercizio	da -10° C a +40° C
Classe di protezione	IP 44
Dimensioni corpo	107 x 176 x 41 mm

Stazione interna DVT30M

Tensione di esercizio	5 V \equiv DC (alimentatore)
Assorbimento di corrente	max. 500 mA
Batteria al litio	3,7 V, 1800 mA
Modulazione radio	FHSS
Monitor	Touchscreen da 7 pollici
Uscita audio/video	3,5 mm connettore Jack stereo (in alternativa all'uscita su monitor)
Livello uscita video	1 V _{ss} /75 Ohm
Livello uscita audio	1 V _{ss} /600 Ohm (Mono)
Scheda micro-SD	max. 32 GB

max. capacità di registrazione in ore circa:

a schermo intero solo della stazione esterna: 18 (8 GB) / 36 (16 GB) / 60 (32 GB)

in modalità quad

solo stazione esterna (SE): 45 (8 GB) / 90 (16 GB) / 150 (32 GB)
SE + 1 telecamera attivata: 36 (8 GB) / 72 (16 GB) / 120 (32 GB)
SE + 2 telecamere attivate: 27 (8 GB) / 54 (16 GB) / 90 (32 GB)
SE + 3 telecamere attivate: 18 (8 GB) / 36 (16 GB) / 60 (32 GB)

Applicazione	solo all'interno
Temperatura di esercizio	da $\pm 0^{\circ}$ C a +40° C
Dimensioni corpo	198 x 122 x 22 mm

Alimentatore stazione esterna

Alimentazione	230 V ~ 50 Hz
Uscita corrente	12 V \equiv DC, 1 A
Applicazione	solo all'interno

Alimentatore stazione interna

Alimentazione	230 V ~ 50 Hz
Uscita corrente	5 V \equiv DC, 1 A
Applicazione	solo all'interno

6. Avvertenze di sicurezza

Le seguenti istruzioni servono per la sicurezza e la soddisfazione dell'utente nell'utilizzo dell'apparecchio. Ricordare sempre che l'inosservanza delle istruzioni di sicurezza comporta pericoli di gravi incidenti.



Pericolo! In caso di inosservanza di questa indicazione, pericolo per vita e salute o di danni materiali.

- Non lasciare bambini incustoditi con l'apparecchio, il materiale d'imballo o la minuteria! Rischio di soffocamento!
- Nei lavori di perforazione e fissaggio, fare attenzione a non danneggiare condutture di gas, corrente, acqua o telecomunicazioni! Pericolo di vita e di lesioni!
- Maneggiare le condutture con attenzione! Posarle in modo che non possano subire danni e non ci sia pericolo di inciamparvi. Non tirare i cavi su bordi affilati, e non schiacciarli e bloccarli in altro modo. Pericolo di vita e di lesioni!
- Eviti che gli alimentatori vengano a contatto con l'umidità e non immergere mai gli apparecchi in acqua! Pericolo di vita!
- Fare funzionare gli apparecchi solo con gli alimentatori in dotazione. Assicurarsi che prima del collegamento alla rete dell'alimentatore, la corrente di rete sia, secondo le prescrizioni, di 230 V ~ AC, 50 Hz e che sia presente un fusibile a norma.
- Assicurarsi che le batterie non vengano cortocircuitate o gettate nel fuoco. Non devono inoltre essere né ricaricate né aperte. Sussiste il pericolo di morte per esplosione!
- Le batterie con perdite o danneggiate possono causare corrosione al contatto con la pelle; all'occorrenza utilizzare pertanto guanti protettivi idonei.
- Utilizzare il dispositivo esclusivamente con i tipi di batterie omologati.
- Verificare la correttezza della polarità quando si inseriscono le batterie.
- Quando l'apparecchio non viene utilizzato per un periodo prolungato, rimuovere sempre le batterie alcaline.
- Non collocare gli apparecchi nelle vicinanze di fuoco, calore o ad alte temperature continue!
- Proteggere gli apparecchi da sollecitazioni meccaniche eccessive e scossoni!
- Proteggere gli apparecchi dai forti campi magnetici o elettrici!
- Utilizzare gli apparecchi solo con le parti originali fornite o gli accessori originali!
- Prima del montaggio e della messa in esercizio, controllare che la fornitura non presenti danni e che sia completa!
- Se l'apparecchio non viene utilizzato per molto tempo, estrarre la spina dalla presa elettrica.
- Non collegare un apparecchio danneggiato (ad es. per danni da trasporto). In caso di dubbio, chiedere al servizio clienti. Riparazioni ed interventi sugli apparecchi possono essere svolti solo da personale specializzato.
- Questo sistema crea e utilizza segnali radio. Se gli apparecchi non vengono installati e utilizzati secondo le istruzioni, questi possono interferire con altri apparecchi. Per evitare queste interferenze, modificare la posizione degli apparecchi.

7. Posizionamento degli apparecchi

Prima di montare la telecamera, studiare il luogo di montaggio. Provare se in questo luogo la telecamera funziona correttamente e controllare la trasmissione radio.

Osservare i seguenti punti:

- **Stazione esterna:**
- Monti la stazione esterna ad un'altezza tale, che i visitatori possano raggiungere comodamente il tasto campanello e che il viso di chi suona sia rilevato dalla telecamera. Faccia attenzione anche alla statura dei bambini. L'angolo di rilevazione verticale della telecamera è di ca. 65°.
- La stazione esterna è applicata di solito lateralmente rispetto alla porta d'ingresso. Si assicuri che il viso del visitatore, che si trova di fronte alla porta, sia visibile sullo schermo. L'angolo di rilevazione orizzontale della telecamera è di ca. 85°.
- Applichi la stazione esterna in modo tale che possibilmente non cada luce diretta sull'apertura dell'obiettivo. Eviti una controluce forte dietro il visitatore: la persona sarebbe più scura. Controlli, preferibilmente prima del montaggio, l'immagine della telecamera. A tale scopo metta in funzione l'apparecchio e tenga la stazione esterna nel punto desiderato. Secondo necessità, modifichi la posizione, fino a che non ha trovato l'inquadratura ottimale. Consideri che il sole non si trova sempre nella stessa posizione
- La telecamera possiede un'illuminazione ad infrarossi [12] per le zone vicine. Questa viene attivata da sensori di oscuramento [11]. Attraverso un'illuminazione ulteriore dell'ambiente di notte è possibile migliorare la qualità dell'immagine della telecamera.
- Se la telecamera deve essere montata all'esterno, il luogo di montaggio dovrebbe essere protetto dalla pioggia diretta. L'alimentatore dovrebbe trovarsi in ambiente interno. I collegamenti dell'alimentatore devono essere protetti in modo che non vi possa penetrare umidità.
- Fare attenzione che vi sia un passaggio adeguato per il cavo di alimentazione.
- Per collegare uno o due apriporta si deve disporre di una presa di corrente. È possibile alimentare con corrente un apriporta in commercio con un assorbimento di corrente max. di 1,5 A fino a 15 V AC o DC tramite una presa di corrente propria, oppure alimentare con corrente un apriporta 12 V DC con un assorbimento di corrente max. di 500 mA tramite l'alimentatore della stazione esterna (v. fig. B e C). Si raccomanda di consultare anche le istruzioni fornite con l'apriporta.

Applicazione del cavo dell'antenna (v. fig. D)

Per una buona qualità di ricezione dei segnali radio è decisamente vantaggioso montare l'antenna tramite il cavo antenna sul lato interno della parete di casa. Si rende necessario un foro per il cavo dell'antenna ed eventualmente anche per il cavo dell'alimentatore e dell'apriporta al di sopra della stazione esterna.

Stazione interna:

- La portata massima della trasmissione radio è di circa 100 m (in caso di condizioni ottimali fino a 150 m) con contatto visivo tra la stazione interna e l'antenna della stazione esterna. Negli edifici, la portata viene ridotta notevolmente dalle pareti (in particolare quelle di cemento) e dai soffitti, (circa 20 m). Le superfici di lamiera, ad es. frigorifero, Vetro isolante o ripiani in lamiera e specchi schermano la trasmissione radio.

- La trasmissione radio può essere compromessa da forti campi elettromagnetici e altre apparecchiature radio. Tenere conto che vi deve essere una sufficiente distanza con: forni a microonde, radiotelefoni, router, cellulari, apparecchi radio nella gamma 2,4 GHz (ad es. WLAN), motori elettrici e linee dell'alta tensione.
- Al fine di evitare malfunzionamenti, può essere installato un solo sistema radio per il monitoraggio dell'ubicazione/casa/appartamento.
- La stazione interna deve essere montata su una superficie piana e solida, possibilmente a 1-1,5 m circa dal suolo (condizioni di ricezione migliori). In alternativa può essere fissata su una parete.
- Monti la stazione interna in un posto centrale adeguato, all'interno dell'appartamento, ad es. nell'ingresso. Si assicuri che il suono del campanello si senta in tutto l'appartamento.
- Se si decide di effettuare il montaggio a parete, applichi la stazione interna all'altezza del viso, così potrà osservare il monitor e comunicare attraverso l'impianto vivavoce. Le direzioni dello sguardo direttamente di fronte sul monitor o leggermente verso il basso sul monitor sono preferibili. Quando determina l'altezza di montaggio consideri l'altezza di tutti coloro che vivono con Lei, anche i bambini.
- Per l'uso dell'alimentatore assicurarsi che vi sia una presa di corrente che può essere raggiunta dal cavo dell'alimentatore e dalla prolunga.

8. Montaggio e collegamento della stazione esterna

- Estrarre la stazione esterna [41] dalla custodia di protezione [63].
- Posizionare la custodia di protezione nella sede di montaggio desiderata, contrassegnare i quattro fori di montaggio [65] e trapanare fori di 5 mm. Inserire quattro tasselli [76].
- Per posizionare l'antenna [35] all'interno della parete (v. fig. D) contrassegnare la sede di perforazione con una rientranza nella parte superiore [64] della custodia di protezione e trapanare un foro di 6-8 mm per il cavo dell'antenna [72]. Inserire il cavo dell'antenna nel foro in modo tale che la presa a 90° si trovi dalla parte esterna. Per utilizzare l'alimentatore [69] far passare il cavo di collegamento [37] nel foro in modo tale che le trecce si trovino sul lato della stazione esterna. Per collegare uno o due apriporta elettrici (non in dotazione) inserire anche il cavo/i cavi a treccia [38/39] nel foro.
- Per avvitare l'antenna [35] direttamente sulla stazione esterna utilizzando l'alimentatore [69] o un apriporta (non in dotazione), contrassegnare la sede di perforazione con una rientranza nella parte inferiore [66] della custodia di protezione e trapanare un foro di 5-7 mm. Inserire il cavo di collegamento [37] nel foro in modo tale che le trecce si trovino sul lato della stazione esterna. Per collegare uno o due apriporta elettrici inserire anche il cavo/i cavi a treccia [38/39] nel foro.
- Fissare la custodia di protezione con quattro viti [75] ed eventualmente quattro tasselli [76] alla parete.
- Quando il funzionamento avviene con batterie:
 - Svitare le sette viti [53] senza rimuoverle dal coperchio [49].
 - Sollevare il coperchio dalla stazione esterna.
 - Inserire 6 batterie alcaline AA (non fornite) con la corretta polarità nel vano batterie [55] (non utilizzare batterie ricaricabili).

- Fissare nuovamente il coperchio sulla stazione esterna con le sette viti.
- Sollevare con attenzione la copertura in plastica dal tasto campanello [47 - una targhetta di ricambio per il nome [73] è fornita in dotazione], rimuovere la targhetta per il nome, munire di dicitura, riposizionare sul tasto campanello e collocare la copertura in plastica nuovamente sul tasto campanello. Una targhetta di ricambio per il nome [74] è compresa nella fornitura.
- Per il collegamento con l'alimentatore [69] e/o apriporta elettrici:
 - Svitare le due viti [52] dalla copertura [51].
 - Sollevare la copertura dalla stazione esterna.
 - Effettuare nella guarnizione [50] della copertura al centro un piccolo taglio a croce e far passare le corrispondenti trecce di collegamento nel taglio.
 - Per collegare l'alimentatore serrare le trecce del cavo di collegamento [37] ai morsetti dell'alimentatore (rosso/nero su DC- [59], rosso su DC+ [60]).
 - Per collegare il/gli apriporta serrare le trecce del cavo a treccia [38/39] al collegamento dell'apriporta [61/62] o al collegamento dell'apriportone [57/58] (v. fig. B e C).
 - Fissare di nuovo la copertura con le due viti alla stazione esterna.
- Se non si utilizza il cavo dell'antenna, estrarre la guarnizione dal foro per l'antenna [68] nella custodia di protezione.
- Avvitare l'antenna o il connettore a gomito del cavo dell'antenna all'attacco antenna [48].
- Montare la stazione esterna nella custodia di protezione come descritto in seguito:
 - Spingere l'antenna dal basso, se necessario inclinandola leggermente, nel foro per l'antenna [68].
 - Spingere dal basso, inclinandola leggermente, la stazione esterna nella custodia di protezione, fino a toccare la parte superiore della custodia.
 - Inclinare ora leggermente la parte superiore della stazione esterna verso di sé, fino a quando la parte inferiore non scivolerà nella custodia di protezione.
 - Se la stazione esterna funziona a batterie, fare attenzione durante la posa del cavo connesso in modo da lasciarlo leggermente allentato sulla stazione esterna, per consentire l'accesso al cavo batterie della stazione esterna per la sostituzione di batterie in futuro.
 - Per ridurre al minimo la distanza tra la stazione esterna e la parte superiore della calotta di protezione, sollevare leggermente la stazione esterna nella calotta di protezione e spingere il distanziale [80] tra la stazione esterna e la parte inferiore della calotta di protezione così sono i due fori [67] negli incavi del distanziale.
 - Spingere la parte inferiore della stazione esterna nella custodia di protezione, inserire le due viti di sicurezza [71] fermamente nei due fori [67] e avvitare le due viti con il cacciavite fornito [36]
- Per utilizzare il cavo dell'antenna fissare il supporto [80] alla parete interna, avvitando il cavo al supporto in modo tale che l'antenna dopo l'avvitamento punti verso l'alto (v. fig. D).
- Per collegare gli apriporta connettere il cavo/i cavi a treccia all'apriporta o agli apriporta elettrici come mostrato nello schema di collegamento (v. fig. B e C). Consultare anche i dati riportati nelle istruzioni fornite con

l'apriporta o gli apriporta.

- Per collegare l'alimentatore collegare la spina del cavo di collegamento con la presa a bassa tensione dell'alimentatore 12 V e inserire la presa dell'alimentatore in una presa di corrente adatta.
- Rimuovere la pellicola protettiva dalla stazione esterna.

9. Montaggio e collegamento della stazione interna

● Posizione

Aprire il supporto [31] per posizionare il monitor su una superficie piana.

Montaggio a parete

Per montare la stazione interna su una parete verticale controllare innanzitutto il collegamento radio.

- e fissare gli 8 distanziatori autoadesivi in dotazione [77] sul retro della stazione interna ([23] - rispettivamente 2 distanziatori su ogni punto di fissaggio)
- Fissare le due viti [75] (distanza in orizzontale 98 mm - le teste delle viti devono sporgere di 9,5 mm dalla parete) eventualmente con due tasselli [76] alla parete desiderata.
- Appendere il monitor sulle viti con l'ausilio dei fori di sospensione [26].
- Aprire l'antenna verso l'alto [27].
- Se si vuole trasmettere il segnale audio/video su un altro monitor, televisore o registratore, collegare l'apparecchio corrispondente mediante cavo cinch AV [40] con l'uscita audio/video [28] del monitor. Collegare il connettore giallo con la presa video e il connettore bianco con la presa audio. Negli ingressi video BNC, utilizzare l'adattatore cinch/BNC in dotazione.

Nota:

Non appena i segnali sono stati trasmessi all'altro monitor, non saranno più disponibili sulla stazione interna. Di conseguenza, non è più possibile impostare il menu e neppure usare i pulsanti microfono [17] e apriporta o apriportone [18/19].

- Collegare il connettore della bassa tensione del cavo di alimentazione 5 V DC [70] all'attacco del cavo [32] del monitor. Per prolungare la portata, è possibile collegare anche la prolunga [33] tra il cavo dell'alimentatore e la stazione interna.
- Inserire l'alimentatore in una presa di rete adatta, l'indicatore power [12] diventa verde.
- Rimuovere la pellicola protettiva dal monitor.

10. Messa in funzione

10.1 Messa in funzione della stazione esterna




- Dopo l'inserimento delle batterie o il collegamento alla corrente tramite l'alimentatore, la stazione esterna è pronta per l'uso.

Quando il funzionamento avviene con batterie, il display batteria [13] per la stazione esterna in alto a destra è visibile solo dopo la prima attivazione del campanello. Il display batteria è visibile solo nella visualizzazione a schermo pieno della stazione esterna; quattro barre indicano che le batterie sono completamente cariche.

10.2 Messa in funzione della stazione interna

- Inserire eventualmente nell'alloggiamento [30] una scheda micro-SDHC

compatibile, vuota, leggibile e non protetta, di classe 4 (o maggiore) (max. 32 GB, si raccomanda una scheda di buona marca). Se la scheda non è formattata, formattarla prima della prima registrazione (vedi capitolo 13.2: "FORMATTAZIONE MEMORIA").

- Premere il pulsante ON/OFF [24] sulla stazione interna fino a quando l'indicatore power [12] diventa rosso. La stazione interna è ora attivata, appare lo schermo di avvio, successivamente il pulsante > [15] e uno schermo vuoto. Se la stazione esterna è alimentata a corrente, la stazione interna stabilisce il collegamento radio alla stazione esterna solo dopo aver premuto per la prima volta il tasto campanello [47]; l'immagine della telecamera sulla stazione esterna è poi permanentemente visibile. Quando il funzionamento avviene a batterie, dopo aver premuto il pulsante campanello è visibile all'esterno per un minuto uno schermo permanente vuoto.
- Il caricamento della batteria al litio installata inizia automaticamente dopo il collegamento del cavo di alimentazione. Far caricare la batteria per 8 ore, prima di utilizzare la stazione interna senza cavo di alimentazione. L'indicatore di carica della batteria [6] in basso a sinistra mostra mediante la visualizzazione di quattro barre che la batteria è completamente carica.
- La lingua del menu impostata in fabbrica è tedesco. Per cambiare la lingua del menu, procedere come di seguito:
 - Premere il tasto menu  [22].
 - Premere il tasto  [86].
 - Premere il tasto  [105].
 - Selezionare la lingua desiderata.
 - Premere due volte il tasto ← [85] per uscire dal menu.
- Per spegnere la stazione interna tenere premuto il pulsante ON/OFF fin quando l'indicatore power [12] si spegne (in caso di funzionamento a batterie) o diventa verde (in caso di alimentazione a corrente).

11. Funzioni di base

- Premendo il tasto campanello [47] la stazione interna emette fino a sei "gong" e la stazione esterna un "gong". Viene avviata la registrazione immagine sulla stazione esterna (il pulsante di registrazione [21] rosso e la spia rossa lampeggiante [9] a destra nella parte inferiore dello schermo segnalano che si sta registrando). La registrazione può essere interrotta solo dopo 14 secondi dall'avvio premendo il pulsante di registrazione [21], oppure si ferma automaticamente dopo un minuto. Sulla telecamera della stazione esterna appare l'immagine a schermo pieno insieme alla barra dei comandi e l'indicatore radio [10] diventa verde.
- Premendo il pulsante microfono [17] si attiva la funzione microfono (questo è possibile in qualsiasi momento dalla stazione esterna quando essa è alimentata a corrente; se invece funziona a batterie è solo possibile per un minuto circa dopo l'azionamento del campanello). L'attivazione viene segnalata dal colore giallo sul pulsante microfono e da un cerchio nero intorno ad esso. È ora possibile sentire alternativamente o l'audio del microfono [42] della stazione esterna dall'altoparlante [25] della stazione interna oppure l'audio del microfono [1] della stazione interna dall'altoparlante [46] della stazione esterna. Viene registrato solo il suono dalla stazione esterna. Il volume della stazione interna può essere regolato mediante il pulsante del volume [20]. La funzione microfono può essere interrotta premendo di nuovo il pulsante microfono (quindi non verranno registrati dati audio).

- Se uno o due apriorita elettrici sono stati collegati alla stazione esterna, essi possono essere attivati in qualsiasi momento, se la stazione esterna è alimentata a corrente, premendo il pulsante apriorita/aprioritone [18/19], o in caso di funzionamento a batterie della stazione esterna, solo entro un minuto dopo aver premuto il pulsante campanello.
- In caso di cattive condizioni di illuminazione, vengono attivati i LED a infrarossi [45] per mezzo del sensore di oscuramento [43]. Viene così illuminata la zona circostante fino a max. 0,8 m. Per ottenere un'immagine migliore in condizioni di buio, occorre installare un'illuminazione aggiuntiva.
- Se la stazione interna non reagisce quando viene premuto il tasto campanello, ma si sente il "gong" dalla stazione esterna, o quando la stazione esterna è alimentata a corrente e non viene visualizzata alcuna immagine della telecamera sulla stazione interna, è necessario ridurre la distanza tra stazione interna ed esterna. Se la funzione non corrisponde a quella prevista neppure quando le due stazioni sono direttamente una accanto all'altra, è necessario effettuare l'accoppiamento delle stazioni (vedi capitolo 13.2 "Accoppiamento").
- La potenza dei segnali radio ricevuti viene visualizzata in alto a sinistra dello schermo [11]. Le barre vicino al simbolo dell'antenna [a] rappresentano la potenza: nessuna barra = nessun segnale, 1 barra = cattiva ricezione, 4 barre = ricezione ottimale.
- Se non arriva alcun audio dalla stazione interna: questo è possibile solo quando la funzione microfono è attivata o dalla stazione interna durante la riproduzione di registrazioni.



12. Optional: Ampliamento mediante accoppiamento con le telecamere aggiuntive DF270K

La stazione esterna è già stata accoppiata di fabbrica con il canale 1 della stazione interna. Per creare un collegamento radio tra una telecamera aggiuntiva DF270K (complessivamente sono possibili al massimo 3 telecamere aggiuntive) e la stazione interna, procedere come segue:

- La telecamera aggiuntiva va collegata alla rete elettrica.
- Aprire la barra dei comandi della stazione interna premendo il pulsante > [15].
- Selezionare il menu principale premendo il pulsante del menu [22].
- Selezionare le impostazioni della telecamera [81].
- Selezionare il canale della telecamera desiderato da 2 a 4 [92].
- Premere il pulsante "Accoppiamento" [91]. L'indicatore del collegamento radio [11] sulla stazione interna diventa verde.
- Premere entro 30 secondi circa il pulsante di accoppiamento sulla telecamera da aggiungere. Non appena l'indicatore del collegamento radio sulla stazione interna e il LED di collegamento della telecamera aggiuntiva diventano verdi, l'accoppiamento è completato, la telecamera è ora associata al canale selezionato e sullo schermo appare la voce "ACCOPIATO". L'eventuale telecamera precedentemente accoppiata viene sovrascritta. Se la telecamera era già precedentemente associata a un altro canale, questo accoppiamento viene eliminato.
- Attivare il canale della telecamera accoppiato premendo il pulsante di attivazione [94], "ON" deve essere stato attivato.
- Uscire dal menu principale premendo più volte il pulsante INDIETRO ← [85].

13. Funzioni ampliate

13.1 Barra dei comandi [14]

- Premendo il pulsante  [15] si apre la barra dei comandi.
- Premendo il pulsante  [15] si chiude la barra dei comandi.



[16] - Selezione visualizzazione immagine

- Premendo più volte il pulsante di visualizzazione immagine [16] si passa dalla modalità di visualizzazione quad all'immagine a schermo intero delle telecamere da 1 a 4 (canale 1: già accoppiato per impostazione di fabbrica alla stazione esterna; canale da 2 a 4: viene visualizzato solo l'immagine a schermo intero di una telecamera attivata).

Note:

- In caso di funzionamento a batterie della stazione esterna, il canale 1 viene visualizzato, ma appare un'immagine blu vuota.
- Se tutte le telecamere 2-4 sono disattivate, questa funzione non è possibile.
- Per la registrazione audio da telecamere aggiuntive accoppiate, in caso di registrazione manuale e di registrazione continua la modalità di visualizzazione dell'immagine selezionata è determinante: se è stata selezionata la visualizzazione quad o a schermo intero sulla stazione esterna, viene registrato l'audio della stazione esterna quando il tasto campanello [17] è attivato; se invece è stata selezionata la visualizzazione a schermo intero di un'altra telecamera da 2 a 4, viene registrato l'audio dalla telecamera corrispondente. Di norma durante la registrazione, l'icona [5] visualizza da quale telecamera si sta registrando l'audio.



[17/18/19] - Funzione microfono e apriporta

Quando la stazione esterna è alimentata a corrente, le funzioni microfono e apriporta sono sempre disponibili. In caso di funzionamento a batterie, **dopo aver premuto il tasto campanello** [47] i pulsanti svolgono le seguenti funzioni per la durata massima di un minuto:

- Tasto campanello [17]:
 - Premere il tasto campanello. L'attivazione della funzione microfono viene segnalata dal colore giallo sul pulsante microfono e da un cerchio nero intorno ad esso. È ora possibile sentire l'audio del microfono [42] della stazione esterna dall'altoparlante [25] della stazione interna. Il volume può essere regolato mediante il pulsante del volume [20]. Inoltre è possibile sentire l'audio del microfono [1] della stazione interna dall'altoparlante [46] della stazione esterna.
 - Per terminare la funzione microfono premere di nuovo il tasto microfono: il contrassegno giallo e il cerchio nero spariscono.
- Pulsante apriporta [18] e pulsante apriportone [19]:
 - Se uno o due apriporta elettrici sono collegati alla stazione esterna, essi possono essere attivati premendo il pulsante apriporta/apriportone. Il contatto dell'apriporta attiva l'azione di sblocco per 5 secondi, il contatto dell'apriportone per 1 secondo.



[20] - Impostazione del volume

- Premere il pulsante del volume [20] per accendere il volume della stazione interna (1-4) o spegnerlo (0).

Nota:

- Se il volume è stato abbassato del tutto, non sarà possibile ascoltare l'audio mentre si guarda la registrazione.
- Si noti che il volume della suoneria non può essere taglio.



[21] - Registrazione manuale

- Per avviare una registrazione manuale di 10 minuti premere il tasto di registrazione [21]. Se vi sono altre telecamere attivate, la stazione interna passa automaticamente alla modalità quad e registra tutte le immagini dalle telecamere 2-4 e, se la stazione esterna è alimentata a corrente, anche le immagini dalla stazione esterna. Durante la registrazione il pulsante di registrazione diventa rosso e nella parte inferiore destra dello schermo lampeggia un puntino rosso [9].
- Premere di nuovo il pulsante di registrazione per terminare la registrazione manuale. La stazione interna passa di nuovo automaticamente alla visualizzazione immagine precedente (tranne se si trovava in modalità schermo intero della stazione esterna, con la stazione esterna funzionante con batterie).


Note:

- Una volta avviata la registrazione, in basso a sinistra appare il messaggio "REC IN PROCESS WAIT 14 SEC" (registrazione in corso, attendere 14 secondi). La registrazione può essere conclusa solo dopo lo scadere dei 14 secondi.
- Durante il funzionamento a batterie della stazione esterna, la registrazione manuale è possibile solo se è stata attivata almeno una delle telecamere da 2 a 4.
- Quando il funzionamento della stazione esterna è a batterie, durante la registrazione manuale nella barra dei comandi [14] funziona solo il pulsante del volume [20].

- Quando la stazione esterna è alimentata a corrente, durante la registrazione manuale, tenendo premuto il tasto campanello [17], la visualizzazione sullo schermo passa fino al termine della registrazione alla modalità a schermo intero della stazione esterna e durante la riproduzione della registrazione si vede solo l'immagine a schermo intero della stazione esterna.
- Per la registrazione audio da telecamere aggiuntive accoppiate, la modalità di visualizzazione dell'immagine selezionata è determinante: Se è stata selezionata la visualizzazione quad e schermo intero sulla stazione esterna, viene registrato l'audio della stazione esterna quando il tasto campanello è attivato; se invece è stata selezionata la visualizzazione a schermo intero di un'altra telecamera da 2 a 4, viene registrato l'audio dalla telecamera corrispondente. Di norma durante la registrazione, l'icona [5] visualizza da quale telecamera si sta registrando l'audio.

[22] - Menu principale per tutte le impostazioni (v. capitolo 13.2)

13.2 Menu principale (v. fig. E)

- Premendo il pulsante  [22] si apre il menu principale.
- Per richiamare la funzione desiderata, premere l'icona corrispondente.
- Premendo ← [85] è possibile tornare indietro di un passaggio o chiudere il menu principale e la barra dei comandi.

Se non viene premuto alcun pulsante per circa 2 minuti, il menu principale e la barra dei comandi si chiudono automaticamente.

[81] - Impostazioni della telecamera (CAMERA SETUP - v. fig. F)

- Selezionare nella colonna sinistra il canale da 1 a 4 delle telecamere [90/92] per poter effettuare le seguenti impostazioni per il canale:

[91] - Accoppiamento (PAIRING)

La stazione interna e quella esterna sono già state accoppiate di fabbrica (canale 1). In caso di mancata ricezione, effettuare nuovamente l'accoppiamento della stazione esterna con il canale 1:

- Selezionare il canale 1 [90] e premere il pulsante di accoppiamento [91] sullo schermo. Si hanno ora circa 30 secondi a disposizione per accoppiare i dispositivi premendo contemporaneamente il pulsante "Accoppiamento" [54] e il tasto campanello [47] della stazione esterna. Una volta avvenuto l'accoppiamento, il messaggio "accoppiato" nell'angolo superiore sinistro del monitor. Dopo aver chiuso il menu, apparirà l'immagine della telecamera della stazione esterna.

Per accoppiare un'altra telecamera aggiuntiva DF270K, disponibile quale optional, con la stazione interna procedere come descritto al capitolo 12.

Nota:

- La stazione esterna deve essere accoppiata con il canale 1, poiché questo canale possiede caratteristiche particolari: solo questo canale reagisce al pulsante microfono e al tasto campanello / il rilevamento di movimento non è possibile sul canale 1 / il canale 1 è sempre attivato / nella modalità standby l'impostazione "AT 10 SEC INTERVALS W/O DOORPHONE" significa che tutti i canali della telecamera attivati vengono visualizzati ad intervalli senza il canale 1

[93] - Luminosità dell'immagine

Qui è possibile, se necessario, adeguare l'immagine alla luminosità dell'ambiente.

- È possibile regolare la luminosità premendo il pulsante di luminosità [93]. Il livello di luminosità viene visualizzato in barre.

Impostazione di fabbrica: 2 barre

[94] - attivare o disattivare le telecamere da 2 a 4

- Premendo il pulsante di attivazione [94] è possibile attivare la telecamera selezionata ("ON" - l'immagine della telecamera accoppiata viene visualizzata) o disattivarla ("OFF" - l'immagine della telecamera selezionata non viene visualizzata).

Impostazione di fabbrica: Telecamera da 2 a 4 OFF

Note:

- La telecamera 1 non può essere disattivata, ma è sempre attiva.
- I dati di una telecamera accoppiata ma disattivata non vengono visualizzati sullo schermo e non vengono registrati durante una registrazione.

[82] - Impostazioni di registrazione (RECORDER SETUP - v. fig. G)

[95]- Programma della registrazione di 24 ore (selezionare ora e tipo di registrazione - RECORD SCHEDULE)

Qui si trova un programma che copre 24 ore, valido per tutti i quattro canali e per ogni giorno ('AM12:00' = ore 0 di notte fino ore 'PM11:00' = ore 11 di sera).

- Per regolare nello stesso modo tutti i quattro canali per l'intero periodo di 24 ore, premere nella barra superiore [99] su
 - "M=MOTION": i canali 2-4 possono registrare in modo automatico dopo aver rilevato un movimento; è possibile effettuare una registrazione manuale di tutti i quattro canali in qualsiasi momento (solo le telecamere attivate da 2 a 4 possono rilevare movimenti, la stazione esterna non ha alcuna funzione di rilevamento di movimento)

- "S=SCHEDULE" tutti i quattro canali registrano continuamente per un periodo di 24 ore
- "X=MANUEL" la registrazione da tutti i quattro canali per tutte le 24 ore è possibile solo premendo manualmente il pulsante di registrazione
- Per regolare singolarmente ognuna delle 24 ore selezionare prima "X=MANUEL" [99]. È ora possibile assegnare a ogni periodo (vale a dire a ogni ora [100]) un'impostazione individuale premendo il pulsante più volte:
 - M = durante quest'ora i canali 2-3 possono registrare in automatico al rilevamento di movimento; è possibile effettuare una registrazione manuale di tutti i quattro canali in qualsiasi momento
 - S = tutti i quattro canali registrano continuamente per il periodo di un'ora
 - X = la registrazione da tutti i quattro canali per il periodo di un'ora è possibile solo premendo manualmente il pulsante di registrazione

Impostazione di fabbrica: tutti i quattro canali possono registrare solo manualmente durante l'intero periodo di 24 ore

Note:

- Il rilevamento di movimento avviene tramite il software in caso di modifiche pixel all'interno dei settori di movimento attivati dell'immagine della telecamera.
- Vengono registrate solo le immagini dalle telecamere attivate.
- Di norma durante la registrazione, l'icona [5] visualizza da quale telecamera si sta registrando l'audio. Per la registrazione audio da telecamere aggiuntive accoppiate, in caso di registrazione manuale e di registrazione continua la visualizzazione immagine selezionata è determinante: Se è stata selezionata la visualizzazione quad e schermo intero sulla stazione esterna, viene registrato l'audio della stazione esterna quando il tasto campanello [17] è attivato; se invece è stata selezionata la visualizzazione a schermo intero di un'altra telecamera da 2 a 4, viene registrato l'audio dalla telecamera corrispondente. Quando si registra al rilevamento di movimento, l'audio registrato è quello dell'immagine della telecamera dalla quale è stato rilevato il movimento.
- La durata della registrazione al rilevamento di movimento è di circa 2 minuti; in caso di registrazione continua vengono registrate sequenze dalla durata di 10 minuti ciascuna, quindi registrando per un periodo di un'ora vengono create 6 registrazioni dalla durata di 10 minuti ciascuna (attenzione: per la disattivazione della memoria di transito circolare è disponibile solo una capacità di registrazione limitata sulla scheda micro-SD inserita)
- Se è stata impostata una registrazione continua o una registrazione attivata da movimento, dopo essere usciti dal menu viene visualizzato "REC RESUMES IN 4 SEC". Solo una volta trascorsi questi 4 secondi è possibile registrare nuovamente al rilevamento di movimento o iniziare una registrazione continua.
- Se si avvia una registrazione continua o una registrazione in seguito al rilevamento di movimento, appare il messaggio "REC IN PROCESS WAIT 14 SEC". Solo dopo questi 14 secondi è possibile terminare la registrazione manualmente.
- Per terminare una registrazione continua o una registrazione al rilevamento di movimento, aprire la barra dei comandi premendo il pulsante [15], premere il pulsante di registrazione [21] e subito dopo il pulsante del menu [22]. In questo modo si accede al menu principale. Quando si esce dal menu senza aver modificato il tipo di registrazione in corso, la registrazione sospesa viene subito riattivata.
- Quando si sta registrando (v. spia rossa lampeggiante [9]), non è possibile aprire il menu principale. Per poterlo aprire, procedere come descritto al punto seguente.
- Quando una registrazione continua o una registrazione avviata dal rilevamento di movimento è impostata e attiva, non è possibile eseguire la funzione di "Ingrandimento inquadatura" tramite il pulsante.



[96] - Sensitività del rilevamento di movimento (MOTION DETECTION SENSITIVITY)

Qui è possibile definire la sensitività del rilevamento di movimento in caso di modifiche pixel nell'immagine per il canale della telecamera da 2 a 4.

Impostazione di fabbrica: Canale da 2 a 4: 2 barre

Note:

- Un rilevamento di movimento in caso di modifiche pixel per una telecamera è possibile solo se i rispettivi settori sono stati attivati.
- Non è possibile impostare il canale 1 per la stazione esterna in quanto il rilevamento di movimento non è possibile da questa stazione.



[97] - Formatta memoria (FORMAT STORAGE)

Per formattare la scheda micro-SD inserita premere l'icona [97].

Nota:

Se si formatta la scheda micro-SD inserita, tutti i dati memorizzati verranno cancellati. Salvare quindi prima i dati su un altro dispositivo di memoria.



[98] - Impostare i settori per il rilevamento di movimento in caso di modifiche pixel (SETUP MASKING AREA)

Nelle registrazioni con rilevamento di movimento, quando lo sfondo è mosso scattano molte più registrazioni, fattore che comporta una quantità inutile di registrazioni e occupa inutilmente più memoria interna. Qui è possibile quindi impostare le aree dello schermo (sullo schermo è presente una griglia rettangolare) da attivare come aree di rilevamento nella modalità con rilevamento di movimento: in queste aree di rilevamento la memoria video andrà a cercare i movimenti. Le aree di rilevamento mascherate, nelle quali non si cercano movimenti, vengono mostrate in blu,

quelle attive sono invece mostrate in chiaro.

Impostazione di fabbrica: nessuna area di rilevamento mascherata



[87] - Elenco eventi (EVENT LIST)

- Premendo \square e \square è possibile scorrere verso l'alto o verso il basso l'elenco della cartella o dei file.

Ordinare i file innanzitutto per data, poi per ora e infine per ordine cronologico.

Vengono visualizzati:

- L'ora di inizio e l'ora di fine di ogni registrazione la causa di avvio della registrazione (M = registrazione avviata dal rilevamento di movimento / S = registrazione continua / X = registrazione dopo aver premuto il pulsante di registrazione o il tasto campanello)
- Il rilevamento di un movimento durante la registrazione viene contrassegnato con la marcatura [66] del rispettivo canale da 2 a 4 (il movimento viene mostrato anche nel caso di registrazione continua e di registrazione manuale), la registrazione avviata dal campanello viene visualizzata con la marcatura del canale 1 della fotocamera

Visualizzare/eliminare registrazioni

- Per visualizzare un file, premere il file desiderato. Viene ora visualizzata la registrazione: a schermo intero quando solo la stazione esterna è attivata, in modalità quad quando è stata attivata e accoppiata almeno un'altra camera.
- Quando l'immagine quad è visualizzata sullo schermo, premere più volte il pulsante di visualizzazione per passare dallo schermo intero del canale da 1 a 4 alla visualizzazione quad e viceversa. (Se una telecamera era disattivata, nello schermo intero viene visualizzata un'immagine vuota).
- Per mandare avanti la registrazione premere il pulsante Avanti $\blacktriangleright\blacktriangleright$, per mandarla indietro premere il pulsante Indietro $\blacktriangleleft\blacktriangleleft$.
- Per visualizzare il fermo immagine, premere il pulsante Pausa \parallel ; premendo il pulsante \blacktriangleright viene riavviata la registrazione. Per tornare dalla registrazione all'elenco eventi premere il pulsante "Cartella".
- Per eliminare una registrazione, una cartella oraria o le registrazioni di un intero giorno tenere premuta la cartella desiderata fino a quando compare l'icona del cestino.
- Per eliminare la cartella premere l'icona del cestino, per interrompere il processo premere l'icona di interruzione.

Nota:

Se il volume è stato precedentemente abbassato del tutto, non sarà possibile ascoltare l'audio mentre si guarda la registrazione. Uscire quindi dal menu principale, aprire la barra dei comandi, alzare il volume e tornare nuovamente alla registrazione desiderata: ora sarà possibile ascoltare l'audio.



[86] - Impostazioni di sistema (SYSTEM SETUP)



[101] - Impostazione data e ora (DATE AND TIME)

YYYY anno
MM mese
DD giorno
AM o PM ora (AM = dalle 00 alle 11; PM = dalle 12 alle 23)
MM minuti

Le impostazioni di fabbrica non corrispondono alla data e ora correnti



[102] - Uscita video (TV OUTPUT)

Mantenere la scelta già impostata di default (PAL).

Impostazione di fabbrica: PAL



[103] - Risparmio energia (POWER SAVING)

Scegliere tra le seguenti opzioni: Lo schermo rimane sempre acceso (SCREEN ALWAYS ON) / lo schermo viene spento automaticamente se non si preme alcun pulsante per 5 minuti (SCREEN OFF AFTER 5 MINUTES IDLE) / lo schermo viene spento automaticamente se non si preme alcun pulsante per 10 minuti (SCREEN OFF AFTER 10 MINUTES IDLE)

Impostazione di fabbrica: SCREEN ALWAYS ON



[104] - Visualizzazione monitor in modalità stand-by (MULTI CHANNELS IDLE DISPLAY)

Trascorsi 2 minuti senza aver premuto pulsanti, la visualizzazione monitor passa automaticamente alla modalità stand-by. Scegliere tra le seguenti opzioni: Visualizzazione quad in stand by (DISPLAY QUAD DURING IDLE TIME) / DISPLAY DOORPHONE DURING IDLE TIME (visualizzazione a schermo intero dell'immagine della telecamera della stazione esterna) / AT 10 SEC INTERVALS (le immagini della telecamera della stazione esterna e di tutte le telecamere attivate vengono visualizzate in sequenza con un tempo di fermo di 10 secondi) / AT 10 SEC INTERVALS W/O DOORPHONE (le immagini di tutte le telecamere attivate da 2 a 4 vengono visualizzate in sequenza con un tempo di fermo di 10 secondi).

Nota:

Se è stata attivata solo la telecamera 1 (telecamera della stazione esterna), sarà visibile solo la visualizzazione a schermo intero della stazione esterna.

Impostazione di fabbrica: IDISPLAY DOORPHONE DURING IDLE TIME



[105] - Modifica della lingua del menu e ripristino delle impostazioni di fabbrica (RESET DEFAULT)

È possibile scegliere tra inglese, tedesco e francese come lingua del menu. Cambiando la lingua del menu, il monitor viene contemporaneamente riportato alle impostazioni di fabbrica e sullo schermo appare inoltre la versione del sistema. Se si desidera ripristinare le impostazioni di fabbrica, confermare la lingua corrente premendo il tasto.

Nota:

Ripristinando le impostazioni di fabbrica, anche la data viene ripristinata: ciò implica che le registrazioni salvate in futuro non appariranno in ordine cronologico nell'elenco eventi. Dopo il ripristino, reimpostare quindi assolutamente data e ora e tutte le altre impostazioni desiderate.



[84] - Allarme acustico (ALARM BUZZER)

Attivare (ON) o disattivare (OFF) l'allarme acustico dopo il rilevamento di un movimento

Nota:

Anche se il volume è stato precedentemente abbassato del tutto, è possibile sentire l'allarme acustico.

Impostazione di fabbrica: OFF



[83] - Ingrandimento inquadratura (PAN TILT ZOOM)

Visualizzazione di un'inquadratura dell'immagine della telecamera con doppio ingrandimento per 2 minuti circa (se la stazione esterna è alimentata a corrente, viene visualizzata l'immagine della stazione esterna, a meno che precedentemente non fosse stata selezionata nella visualizzazione l'immagine di un'altra telecamera; con il funzionamento a batterie, viene visualizzata la prima immagine della telecamera, a meno che precedentemente non fosse stata selezionata l'immagine a schermo intero di una telecamera da 2 a 4). Con i tasti direzionali [1] è possibile selezionare e osservare altre inquadrature ingrandite del doppio all'interno dell'immagine della telecamera. Per interrompere la funzione premere sull'angolo in alto a destra dello schermo.



[88] - Avvio manuale della visualizzazione in sequenza

Selezionando questa funzione, sullo schermo compare subito la visualizzazione in sequenza a schermo intero per ogni canale attivato. Il tempo di fermo sui canali è di 5 secondi. Se è stata attivata una sola telecamera, questa immagine è visibile ininterrottamente.



[89] - Funzione di memoria circolare (MEMORY CARD OVERWRITE)

Qui è possibile attivare (ON) o disattivare (OFF) la funzione di memoria circolare. Se la memoria circolare è attivata, in caso di memoria piena i dati più vecchi vengono automaticamente riversati. Se la memoria di transito circolare è disattivata, non è possibile salvare altri dati in caso di scheda di memoria piena. Per cancellare i dati, attivare quindi la funzione di memoria circolare o inserire una nuova scheda microSD formattata, oppure eseguire un backup dei dati della scheda SD piena su un altro dispositivo di memoria e formattare quindi la scheda di memoria come descritto in "Formatta memoria".

Impostazione di fabbrica: disattivata

14. Visualizzazione delle registrazioni su PC

In alternativa alla visualizzazione delle registrazioni sul monitor, è possibile estrarre la scheda microSDHC e visualizzare le registrazioni su PC (dopo aver installato il software in dotazione).

14.1 Installazione del software

- Inserire il CD [34] in dotazione nell'unità disco di un PC acceso.
- Selezionare con un doppio clic il file EXE del CD. Si aprirà una finestra sullo schermo.
- Fare clic su "Next >".
- Per accettare le condizioni di licenza, spuntare la voce "I have read and accept the license terms." nella finestra successiva.
- Fare clic su "Install >" e aspettare che si apra la finestra successiva.
- Fare clic su "Finish". L'installazione è ora completa, sul desktop appare l'icona Sec 24 Media Player.

14.2 Visualizzazione delle registrazioni con il software installato

- Inserire la scheda micro SDHC nel PC.
- Fare clic sull'icona "Sec 24 Media Player" del desktop. Il lettore Media Player si apre.
- Fare clic su "Load".
- Selezionare una registrazione salvata (file SNX) da riprodurre (le registrazioni vengono salvate automaticamente in cartelle suddivise in ordine di data e ora). Il file selezionato viene riprodotto.
- Per interrompere la registrazione premere il pulsante **II**, per terminare la registrazione premere il pulsante . Per proseguire la registrazione o per riprodurla, premere il pulsante **▶**.
- Spostando la barra è possibile saltare a un punto preciso della registrazione. Qui viene visualizzato il punto all'interno della registrazione e qui la durata complessiva della registrazione.

- Con **◀◀** o **▶▶** è possibile selezionare la registrazione precedente o successiva.
- Se una registrazione viene terminata o si trova in pausa, spuntando qui è possibile determinare quale tra i canali presenti debba essere visualizzato. Selezionando un solo canale fra più canali, questo viene visualizzato in modalità a schermo intero.

15. Portata radio

La portata della trasmissione radio dipende da diversi fattori. Teoricamente è possibile raggiungere fino a 150 metri (con campo visivo libero fra le due antenne), mentre negli edifici solo fino a 20 metri.

Non è comunque possibile garantire la portata perché le condizioni locali del luogo di montaggio le possono influenzare negativamente.

La portata può essere influenzata negativamente dai seguenti fattori:

- pareti e soffitti, in particolare in cemento armato o metallo.
- Finestre a vetro doppio, caloriferi, specchi, superfici metalliche
- Linee elettriche ed apparecchi elettrici (ad es. motori elettrici, forni a microonde)
- Apparecchi che funzionano sulla stessa frequenza radio (ad es. un sistema WLAN)

Che cosa si può fare per migliorare i risultati?

- Utilizzare per il montaggio la prolunga dell'antenna [72] e montare l'antenna [35] sul lato interno della parete di casa (v. fig. D).
- Spostare l'antenna utilizzando una prolunga (allunga ulteriormente il cavo dell'antenna fornito) - vedi capitolo 19 "Accessori facoltativi".

16. Sostituzione delle batterie della stazione esterna

Se dopo aver premuto il tasto campanello [47] non si sente alcun suono dalla stazione esterna, o se dopo aver premuto il campanello l'indicatore delle batterie [13] mostra una sola barra, è necessario sostituire le batterie.

In questo caso:

- Rimuovere il supporto [80] del cavo dell'antenna [72], in modo tale da allentare il cavo di collegamento alla stazione esterna.
- Svitare le due viti di protezione [71] nei fori [67] con l'aiuto del cacciavite fornito [36] e rimuovere le viti.
- Estrarre con cura la stazione esterna [41] dalla custodia di protezione [63] e svitare eventualmente il cavo dell'antenna dal collegamento antenna [48].
- Svitare le sette viti [53] senza rimuoverle dal coperchio [49].
- Sollevare il coperchio dalla stazione esterna.
- Rimuovere le batterie usate e inserire 6 nuove batterie alcaline AA 1,5 V nel vano batterie [55], con i poli corretti.
- Fissare nuovamente il coperchio sulla stazione esterna con le sette viti. Avvitare eventualmente di nuovo il cavo dell'antenna nel collegamento antenna.
- Montare di nuovo la stazione esterna nella custodia di protezione come descritto in seguito:
 - Spingere l'antenna dal basso, se necessario inclinandola leggermente, nel foro per l'antenna.

- Spingere dal basso, inclinandola leggermente, la stazione esterna nella custodia di protezione, fino a toccare la parte superiore della custodia.
- Inclinare ora leggermente la parte superiore della stazione esterna verso di sé, fino a quando la parte inferiore non scivolerà nella custodia di protezione.
- Premere la parte inferiore della stazione esterna nella custodia di protezione, in modo tale da poter riavvitare con l'uso del cacciavite le due viti di sicurezza negli appositi fori.
- Fissare eventualmente il supporto alla parete interna, in modo tale che l'antenna punti verso l'alto (v. fig. D).

17. Reset

Qualora il software dovesse arrestarsi improvvisamente di modo che non sia più possibile eseguire funzioni premendo i tasti, effettuare un reset o un riavvio del sistema. Durante queste due azioni l'alimentazione di corrente sarà temporaneamente non disponibile:

- Premere il pulsante RESET [29] (ad esempio con una graffetta) finché lo schermo non si spegne.
- Premere il pulsante ON/OFF [24] sullo schermo fino a quando il LED power diventa rosso.

Nota:

Effettuando un reset o un riavvio, le impostazioni vengono riportate alle impostazioni di fabbrica.

18. Manutenzione e pulizia

- Questi apparecchi sono esenti da manutenzione: Pertanto si raccomanda di non aprirla mai, neppure per sostituire le batterie.
- Controllare regolarmente la sicurezza tecnica ed il funzionamento.
- Prima di pulirli, scollegarli dall'alimentazione elettrica.
- Pulire l'esterno degli apparecchi con un panno morbido, appena inumidito o un pennello.

Per la pulitura non utilizzare detergenti contenenti solventi, benzina, alcol o prodotti simili. Questi ne danneggerebbero la superficie. Inoltre, i loro vapori sono nocivi per la salute ed esplosivi. Non utilizzare attrezzi appuntiti, cacciaviti, spazzole metalliche od oggetti simili.

19. Accessori opzionali

- Camera aggiuntiva DF270K con accessori, Art. Nr. 27276
- Cavo di prolungamento per la camera con supporto parete (utilizzare tra il cavo dell'antenna e l'antenna come prolunga)
 - RG142SA-2M, 2 m, attenuazione 1,6 dB, Art. Nr. 27243
 - RG142SA-4M, 4 m, attenuazione 3,2 dB, Art. Nr. 27244
 - ANT07-10M, 7 dB Antenna con 10 m di cavo di collegamento, attenuazione 5 dB, Art. Nr. 27247

20. Smaltimento



Non gettare i materiali di imballo e le batterie consumate o gli apparecchi obsoleti, ma riciclarli. Chiedere al Comune le informazioni sul centro di raccolta o di riciclaggio a cui rivolgersi.

21. Semplificato dichiarazione di conformità UE



Il fabbricante, INDEXA GmbH, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio DVT30 è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: http://www.indexa.de/w2/f_CE.htm.

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
74229 Oedheim
Germania
www.indexa.de
Con riserva di modifiche

22. Ricerca di guasti

Errore	Possibile causa	Risoluzione
Immagine vuota	La stazione / telecamera aggiuntiva disponibile quale optional interna non è alimentata	Controllare l'alimentatore, la connessione via cavo e le batterie
	Gli apparecchi non sono accoppiate	Consultare il capitolo 13.2
	La stazione / la telecamera è fuori dalla portata	Ridurre la distanza tra gli apparecchi
	Il collegamento è interrotto da oggetti	Rimuovere gli oggetti più grandi o cambiare la posizione della stazione interna e/o esterna
	La antenna non è avvitata o non sono parallele l'una con l'altra.	Avvitare la antenna e orientar le in modo che siano parallele, vale a dire verticali
	Il segnale è disturbato.	Assicurarsi che non vi siano fonti di interferenza in prossimità della telecamera o del ricevitore, come router WLAN, router LTE, dispositivi mobili LTE, apparecchiature elettriche, forni a microonde
Immagine tremolante	Potente fonte di luce nel campo di rilevamento della telecamera	Posizionare la stazione esterna / la telecamera in un altro punto
Immagine molto chiara	Sovrapposizione data dalla controluce	Modificare l'orientamento o la posizione della telecamera
I colori non sono reali, in particolare con luce artificiale	Il sensore della telecamera è impostato sulla luce naturale	Impostazione non possibile
I colori non sono reali, ad es. con le piante	Il sensore della telecamera è impostato anche sugli infrarossi (per la visualizzazione notturna). Questa impostazione comporta uno spostamento dello spettro cromatico	Impostazione non possibile
Si sente un fischio	Si origina attraverso reazione acustica	Posizioni la stazione interna e quella esterna più lontane l'una dall'altra Regoli il volume della stazione interna verso il basso
Nessun suono	Il volume della stazione interna è troppo basso	Regoli il volume della stazione interna
Immagine monitor scura al tramonto / al buio	La stazione esterna necessita di altra luce per poter mostrare una buona immagine	Applichi un'illuminazione ulteriore
L'immagine è troppo scura anche di giorno	Il Suo angolo di osservazione sul monitor non è adatto	Modifichi l'altezza di montaggio della stazione interna o regoli la luminosità del monitor
L'immagine del monitor mostra uno sfondo chiaro, il visitatore tuttavia è scuro	Sullo sfondo c'è troppa controluce	Applichi un'illuminazione ulteriore o cambi posto di montaggio della stazione esterna
La suoneria è troppo forte e troppo spesso i suoni	-----	Durata e volume della suoneria sono fissi e non possono essere cambiati.